



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Wir gratulieren -

Gemeindeinfo **69**

Schulnachrichten -

Kirchliche Nachrichten **72**

Vereinsnachrichten **73**

Parteien/
Wählervereinigungen -

Sonstige Mitteilungen **76**

Nummer 50

Donnerstag, 14. Dezember 2017

Theater
16. Dezember

Jahnhalle
Weilheim

Im Pfarrhaus
ist de Deifel los

Komödie in drei Akten
von Sebastian Kolb
und Markus Scheble



Jahresabschluss-
und Weihnachtsfeier
mit Winterzauber
im Foyer

Turnerbund Weilheim
1909 e.V.

Geänderte Öffnungs- zeiten des Rathauses über den Jahreswechsel!

Am Mittwoch, **27. Dezember 2017** ist das Rathaus **ganztags geschlossen**.
In der Zeit vom **28. Dezember 2017** bis einschl. **05. Januar 2018** ist das Rathaus jeweils an den Vormittagen von 08.00 – 11.45 Uhr geöffnet.

Letztes Amtsblatt im Jahr 2017

Am nächsten Donnerstag, 21. Dezember 2017 erscheint das letzte Amtsblatt in diesem Jahr, **vorgezogener Redaktionsschluss** ist bereits am **Montag, 18. Dezember 2017 um 08:00 Uhr**.
Das erste Amtsblatt im Jahr 2018 erscheint am **Donnerstag, 11. Januar 2018**, Redaktionsschluss ist am **Dienstag, 09. Januar 2018 um 10:00 Uhr**.

Winterzauber am Bauwagen

Freitag, 22.12.2017 // ab 17 Uhr

Lasst uns **gemeinsam** in das **Weihnachtswochenende** starten und bei Punsch, Glühwein und Würstle einen schönen **Abend miteinander verbringen!**

Wir freuen uns auf euch!

Euer Jugendtreff Bauwagen Team





Weihnachtsgrüße und Jahresrückblick 2017

in Text und Bildern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in diesen Tagen, in denen sich das Jahr dem Ende zu neigt, bietet sich uns wieder ein klein wenig die Möglichkeit sich Zeit zu nehmen, um innezuhalten und einen Blick auf das zurückliegende Jahr zu werfen, gleichzeitig aber auch den Blick nach vorne zu richten.

Ich hoffe sehr, dass viele von Ihnen auf zahlreiche freudige Ereignisse zurückblicken können und damit das Jahr mit großer Zufriedenheit abschließen dürfen.

Sollten hingegen Schmerz, Trauer und Krankheit Ihnen schwierige und leidvolle Stunden bereitet haben, so hoffe ich, dass Sie liebe Menschen um sich hatten, die Ihnen in dieser Zeit beigestanden sind und Sie unterstützt haben.

Erfreulicherweise gibt uns oft schon ein kleiner Erfolg die Zuversicht, die wir brauchen, um auch in schwierigen Situationen das Gespür für das Wesentliche nicht zu verlieren, um mit der notwendigen Konsequenz den richtigen Weg weiterzugehen, egal ob dies den beruflichen oder den privaten Lebensbereich betrifft. So ist die Bilanz aus dem Vergangenen mit einer der wichtigsten Grundlagen für die anstehenden nächsten Entscheidungen, was bereits der dänische Philosoph Sören Kierkegaard in seinem folgenden Zitat so festhielt:

**„Man kann das Leben nur rückwärts verstehen,
aber man muss es vorwärts leben“**

So mögen nun jede/r für sich seine/ihre eigene Bilanz ziehen.

Zur Bilanz der Gemeinde lässt sich rückblickend Folgendes berichten:

Der Schwerpunkt bei den Baumaßnahmen lag in diesem Jahr in der Sicherstellung der Wasserversorgung unseres Weilers, „Rußberg“. Nahezu das komplette Wasserleitungsnetz wurde erneuert. Gleichzeitig wurden die Grabungsarbeiten dann auch dazu genutzt, die Freileitungen der Stromversorgung in die Erde zu verlegen und auch die Straßenbeleuchtung zu erneuern. Ebenso wurde die Breitbandversorgung für jeden Haushalt auf dem Rußberg mit vorbereitet.

Noch erfolgt die Wasserversorgung über den alten Wasserhochbehälter des Rußbergs, doch ist der neue Wasserhochbehälter mit 2 Edelstahltanks mit einem Fassungsvermögen von jeweils 30 Kubik, also insgesamt 60 Kubik kurz vor der Fertigstellung.

Bedauerlicherweise konnte aber die neue Wasserleitung, die im sogenannten Spülbohrverfahren vom Hochbehälter Schmidten zum neuen Hochbehälter auf den Rußberg geführt werden soll, noch nicht umgesetzt werden. Dies wäre dringend erforderlich, da die alte Wasserversorgungsleitung aus dem Jahre 1959 längst nicht mehr die erforderliche

Versorgungssicherheit bietet. Noch zum Jahresende hin musste ein neues Leck in mühevoller Handarbeit geflickt werden. Umso mehr hoffe ich, dass auch diese Thematik bald der Vergangenheit angehören wird und wir die Versorgungssicherheit für den Rußberg gewährleisten können.

Des Weiteren konnte das neue Regenrückhaltebecken in Verlängerung der Schloßstraße fertiggestellt werden. Im Rahmen dieser Baumaßnahme bekam dann auch der Gemeindeverbindungsweg einen neuen Belag. Was nun noch fehlt und in Bälde installiert werden soll, ist eine Schrankenanlage in Höhe des RÜB's, die den Schleichverkehr künftig unterbinden soll. Außerdem konnte der erste Bauabschnitt zur Sanierung der Schloßstraße gerade noch rechtzeitig vor Einbruch des Winters weitestgehend fertiggestellt werden.

Im Bereich des Hochbaus darf die Erstellung der neuen Urnenwand auf dem Rietheimer Friedhof verbunden mit der Anlegung von zwei neuen Hochbeeten, die sozusagen den Vorplatz und den eigentlichen Friedhof optisch abtrennen, erwähnt werden. Ebenso konnte rechtzeitig vor Weihnachten auch noch der Ausbau des neuen Bürgerbüros im Rathaus zum Abschluss gebracht werden. Ab dem kommenden Jahr steht damit Ihnen, den Mitbürgerinnen und Mitbürgern, mit dem neuen Bürgerbüro ein neues, umfangreiches Serviceangebot zur Verfügung.

Zur Verbesserung des Nahverkehrs konnten 4 neue Buswartehäuschen angeschafft und durch die Mitarbeiter des Bauhofes aufgebaut werden.

Bedauerlicherweise hat sich die Entwicklung der geplanten neuen beiden Baugebiete „Brunnenstubenacker“ im Ortsteil Rietheim und „Am Bol“ im Ortsteil Weilheim das ganze Jahr über unnötig hinausgezogen, da die Vertragsausgestaltung mit unserem neuen Erschließungsträger deutlich länger dauerte, als dies ursprünglich vorgesehen war. So konnten erst zum Jahresende hin die erforderlichen Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern aufgenommen werden. Als sehr problematisch erwies sich dabei leider die Erschließung des Baugebietes „Brunnenstubenacker“. Inwieweit dieses Gebiet also überhaupt erschlossen werden kann, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt.

Hoherfreut sind wir hingegen über die positive Entwicklung unseres heimischen Gewerbes.

So hat unser größter Arbeitgeber, das Unternehmen Marquardt mit der Grundsteinlegung zum Bau des neuen Entwicklungs- und Innovationszentrums eines der größten Projekte in der Unternehmensgeschichte in Angriff genommen. Durch die besondere Lage inmitten des alten Ortskernes, dem „Dörfle“ wird sich auch das Ortsbild das bisher von drei historischen Gebäuden entlang der Schloßstraße geprägt war, durch dieses neue Gebäude wesentlich verändern. Gleichzeitig aber darf dem Familienunternehmen Marquardt bescheinigt werden, dass an diese Thematik mit äußerster Sorgfalt herangegangen wurde und von insgesamt drei Planungsentwürfen, auch der Entwurf ausgewählt wurde der diesen Umständen am besten Rechnung trägt. Auch durch die Außenbereichsgestaltung und die Anlegung eines sogenannten Marquardt Boulevards wird der gesamte Bereich optisch wesentlich aufgewertet.

Ebenso konnte unser zweitgrößter Arbeitgeber, die Firma Werma in diesem Jahr den Erweiterungsbau zwischen dem Bestandsgebäude und der B 14 beziehen und diesen mit





einem großen Einweihungsfest feiern. Parallel dazu wurde noch eine eigene Zufahrt von der B 14 her geschaffen und damit der Kreuzungsbereich B 14/Bahnhofstraße etwas entlastet.

Auch im Gewerbegebiet „Langes Gewand“ hat sich so einiges getan und so konnten die Firma CNC Loes-Drehteile, die Firma Stengel als auch die Firma LT-Technologie ebenfalls ihre neuen Gebäude beziehen.

Natürlich soll auch der Anbau der Metzgerei Storz mit seinem erweiterten Thekenbereich und dem zusätzlichen Imbissbereich hierbei nicht unerwähnt bleiben, denn er kann als äußerst gelungen bezeichnet werden.

Einiges hat sich auch im Bereich unserer Grundschule getan. So konnte erfreulicherweise in unmittelbarem Anschluss an das Ausscheiden unserer Interimsrektorin, Frau Elisabeth Mattis mit Frau Carmen Woll zum Schuljahresbeginn 2017/18 eine neue Rektorin gefunden werden, sodass der Schulbetrieb reibungslos weiterlaufen konnte. Des Weiteren wurden dank einer großzügigen Spende der Privatstiftung Ewald Marquardt über einen Betrag von 30.000 € in diesem Jahr alle 5 Klassenzimmer mit neuester IT Technik ausgestattet. Diese beinhaltet neben einem Laptop und einem Beamer für jede Klasse, auch ein sogenanntes digitales Lesegerät, das sich alles auf einem Multifunktionswagen befindet. Eine solche digitale Ausstattung wie sie damit die Grundschule Rietheim erhalten hat, dürfte im weiteren Umkreis einmalig sein. Wir danken daher an dieser Stelle nochmals dem großzügigen Spender, Herrn Ewald Marquardt von der gleichnamigen privaten Stiftung.

Des Weiteren erhielt die Gemeinde über das Umweltministerium die sogenannte multifunktionale LED Straßenleuchte Sm!ght gefördert. Sm!ght ist eine Straßenlaterne, die gleichzeitig 2 Ladeanschlüsse für Elektrofahrzeuge sowie einen sogenannten freien WLAN Hotspot beinhaltet. Darüber hinaus werden verschiedenste Umweltdaten gemessen und ausgewertet. Die Ladesäule sowie der WLAN Anschluss stehen ab sofort den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Ein wichtiges Anliegen war es auch, die Nachbarschaftshilfe, die bisher im Wesentlichen von der evangelischen Kirchengemeinde getragen wurde, auf eine breitere Basis zu stellen.

Dadurch, dass die Menschen erfreulicherweise immer Älter werden, wächst auf der anderen Seite allerdings auch der Bedarf der Unterstützung bei einfachen Tätigkeiten des täglichen Lebens. Um diesem wachsendem Bedarf nachzukommen, wurde der Nachbarschaftshilfeverein Rietheim-Weilheim e.V. gegründet, der nun sowohl von der Gemeinde Rietheim-Weilheim und den beiden Kirchengemeinden, als auch von vielen privaten Mitgliedern getragen werden soll. Vor allem die wachsende Zahl an privaten Mitgliedern zeigt, dass dieses neue Angebot recht gut angenommen wird.

Eine weitere große Herausforderung stellte die Aufnahme und Betreuung der inzwischen 20 Asylbewerber dar. Danken möchte ich an dieser Stelle den vielen freiwilligen ehrenamtlichen Helfern unseres Asylhelferkreises unter der Leitung von Frau Theresia Haag. Es ist wirklich erstaunlich,

welche umfangreichen Betreuungsaufgaben und Integrationsleistungen durch den Asylhelferkreis wahrgenommen werden und dabei auch ein Sprachkursangebot geschaffen wurde. Unterstützung erhält die Gemeinde und der Asylhelferkreis zum Jahresende hin durch eine von der Bundesregierung geförderten Stelle eines Integrationsmanagers. Dadurch, dass sich die Gemeinden Wurmlingen, Seitingen-Oberflacht, Dürbheim und Rietheim-Weilheim zusammengeschlossen haben, konnte eine entsprechend den Vorgaben vorgeschriebenen Vollzeitstelle geschaffen und auch schon besetzt werden.

Nach langer Suche konnte in diesem Jahr nun endlich auch die bereits vor längerer Zeit geschaffene Stelle der Jugendreferentin besetzt werden, die wir gemeinsam mit der Nachbargemeinde Wurmlingen ausgeschrieben hatten. Frau Anita Lin, eine frisch gebackene „Bachelor of Arts in Pädagogik“ konnte somit ihre Tätigkeit bereits Mitte des Jahres aufnehmen und ist nun dabei die Jugendarbeit in Rietheim-Weilheim im Rahmen einer 50%-Beschäftigung ganz neu aufzubauen und Ansprechpartner für die Jugendlichen zu sein sowie gemeinsam mit diesen neue Projekte anzugehen.

Zwei weitere sehr wichtige Projekte haben uns, die Verwaltung und den Gemeinderat das ganze Jahr über beschäftigt und ich bin nun recht zuversichtlich, dass wir zu Beginn des neuen Jahres nun dazu auch die erforderlichen Entscheidungen treffen können. Es handelt sich bei diesen beiden Projekten, wie könnte es anders sein, um den Neubau der Sporthalle sowie den Neubau eines Kindergartens, wobei hier als Alternative auch noch eine umfassende Sanierung und Erweiterung des Weilheimer Kindergartens nochmals näher unter die Lupe genommen wurde.

Ebenso wird es auch für die Sporthalle nochmals eine neue zusätzliche Planung geben. Alle neuen Planungen und Fakten können dann hoffentlich im zeitigen Frühjahr der Öffentlichkeit vorgestellt und dann auch der Zeitplan für die vorgesehene Umsetzung festgelegt werden.

Abschließend möchte ich auch all denjenigen danken, die ehrenamtlich für das Wohl der Allgemeinheit und das Wohl unserer Gemeinde ihre Freizeit geopfert haben und sich persönlich immer wieder enorm einbringen, in der Kirchengemeinde oder in unseren Rettungseinrichtungen wie der Feuerwehr und dem DRK sowie in unseren verschiedensten Vereinen und Gruppierungen.

Sie alle tragen zur Attraktivität unserer Gemeinde ganz wesentlich bei. Danken möchte ich an dieser Stelle vor allem auch den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die sich in ihrer Verantwortung für das Gemeinwohl ebenso in vielen Beratungsstunden engagiert haben. Ganz besonders danke ich dabei auch meinen beiden Stellvertretern Achim Grüner und Thomas Marquardt, die immer wieder für mich eingesprungen sind.

Ein ebenso herzliches Dankeschön gilt aber auch allen meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die wieder das ganze Jahr über hervorragende Arbeit geleistet haben.

*Dhnen allen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
wünsche ich nun noch eine schöne Adventszeit, eine friedvolle Weihnachtszeit
sowie viel Glück und Segen für das neue Jahr 2018.*

Herzlichst

Ihr
Jochen Arno
Bürgermeister

Beim traditionellen Neujahrsempfang werden auch wieder Ehrungen vorgenommen. Der 12-jährige Luca Ilardo wird für seine sportlichen Leistungen als Ringer geehrt.



Fasnacht - das Rathaus team erwartet die Narrenschar am „Schmotzigen Donnerstag“ zur Rathausbestürmung im „Boxer-Outfit“



Die Hemdglonker-Fasnet mitgestaltet durch das Kindergartenteam am „Schmotzigen“ in Weilheim



Großbaustelle - der Bau eines weiteren neuen Regenrückhaltebeckens dem RÜB 115

Nach der Fertigstellung des RÜB 115 ist von dem Tiefbaugewerk kaum noch was zu sehen



Unser Weiler „Rußberg“ erhält eine neue Infrastruktur, bestehend aus neuen Wasserleitungen, die Stromleitungen werden in die Erde verlegt, die Straßenbeleuchtung wird erneuert und jedes Hausgrundstück erhält den Breitbandanschluss vorbereitet.



Der neue Wasserhochbehälter mit 2 Edelstahltanks zu je 30 Kubik Fassungsvermögen kurz vor der Fertigstellung.



Der zweite Neubürgerempfang wurde bereits besser besucht als der erste.

Die ersten Asylanten der Gemeinde werden vom Asylhelferkreis und von Vereinsvertretern begrüßt und erhalten erste Informationen.



Schulrat Wohlgemut und Hauptamtsleiterin Sandra Neubauer gratulieren Carmen Woll zu ihrer neuen Aufgabe als Rektorin der Grundschule Rietheim-Weilheim

Gut besuchter Infoabend mit den „Rußbergern“ zur künftigen baulichen Entwicklung im Bereich des Rußbergs





Vier neue Buswartehäuschen mit Ortsplan ersetzen die bisherigen in die Jahre gekommenen Wartehäuschen



Der neu gegründete Nachbarschaftshilfverein stellt die Nachbarschaftshilfe auf eine breitere Basis

Der Gemeinderat besichtigt die neue Teststrecke von Daimler in Immendingen



Zur Klärung der Standortfrage für das neue Gipfelkreuz begibt sich der Gemeinderat auf den Fürstenstein



Dank der Initiative von Eugen Martin und mit Unterstützung von Manfred Bacher kann das neue Gipfelkreuz auf dem Fürstenstein gesetzt werden - perfekte Maßarbeit



Endlich ist es so weit - Grundsteinlegung zum neuen Entwicklungs- und Innovationszentrum von Marquardt



Großbaustelle des Unternehmens
Marquardt zum Bau des neuen EIZ



Sanierung und Ausbau
des 1. Teilstücks der Schloßstraße



Die neue Elektroladestation Sm!ght mit WLAN Hot Point
wird von Anfang an gut in Anspruch genommen



Das neue Bürgerbüro kann zum Jahresende hin
ebenso noch fertiggestellt werden



Die private Stiftung von Ewald
Marquardt hat mit einer großzügigen
Spende dazu beigetragen, dass alle
Grundschulklassen eine neue EDV
Ausstattung erhielten



Voller Stolz werden die neuen Laptops, Beamer und digitalen Lesegeräte mit ihren neuen Möglichkeiten vorgestellt

Werma kann ihren Erweiterungsbau fertigstellen und erhält auch eine neue Zufahrt von der B 14



Mit einem „Tag der offenen Tür“ erfolgt die offizielle Einweihung des Erweiterungsbaus der Firma Werma

Jahresabschluss der Gemeindeverwaltung mit einer kleinen Vorführung durch die neuen Mitarbeiter/innen





Feier des 40-jährigen Dienstjubiläums und Verabschiedung in Altersteilzeit der stellvertretenden Kindergartenleiterin

Jutta Ackermann

in einem

Im Rahmen einer kleinen, aber feinen Feier wurde Frau Jutta Ackermann von den Kindern, Eltern, „ehemaligen Eltern“ und der Gemeinde in die Altersteilzeit verabschiedet und dabei gleichzeitig das 40-jährige Dienstjubiläum begangen.

Exakt seit dem 01. April 1977 war Frau Ackermann bei der Gemeinde Rietheim-Weilheim als Gruppenleiterin im Kindergarten Weilheim beschäftigt. Mit ihr hat nun eine wahrliche Institution unseren Kindergarten verlassen, schließlich begleitete sie über vier Jahrzehnte hinweg die Kinder aus Weilheim durch die Kindergartenzeit. Und wie schwer es allen fiel, Jutta Ackermann gehen zu lassen, zeigte sich in den launigen Ansprachen der Kindergartenleiterin Sieglinde

Wibiral und von Bürgermeister Jochen Arno. Aber auch die

Kolleginnen aus dem Kindergarten und der Elternbeirat zeigten in ihren Aufführungen, wie sehr ihnen Jutta Ackermann über diese vielen Jahre hinweg ans Herz gewachsen war.

Die Kindergartenkinder führten im Rahmen ihrer aufwendigen Darbietung auch noch einmal die Kostüme vor, an deren Entstehung Jutta Ackermann ebenfalls maßgeblich beteiligt war. Dabei führten die Kinder das Publikum fast um die ganze Welt. Nicht zu vergessen ist die Gruppe ehemaliger Eltern, die früher unter Jutta Ackermann den Kindergarten besuchten. Sie gaben mit einem gelungenen Auftritt, die Ereignisse der damaligen Zeit zum Besten. Selbstverständlich wurde Jutta Ackermann von allen mit Geschenken bedacht und auch sie ließ es sich selbst nicht nehmen, die Kinder und somit den Kindergarten mit wunderbarem Spielzeug zu beschenken. Dies ist sicherlich ein besonderes Zeichen für die Verbundenheit von ihr zu diesem Kindergarten.

In diesem Zusammenhang noch einmal ein recht herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für die schönen und auch rührenden Beiträge, dem Elternbeirat für die Übernahme der Bewirtung und selbstverständlich an Jutta Ackermann für die geleistete Arbeit. Wir alle wünschen ihr sowohl für die Freistellungsphase als auch für den sich anschließenden Ruhestand alles erdenklich Gute und vor allen Dingen gesundheitliches Wohlergehen.





25 Jahre bei der Gemeinde bzw. im öffentlichen Dienst

Es ist mittlerweile schon zum Brauch geworden, dass Mitarbeiter bei der Gemeinde Rietheim-Weilheim für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit bei der Weihnachts- und Jahresabschlussfeier der Gemeinde Rietheim-Weilheim von Bürgermeister Jochen Arno geehrt werden.

Auch in diesem Jahr standen wieder solche besonderen Ehrungen an.

So hatte **Elvira Branscheid** ihren ersten Arbeitstag bei der Gemeinde Rietheim-Weilheim am 15. April 1992, also bereits vor rund 25 Jahren. Sie begann zunächst als Mutterschutzvertretung und konnte anschließend in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Ihr Haupttätigkeitsfeld ist seit jeher auf der Kämmerei und hier im Speziellen auf der Gemeindegasse mit den Bereichen Buchhaltung, Veranlagung und den gesamten Bereich der Einkäufe. Vor allem kann jederzeit auf ihr umfangreiches Wissen in allen Angelegenheiten zurückgegriffen werden.

Besonders erwähnenswert ist zudem, dass Elvira Branscheid im vergangenen Jahr das Kontaktstudium zum Kommunalen Bilanzbuchhalter (NKHR) erfolgreich abgeschlossen hat, was aufgrund der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht erforderlich war.

Elvira Branscheid zählt damit, neben einem weiteren Mitarbeiter, zu den am Längsten bei der Gemeinde tätigen Mitarbeitern und zählt zur guten und verlässlichen Seele des Hauses.

Auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst konnte hingegen Kämmerer **Jochen Karl** in diesem Jahr bereits zurückblicken, wozu auch seine Ausbildung bereits mitgerechnet wird.

Zur Gemeinde Rietheim-Weilheim selbst kam er zum 01. August 2010 und ist seit diesem Zeitpunkt für das komplette Finanzwesen der Gemeinde zuständig, das er bestens im Griff hat. Eine besondere Herausforderung gab es für ihn gleich zu Beginn seiner Tätigkeit bei der Gemeinde, da aufgrund der damaligen Finanz- und Wirtschaftskrise alle ihre Rücklagen aufgebraucht werden mussten und sich die Gemeinde gar aufgrund der bereits begonnen Investitionen neu verschulden musste. Diese schwierige Zeit konnte Gott sei Dank überwunden werden und so steht derzeit als weitere große Aufgabe die komplette Umstellung von der kameralen Haushaltsführung auf die sogenannte doppische Haushaltsführung mit völlig neuen Steuerungsinstrumenten an. Diese wird nun zu Beginn des kommenden Jahres umgesetzt. Ja, auf seinen fachlichen Rat ist damit immer verlassen und man spürt bei ihm die Leidenschaft des geborenen Kämmerers.

Bürgermeister Jochen Arno freute sich sehr, die beiden Jubilare, aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen, beglückwünschen und ehren zu können und übergab Beiden ein kleines Präsent.



Jugendreferat Rietheim-Weilheim

Mädchenreise 2017: Auf nach Amsterdam!

Am 1. November 2017 ging es los. Früh morgens trafen sich 25 Mädchen (im Alter von 13 bis 19 Jahren) und 4 Betreuerinnen aus dem Landkreis Tuttlingen.

Nach einer neunstündigen Fahrt und etlichen Umstiegen kamen wir endlich in unserem Hostel an. Noch am selben Abend fuhren wir ins Zentrum der Stadt und verschafften uns einen ersten Überblick.

Der erste Programmpunkt am nächsten Morgen war die Grachtenfahrt durch Amsterdam. Wir fuhren mit dem Boot durch die Stadt und konnten viel Interessantes darüber erfahren. Danach stand den Mädels Zeit zur freien Verfügung. Für jede war etwas dabei, ob Käsemuseum, Souvenirläden, Eisbar, Dungeon oder Blumenmarkt. Nachmittags kam wieder die ganze Gruppe zusammen und nach einem kurzen Stopp im Filmmuseum folgten wir einem Geheimtipp aus einem Reiseführer und gingen in die Stadtbibliothek. Von der obersten Etage aus hatte man einen wunderschönen Ausblick über das abendliche Amsterdam.

Am nächsten Morgen hatten die Mädchen wieder Zeit alleine loszuziehen. Für die Mittagszeit war ein gemeinsames Picknick auf dem Dach des NEMO, einem Wissenschaftsmuseum, geplant. Die Dachterrasse bietet für alle, die sich austoben wollen, interaktive Installationen rund um das Thema erneuerbare Energien und jede Menge Sitzmöglichkeiten für diejenigen, die entspannen möchten. An unserem letzten Abend bestand nochmal die Möglichkeit, gemeinsam durch die Stadt zu schlendern, bevor es wieder in Richtung Hostel ging.

Am Samstag war unsere Zeit in Amsterdam leider schon wieder vorüber und wir machten uns auf den Heimweg.... „Tot ziens Amsterdam“...



Vor dem berühmten Schriftzug „I Amsterdam“ beim Filmmuseum

MEET * EAT * TALK – die Jugendversammlung in Riethem-Weilheim

Am Abend des 23.11.2017 nutzten 17 Jugendliche und junge Erwachsene die Chance sich auf der Jugendversammlung kennenzulernen und sich auszutauschen. Hauptthemen des Abends waren die Ergebnisse der Umfrage, die in einem kurzen Rundgang durch drei Themenräume vorgestellt wurden und die drei Themenbereiche: Jugendbeteiligung, Freizeit und Bauwagen. Nach dem Rundgang und einer kleinen Pause mit Hot Dogs wurden Kleingruppen gebildet und auf die drei verschiedenen Themen verteilt. Hier konnte man sich dann über die Themen Gedanken machen, sich gegenseitig austauschen, Ideen sammeln, usw. Nachdem alle Gruppen mal in jedem Themenbereich war, kam man noch einmal in der Großgruppe zusammen und es wurde gemeinsam überlegt, wie es mit den Ergebnissen und den Ideen aus der Jugendversammlung weitergeht. Von meiner Seite aus kann ich nur sagen, für mich war es ein gelungener Abend. Ich habe mich sehr gefreut, dass Jugendliche und junge Erwachsene das Angebot angenommen haben und zu der Jugendversammlung gekommen sind. Vielen lieben Dank auch an das Bauwagen-Team, das den Abend mitgestaltet hat.





Kindergarten Weilheim

Jahresrückblick 2017

Ist schon wieder ein Jahr vorbei?

„So schnell vergeht die Zeit und aus Kindern werden große Leut.“

Denken wir zurück, erscheinen Bilder vor unseren Augen und wir stellen fest: es war wieder ein schönes aber auch ereignisreiches Jahr.

Immer wieder gab es mal größere – mal kleinere schöne Aktionen, mit - und für die Kinder.

Unser Jahresprojekt hieß: „Eine Brücke von mir zu dir“.

Dieses Projekt hatte als oberstes Ziel, das füreinander da zu sein, Sozialverhalten lernen und üben. Ob in Gesprächen, Bilderbüchern, der Alltagssituation oder bei Festen – es war im Jahresverlauf immer ein übergeordnetes Thema.



Auch die sich jährlich wiederholenden Ziele und Aktionen wie: Wilhelma in Stuttgart, Spaziergänge zu jeder Jahreszeit, Spielplatzbesuche, Bach-Tage sowie kurze Wald-Tage in unser Fuchswäldle und lange Wald-Tage, gekoppelt mit Kochtagen, fanden statt.



Zum Festefeiern gab es aber auch immer wieder einen Grund. St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Fasnacht, Ostern, Verabschiedung unserer Vorschüler, Abschlusswanderung – diese Feste wiederholen sich Jahr für Jahr und sind trotzdem schön und einmalig. Sie werden uns alle in guter Erinnerung bleiben.

Der Oma & Opa-Tag beim gemeinsamen Frühstück war sehr schön. Die Lieder und Gedichte, vorgetragen von den Kindern, wurden mit viel Applaus von Oma und Opa gewürdigt. Danach konnte jedes Kind mit seinen Großeltern den Kindergarten und das Außengelände erobern.

Besondere Höhepunkte waren auch der Tagesausflug mit Vorschülern zur Kolbinger Höhle und der Überraschungstag zum Abschluss des Kindergartenjahres.

Unter dem Motto „Zaubershow im Kindergarten“ hat der Elternbeirat einen zauberhaften Überraschungstag gestaltet. Dafür ein herzliches Dankeschön von Kindern und Erzieherinnen.

Auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen gehört zu unserer täglichen Arbeit.



In der Oster- und Adventszeit besuchte Fr. Pfarrerin Bartl unseren Kindergarten und verbrachte beim Lesen oder Singen mit den Kindern entspannte, schöne Momente.

Mit dem Kindergarten Riethem fanden wieder gegenseitige Besuche der Vorschüler, so wie das traditionelle Treffen am Hasenheim statt.

Die Grundschule Riethem lud die Vorschüler zum Verkehrskasperle ein. Doch auch die gemeinsamen Aktionen mit der Kooperationslehrerin Fr. Herrmann werden den Vorschülern in Erinnerung bleiben. Das gemeinsame Projekt „Singen – Bewegen – Sprechen“ mit der Musikschule Trossingen ist nicht mehr wegzudenken.

Das „Verkehrserziehungsprojekt“ ist für die Vorschüler immer wieder sehr interessant und wichtig, da sie nach den Sommerferien den Schulweg ohne Unterstützung durch Erwachsene bewältigen sollten.

Nach den Ferien ist im Kindergarten recht schnell wieder der Alltag eingeleitet.

Bei der Jahresplanung im September wurden durch das Team, das Jahresprojekt „Leben mit den 4 Jahreszeiten und ihren Festen“ festgelegt. Sachgespräche, Lieder, Gedichte, Fingerspiele, Bilderbücher, und verschiedene Bastelarbeiten führen uns durch dieses Thema.

Dazu sind auch wieder sowohl interne als auch externe Feste und Veranstaltungen geplant.

Der Kochtag „Kinder kochen für Kinder“ mit den Erntedankgaben vom Altar, war wieder ein voller Erfolg.

Mit unserem sich jährlich wiederholenden Besuch bei einem Seniorenkaffee, zeigen wir uns immer wieder als dankbare Abnehmer für die Spende dieser Gaben.

Ein unvergessliches Fest für Kinder und Erwachsene war die Verabschiedung unserer Kollegin Fr. Jutta Ackermann. 40 Jahre war sie im Gemeindekindergarten tätig und hat dazu beigetragen und miterlebt, wie sich unser Gemeindekindergarten mit vielen Herausforderungen und Aufgaben weiterentwickelt hat. In dieser langen Zeit hat sie viele schöne und unvergessliche Spuren hinterlassen.

Die Kollegen des Kindergartens und der Gemeindeverwaltung, sowie der Elternbeirat und ehemalige Kindergartenkinder, würdigten diese Verabschiedung in Altersteilzeit mit Liedern und teilweise rührenden Worten.

Das Highlight der Verabschiedung gestalteten die Kinder mit einem kleinen Programm aus einem Tanz sowie Liedern und Gedichten deren Texte auf Fr. Ackermann zugeschnitten waren.

Wald-Tage in unser Fuchswäldle oder an Bettelmans Keller, Besuch der Kolbinger Höhle sowie Bäckerei- und Metzgereibesuche mit kleineren Gruppen sind geplant und sorgen für Bewegung und neue Eindrücke.

Frühstückstage oder -Wochen, kochen, backen mit und für Kinder sind Aktivitäten, welche verteilt aufs Jahr, sowohl bei Kindern als auch bei Eltern immer wieder gut ankommen.

Bei unserem täglichen gemeinsamen Vespere, ist Obst und Gemüse von der Reichenau zu einem festen Bestandteil geworden. Wöchentlich beliefert uns die „Reichenauer Gemüsebox“ mit frischem Obst und Gemüse aus der Region. Die Kosten für das EU-Schulobst- und Gemüseprogramm tragen Land und Gemeinde, so dass den Eltern keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Zum Kindergartenalltag für unsere Vorschüler, gehören der wöchentliche Vorschulnachmittag, die EnBW-Energiebox / Experimente und das Zahlenland.

Unsere wöchentliche Sprachförderung für Mittlere, Werkstattnachmittage und das Malatelier für alle sowie der Minitreff für die Kleinen darf auch nicht vergessen werden zu erwähnen.



Die Kooperation mit der Ergotherapie-Praxis Tribl in Spaichingen wird von den Eltern sehr gut angenommen und gewünscht. Das Ziel dieses gemeinsamen Projekts ist, Tipps und Vorschläge zu bekommen, welche uns in der Arbeit und in der Förderung der Kinder unterstützen.

Das St. Martinsfest sowie die Nikolaus- und die Weihnachtsfeier beschließen dieses Jahr und wir können uns auf die etwas ruhigere Zeit zwischen den Jahren freuen.

Rückblickend war es wieder ein sehr schönes, abwechslungsreiches und erfolgreiches Jahr.

Wir, das Team des Kindergartens Weilheim, bedanken uns bei allen Eltern, Kooperationspartnern und vor allen Dingen bei unseren Kindern, für die wunderbare Zeit, das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinne, wünscht das Kindergartenteam Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2018.

Sieglinde Wibiral, Kindergartenleiterin





Evangelischer Kindergarten Rietheim

Jahresrückblick 2017

1967
2017

50 Jahre Evangelischer Kindergarten in der Friedrichstraße. Seit dieser Zeit gehen in unserem Kindergarten täglich viele Menschen ein und aus, die gemeinsam arbeiten, spielen, lachen und weinen. Es werden Freundschaften, oft fürs Leben, geknüpft, Entdeckungen gemacht, Projekte entwickelt und wir gehen ein Stück gemeinsamen Lebens miteinander. Grund genug ein großes Fest zu feiern. Und da unser Kindergarten Teil unseres Ortes ist, haben wir uns gedacht – wir machen „unser Ort“ zum Jahresthema. Gemeinsam überlegten wir, was gibt es denn in Rietheim alles zu sehen. Es gab viele interessante Vorschläge. Aber zuerst besuchte jede Gruppe das Zuhause jedes Kindes. Auf unserem riesigen Ortsplan wurde jedes Zuhause vermerkt. Danach ging es zu den verschiedenen Einrichtungen und Institutionen.

Unser erstes Ziel war unsere Pfarrerin Frau Bartel in der Kirche. Obwohl wir ja schon öfters im Gottesdienst waren, konnten wir jetzt alles genau betrachten. Altar, Bibel, Kreuz, Taufstein, Orgel, Empore, Gesangbücher,... Von allem haben wir auch Fotos gemacht, sodass wir jetzt ein Kirchen-Memory im Kiga haben.

Dann ging es zum Besuch bei Herrn Bürgermeister Arno. Viel bewundert wurde sein Bürgermeisterstuhl. So manches Kind meinte „Wenn ich groß bin, werde ich Bürgermeister“ und jeder durfte schon mal Probe sitzen. Herr Arno hat uns dann in anschaulichen Bildern viel erzählt über Rietheim-Weilheim. Im Anschluss besuchten wir dann noch Frau Hafner und Frau di Mauro in ihren Büros und staunten, was es auf dem Rathaus so alles gibt.

Der Frühling begann und wir besuchten unseren Gärtner Georg Faude in der Gärtnerei. Spannend zu sehen, was da alles wächst und blüht. Mit Georg durften wir auch unseren eigenen Blumentopf bepflanzen. Diesen durften die Kinder voller Stolz mit Nachhause nehmen.

Auf unseren nächsten Besuch waren wir alle sehr gespannt. Ute Koch mit ihren Töchtern Denise und Romy empfingen uns bei Hermko. Mit großen Augen sahen wir das große Lager mit den vielen Stoffen. Dann ging es weiter. Wir sahen, wie die Schnitte ausgeschnitten wurden und wie die Mitarbeiterinnen daraus Unterhemden, Unterhosen, Nachthemden usw nähen. Gespannt sahen wir zu, wie viele Päckchen gepackt wurden und dass in jedes Päckchen Gummibärchen kommen. Mhhhh. Wir durften auch zusehen, wie Päckchen für unseren Kiga gepackt wurden. Nach dem interessanten Rundgang durch die Firma gab es für uns alle noch leckere Butterbrezeln, frisches Obst und was zu trinken. Wieder zurück im Kindergarten, warteten wir jeden Tag auf den Postboten, in Vorfreude auf unsere Päckchen.

Nun stand der Besuch des DRKs auf dem Programm. Nora Mauch kam mit ihrem Kollegen zu uns in den Kindergarten. Unsere Vorschüler durften mit Nora Mauch einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Die Kinder lernten wie man Pflaster und Verbände macht. Zum Schluss bekamen sie eine Erste-Hilfe-Urkunde verliehen. Vor dem Kindergarten parkte der Rettungswagen, der von allen Kindern genau inspiziert wurde. Der Sanitäter erklärte alles ganz genau und wir sahen uns alles genau an.



Auch die Polizei ließ nicht lange auf sich warten. Herr Großmann kam mit seinem Kollegen und die Vorschüler durften schon mal mit der Polizei unterwegs sein. Hierbei lernten sie, wie man sich im Straßenverkehr verhält und wie man richtig über die Straße geht. Währenddessen zeigte Herr Großmann den anderen Kindern seine Handschellen, was wie immer großen Eindruck machte. Auch das Polizeiauto wurde mit riesigen Augen begutachtet. Herr Großmann schaltete das Blaulicht an und ließ das Martinshorn ertönen. Außerdem gab es noch eine Durchsage, welche den ein oder anderen Nachbarn sicher aufhören ließ.

Dann ging es wieder auf Tour. Dieses Mal zur Feuerwehr. Richard Gerber und Verena Marquardt führten uns durchs Feuerwehrmagazin und zeigten uns viele interessante Sachen. Auch ins Feuerwehrauto durften wir steigen. Richard Gerber zeigte uns auch die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes – und zum Schluss durften wir noch mit dem Feuerwehrschauch spritzen.

Mit großer Freude ging es zu Gunter in die Backstube der Bäckerei Haffa. Wir durften mit Gunter, Petra und ihren Mitarbeitern leckere Brezeln formen. Was gar nicht einfach ist, aber ganz viel Spaß gemacht hat. Auch süße Schokoladenplätzchen durften wir mit Schokoladentropfen verzieren. Wow, war das toll. Am nächsten Tag freuten wir uns riesig, als Petra uns die gebackenen Brezeln und Schokoplätzchen zum Essen in den Kiga brachte.

Auch bei Hans Storz in der Metzgerei Storz war es spannend. Zuerst ging es in den Verkaufsladen, wo wir Wurst, Fleisch, Käse usw. begutachteten und unsere Lieblingswurst suchten. Der Favorit stellte sich sehr schnell raus, SA-LAMI und LYONER. Wir durften auch gleich welche probieren. In die Metzgerei durften wir erst, als unsere Schuhe ganz sauber waren, dafür gab es eine Schuhputzmaschine. Toll! Hans Storz erzählte und zeigte uns, wie Landjäger gemacht werden und wir durften im Kühlraum die riesigen Rinder- und Schweinehälften bestaunen. Außerdem bereiteten wir unser Abendessen –Schinken-Käse-Taschen- zu.

Als nächstes stand der Besuch bei der Firma Marquardt an. Mit Herrn Rudischhauser und den Lehrlingen der Firma durften unsere Vorschüler Holzautos bauen – das war eine große und tolle Herausforderung für alle. Und es hat allen viel Spaß gemacht. Und bevor wir die Autos testeten, gab es noch leckere Brezeln und Apfelsaftschorle zur Stärkung.

Auch bei der Firma Werma war es spannend zu sehen, wie die Lichter für die Signale entstehen. Über ein Springseil mit unserem Namen freuten wir uns sehr. Auch die Robotermaschine faszinierte uns. Mit Muffins und Apfelsaftschorle gestärkt ging es wieder auf den Heimweg.

Was vor allem für unsere Vorschüler super spannend war, war der Besuch in der Schule. Zuerst zeigte uns Schulleiterin Lisa Mattis alles und dann ging es zur Schnupperstunde in die Klassen.

Nicht zu vergessen natürlich unsere monatlichen Besuche in der Evang. Bücherei, die Besuche der Lesepatzen sowie unsere Waldtage. Besuche unseres Patenzahnarztes Dr. Sebastian und Fr. Bassi-Irion. Auch unsere Feiern mit Fr. Bartel im Kindergarten sowie der Besuch des Nikolauses sind immer Höhepunkte.



Unser absoluter Höhepunkt dieses Jahr war unser Kindergartenfest mit der Evangelischen Kirchengemeinde zu unserem „50 Jahre Kindergarten in der Friedrichstraße“. Unser Thema des Gottesdienstes „Das kleine Ich-bin-Ich“. Mit viel Spaß und Freude wurde überlegt und dann die Verkleidungen für die einzelnen Tiere gebastelt. Es wurde geübt, Texte auswendig gelernt und die Rollen gespielt. Am Sonntag, 25. Juni 2017 bei herrlichem Sonnenschein war es soweit. Mit einem feierlichen Gottesdienst begannen wir unseren Festtag. Danach ging es in den Kindergarten. Mit verschiedenen Attraktionen bei unserem Markt der Möglichkeiten, z. B. Kräutersalz herstellen, Riesenseifenblasen, schminken, malen, basteln, alten Spielen, Geschicklichkeitsspiele, konnte jedermann etwas finden. Bei einer Fotoausstellung mit Bildern aus den vergangenen 50 Jahren konnte sich der ein oder andere wiederfinden. Mit leckerem Essen verwöhnte die Kirchengemeinde. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Gäste gefreut, die dieses Ereignis mit uns gefeiert haben. DANKE, es war sehr schön, dass ihr alle da wart!

Nun möchten wir uns bei allen Kindern, für viele wunderschöne und besondere Momente bedanken sowie bei allen Eltern, beim Elternbeirat für das Vertrauen und die sehr gute Zusammenarbeit und bei allen Kooperationspartnern für das gute Miteinander. DANKE!

Danke auch an alle Institutionen und Personen, die uns im Rahmen unseres Jahresthemas ihren Betrieb vorgestellt und uns ihre Zeit geschenkt haben!

Ihnen allen wünschen wir, das Team des Evangelischen Kindergartens, ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2018!

Heidi Luz
Kindergartenleiterin





Jahresrückblick der Evangelischen Kirchengemeinde Rietheim

Das Jahr des Reformationsjubiläums 1517-2017



Vor 500 Jahren schlug Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Wittenberger Kirchentür – und heraus kam die evangelische Kirche: eine reformierte Kirche, die sich einzig am Evangelium als Leit- und Richtschnur orientieren sollte.

Wir haben die **Reformationsfahne** nicht nur am Pfarrhaus angebracht, sondern die Reformation auch gefeiert: das Jahr fing mit einem Lutherquiz beim **Mitarbeitendenabend** an. Es ging weiter mit einer **Kinderbibelausstellung** im Ev. Kindergarten Rietheim. Bei einer **Churchnight** haben die Konfis und manch anderer eine Nacht lang die Bibel gelesen. Wir haben bei den **Kinderbibeltagen „Auf den Spuren Luthers,“** viel Spaß gehabt. Und der **ökumenische Gottesdienst zur Reformation** in der katholischen Kirche in Böttlingen war ein voller Erfolg!



Dabei gab es noch viele weitere schöne Gottesdienste in diesem Jahr. Unter anderem eine wunderbar dunkle **Osternacht**, ein luftiger **Pfingstgottesdienst** auf dem Rußberg und ein **Krippenspiel** mit vielen Kindern.

Weitere Highlights waren: der **Seniorenadventsnachmittag**, das **Auszeitwochenende** im Kloster St. Marc/Frankreich und das tollste **Gospelkonzert** des Rietheimer Gospelchors, zusammen mit dem Jugendchor, bei uns in der Kirche. Wir haben unser **Gemeindefest** (Foto nächste Seite) dieses Jahr zusammen mit dem Kindergarten gefeiert. Der **Musikverein Dürbheim** (Foto nächste Seite) hat bei uns in der Kirche gespielt. Und es gab ein Treffen der Gruppe „**Männer im Wald**“ (Foto nächste Seite) mit der Pfarrerin – im Wald, wo sonst?





Besonders stolz ist die Kirchengemeinde auf unsere **drei neuen Prädikantinnen: Beate Müller, Brigitte Müller und Katharina Raible**. Alle drei haben die Fortbildung mit Bravour bestanden und dürfen nun im Dekanat Tuttlingen Gottesdienste halten!



In diesem Jahr wurden in unserer Kirchengemeinde **getauft**:

Aus Rietheim-Weilheim: Luca Maximilian Aicher, Nico Behm, Leonard Bett, Luna Emely Grader, Emilian Hettinger, Ida Kapp, Mika Müller, Vincent Schöllhammer (2016), Laura Maria Anita Senger, Devid Sitnikow, Alexander Stuhler (2016) und Elin Anna Weiser. **Aus Bubsheim:** Viktoria Dubs, Amir Lim, Nikas Reisch, Daniel Wertmann und Jason Wittich. **Aus Böttingen:** Rafael Umarow und Alexander Jakob Lenz. **Aus Dürbheim:** Benjamin Simon Dybowski und Ben Feger. **Aus Aldingen:** Lea Haag. **Aus Engen:** Marleen Dehe. **Aus Spaichingen:** Emma Hauser.



Aus Spaichingen: Emma Hauser.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!!

Konfirmiert wurden:

Aus Rietheim-Weilheim: Gina Madel, Anastasia Portje und Simon Weiß. **Aus Bubsheim:** Selina Moser. **Aus Dürbheim:** Jennifer Janzi und Anne Wagner. **Aus Böttingen:** Lenny und Stevie Diaz Eichstädt.

Auch die **neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden** haben dieses Jahr angefangen: hier beim allerersten gemeinsamen **Gottesdienst** und beim eifrigen **Bibelstudium** auf unserem Wochenende im Kloster in Bellemagny, Frankreich.



Getraut wurden in diesem Jahr:

Aus Rietheim-Weilheim: Helena Pfuhl und Pierre Bock, Vitali Braun und Maria Greb, Christina Winker und Sandy Haag und Romy Koch und Christoph Schäfer. **Aus Dürbheim:** Laura Prokop und Alexander Abraham. **Aus Bubsheim:** Ann-Kathrin Karle und Tobias Rückert.

Dass Güte und Treue einander begegnen, Gerechtigkeit und Friede sich küssen!

Verstorben sind in diesem Jahr:

Aus Rietheim-Weilheim: Hilde Anna Wagner, Martha Eisenblätter und Berta Faude 2016, Elfriede Kupferschmid, Elfriede Holzmann, Werner Karl Öffinger, Paul Haag, Reiner Ernst Martin, Ernst Faude, Rolf Faude, Klaus Gerd Ewert, Christian Faude, Henry Klemmer, Elsa Weber und Anita Martin. **Aus Königsheim:** Reinhart Arndt. **Aus Dürbheim:** Rolf Dieter Dittes und Paul Walter Elisch. **Aus Böttingen:** Aleksandr Shukhovtsov, Ella Hellmann und Marianne Neumann. **Aus Bubsheim:** Nina Siebert, Frieda Heckel und Valerian Funk. **Aus Seitingen-Oberflacht:** Karin Hartung-Beck.

Gott, nimm die Verstorbenen in deinen Segen, deine Liebe umhülle sie und trage sie in die Weite des ewigen Lebens. Uns aber begleite hinaus in das Leben. Segne uns auf diesem Weg und behüte uns, wenn wir kommen, wenn wir gehen.



Evang. öffentliche Bücherei Rietheim – Jahresrückblick 2017



Ein Super-Team ist das ganze Jahr über voller Begeisterung für alle Lesehungrigen ehrenamtlich im Einsatz - von links:

Petra Sando, Birgit Palmer-Faude, Heidrun Elsäßer; Bianca Rees, Rosemarie Braunmiller-Dorner, Elisabeth Haller, Barbara Faude, Heidi Luz.

Nicht im Bild: Liselotte Hacke, Gudrun Meßner, Rosi Mußler-Ivanovic, Henry Mattes, Susi Faude, Silja C.v. Clausbruch, Mareike Busch.

Damit sie auf dem Laufenden bleiben, nehmen immer wieder Teilnehmerinnen an **Aus- und Fortbildungen** teil und werden fachlich geschult.



Krimiabend – 3. und 4. Klasse



Kinderferienprogramm – Rabe Socke

Sehnsüchtig wird schon im Januar auf den **Krimiabend** für die Schüler der Klassen 3. und 4. gewartet und der Ansturm ist riesig, sodass die Organisatorinnen schon auf drei Abende erweitert haben.

Auch das **Kinderferienprogramm** für die Mädchen und Jungen von 5 bis 7 Jahre ist sehr beliebt. In diesem Jahr wurden witzige "Rabe Socke" gebastelt zum Aufhängen mit Futterknödel für die Vögel.



„Literar. Seniorentreff am Morgen“ – Erinnerungsstücke



Kindergartenkinder „lesen“ eifrig Bilderbücher

Beim **Literarischen Seniorentreff am Morgen** werden zuerst frische Brötchen und Brot mit Butter, Marmelade und Käse verspeist, ein guter Kaffee darf natürlich nicht fehlen. Zwischendurch kann man auch noch Neues aus dem Dorfgeschehen erfahren. Und so nebenbei begegnet man "Martin Luther und Katharina von Bora" oder erinnert sich an lustige Begebenheiten aus der Kindheit, Jugendzeit oder schon als Erwachsener bei diversen "Erinnerungsstücken".

Auch bei den **Kindergartenkindern** ist die Bücherei beliebt, weil es da ja soooo viele schöne Bilderbücher gibt und man nach Herzenslust stöbern darf. Wenn man mag, darf man "selber lesen" oder bekommt auch vorgelesen. Und am Nachmittag geht dann Papa oder Mama mit der kleinen Lesemaus noch zur Ausleihe.

Damit die Bücherei auch immer aktuell bleibt und neue Bücher anzubieten hat, gehen manchmal Mitarbeiterinnen auch zu **Autorenlesungen, zur "Leipziger Buchmesse" oder suchen jährlich mehrmals in Katalogen oder Buchhandlungen** nach Neuem. Das wird dann meist im Herbst in gemütlicher Runde bei "Herbstblätter" vorgestellt und präsentiert.



Hinein ins Getümmel der „Leipziger Buchmesse“ 2017, ...



.... damit das Team viel Neues vorstellen kann!

Rund **3600 Bücher stehen in den Regalen und Buchtrögen**, ganz aktuell und neu gibt es **Comics** und jedes Jahr werden neue Bücher (ca. 150 bis 200) ausgewählt und eingestellt. Dann müssen ältere Bücher "aussortiert" werden, damit es für die Neuen Platz gibt.

Bei allen Aktionen ist das Team mit Eifer dabei, nicht zu vergessen das "**Vorlesen im Kindergarten**" oder "**Singen und Lesen im Advent**" oder der "**Adventshock der Vorschüler**" oder "**Die Vorschüler bekommen ihr erstes Buch**" von der Bücherei geschenkt, beim **Treff am Hasenheim** oder **Klassenführungen** und vieles mehr.

Was alles geboten wird, kann jeder beim **Besuch der Bücherei (völlig unverbindlich)** feststellen, dienstags von 15 bis 17 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Am 21. Dezember ist letzter Ausleihtag der Bücherei von 16 bis 18 Uhr, vor den Weihnachtsferien, die dann erst wieder am 9. Januar 2018 öffnet.

Das ganze Team der Bücherei bedankt sich für das Vertrauen, wünscht allen Lesebegeisterten eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2018.



Kath. Kirchengemeinde Rietheim-Weilheim



Die Cäcilienfeier

Der Kirchenchor feierte seine Cäcilienfeier am 27.11.2016 im Gasthaus Lamm.

Dabei konnten folgende Mitglieder des Chors geehrt werden:

Renate Bacher erhielt für 60 Jahre aktives Singen die Urkunde des Bischofs und des Cäcilienverbandes.

Weitere Jubilare waren Frau Jutta Hafner für 30 Jahre Organistendienst in der Gemeinde, Christel Kupferschmid singt seit 45 Jahren im Kirchenchor sowie Barbara Merz und Magda Willmann jeweils 35 Jahre. Herr Pfarrer Stephan bedankte sich bei allen Jubilaren für die langjährigen Dienste im Kirchenchor.



Kindersegnung in Weilheim

Am 28. Dezember, dem Tag der unschuldigen Kinder, fand in Seitingen-Oberflacht, Wurmlingen und Weilheim die Kindersegnung statt. Pastoralreferent Alexander Krause feierte mit den Kindern, ihren Eltern und Großeltern einen kleinen Gottesdienst und segnete die Kinder.



Kindersegnung



28. Dezember 2016

15 Uhr Seitingen-Oberflacht
16 Uhr Weilheim
17 Uhr Wurmlingen

jeweils in der katholischen Kirche

Sternsinger aus Rietheim-Weilheim sammeln mehr als 6.100 €

Gemeinsam für Gottes Schöpfung war das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion.

13 Gruppen waren in Rietheim und Weilheim unterwegs und sammelten beachtliche 6.183,50 €. Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Vergelts Gott.



Seniorenmittag im Gasthaus Lamm

Am Dreikönigstag veranstaltete die katholische Kirchengemeinde wieder ihren traditionellen Seniorenmittag im Lamm. Pfarrer Maurice Stephan brachte eine tierische Geschichte über einen sturen, stolzen Ochsen mit, der angesichts der Geburt Jesu in seinem Stall plötzlich sanftmütig wird. Ulrich Mußler moderierte den Nachmittag und gab einen tiefen Einblick in die Arbeit der Kirchengemeinderäte. Auch Bürgermeister Jochen Arno war gekommen und blickte sowohl auf das vergangene Jahr zurück, wie auch auf das kommende Jahr voraus. Musikalisch wurde der Nachmittag vom Kirchenchor, den Geigenkindern und den Sternsängern umrahmt.



Erstkommunion 2017



Unter dem Motto „Puzzle - jedes Kind ein kleiner Teil des Großen“ feierten 16 Kinder aus Rietheim-Weilheim ihre Erstkommunion. Da es in diesem Jahr so viele Kinder waren und der Platz in der Weilheimer Kirche nicht ausgereicht hätte, verlegte man den Gottesdienst nach Wurmlingen.

Erntedank

Dank der vielen Spenden konnten wir dieses Jahr wieder eine schön geschmückte Kirche in Augenschein nehmen. Das Obst und Gemüse ging je zur Hälfte an den Kindergarten in Weilheim und den Tafelladen in Tuttlingen. Allen Spenderinnen und Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott.



Neue Ministranten

Am 01. November, dem Fest Allerheiligen, konnte die Kirchengemeinde St. Georg Tom Martin und Felix Dreher als neue Ministranten aufnehmen.



Martinsumzug

Am 10. November begleitete eine große Schar Kinder und Erwachsene den heiligen Sankt Martin auf seinem Ritt vom Feuerwehrmagazin zum Turnerheim. Dort wurde die Martinsgeschichte aufgeführt. Am alten Schulhaus gab es anschließend ein Paar heiße Wiener und einen Punsch.





Grundschule Rietheim-Weilheim

Liebe Rietheim-Weilheimer,

hinter uns liegt ein interessantes und bewegtes Kalenderjahr. Einige Schulereignisse greife ich heraus, wohl wissend, dass längst nicht alle Aktionen genannt sind.

Im Januar genossen wir den Schnee und führten unseren Wintersporttag am „Alten Garten“ durch. Die Kinder hatten viel Spaß. Es war zwar sehr kalt, aber einige Eltern versorgten uns alle mit warmem Kinderpunsch, so dass sich jeder wohlfühlen konnte. An dieser Stelle herzlichen Dank!



Fasnet mit den Ganspferchweibern

An der Fasnet besuchten uns wie jedes Jahr die Weilheimer Narren und befreiten die Kinder zu deren Freude. Danke für den Besuch!

Zirkus ABEBA im großen Zirkuszelt





Viel Spaß bei „Run & Fun“ in Tuttligen

Ebenfalls im Mai nahm unsere Schule nun zum zweiten Mal an „Run & Fun“ teil.
Herzlichen Dank an TB und TSV für das vorbereitende Training!

Klassen 3 bei der Feuerwehr

Wie jedes Jahr besuchten die dritten Klassen die Feuerwehr in Rietheim und erlebten einen abwechslungsreichen und interessanten Vormittag.
Vielen Dank an die Verantwortlichen.



Ende Juni fanden unter Federführung des TB eine **Kinderolympiade** und die **Leichtathletik-Bundesjugendspiele** statt. Es wurden wieder gute Ergebnisse erzielt. Großen Dank an den TB.

Wechsel in der Schulleitung

Im Juli wurde Frau Elisabeth Mattis in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet und ich durfte im neuen Schuljahr die Erstklässler begrüßen. Herzlich willkommen!



Radfahrausbildung

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres legten die Viertklässler die Radfahrprüfung ab.

Alle bestanden, trotz der kurzen Vorbereitungszeit.
Herzlichen Glückwunsch!



Natürlich fanden darüber hinaus weitere klasseninterne Aktionen statt. Winterwanderung, Führungen durch die Bücherei, Besuch zweier Bauernhöfe, Besichtigung der Kläranlage, Teilnahme am „Welttag des Buches“, Ökomobil, Bauen eines LKWs in der Lehrwerkstatt der Firma Marquardt, Ausflüge zur Kolbinger Höhle, in die Wilhema, und nach Unteruhldingen, Abschlussfeiern, Energie-Projekt mit Tobias Bacher u.a.m.

Ein besonderes Extra erhielt unsere Schule kurz vor den Sommerferien durch die Private Stiftung Ewald Marquardt: Jedes der fünf Klassenzimmer wurde mit je einer Dokumentenkamera, einem Beamer, einem Laptop und einem Medienwagen ausgestattet. Diese Ausstattung ermöglicht uns ein modernes Unterrichten; fast täglich wird sie genutzt. So werden die Kinder an sinnvollen Medieneinsatz herangeführt und können dem Unterricht besser folgen. Ein ganz großes Dankeschön an die Private Stiftung Ewald Marquardt von allen Kindern und Lehrerinnen!

An dieser Stelle möchte ich mich ebenfalls bei allen Eltern, dem Elternbeirat, den Kooperationspartnern, dem Kollegium sowie dem Rathaus herzlich bedanken und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.



Ihnen wünsche ich frohe Weihnachten
und für das neue Jahr alles erdenklich Gute!

Für das Schulteam: Carmen Woll





Feuerwehr

Abt. Rietheim

Jahresrückblick

Ein spannendes und ereignisreiches Jahr 2017 neigt sich dem Ende zu. Begonnen hat das Jahr mit dem Arbeitsdienst Christbäume einsammeln.

Hier wurden wie gewohnt die Christbäume im Ort eingesammelt und auf dem Rußberg zu einem Haufen gestapelt. Am 5. März wurde der Haufen angebrannt, um traditionell den Winter zu verbrennen.

Hierbei unterstützte uns der Musikverein musikalisch sowie Cornelia Kupferschmied mit dem Bau der Hexe. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank!



Die größte Herausforderung hatten wir im April, der Großbrand bei der Firma Container Marquardt.

Bei diesem Einsatz wurde den Einsatzkräften einiges abverlangt. Die Löscharbeiten dauerten 23 Stunden und forderten die ganze Stärke der Feuerwehr Rietheim-Weilheim. Um dem Großbrand der Lagerhalle Herr zu werden, unterstützten uns die Feuerwehren Tuttlingen, Spaichingen, Wurmlingen, Dürbheim und Gosheim.

In vier gemeinsamen Proben zwischen der Abt. Rietheim und der Abt. Weilheim, wurden verschiedene Szenarien vom Verkehrsunfall im Wald, bis hin zum Gebäudebrand simuliert.

Unter dem Motto vorbeugenden Brandschutz, schulten wir die Mitglieder der Kirchengemeinde, in der Handhabung und Anwendung von Feuerlöschern. Nach einer Unterweisung, ging es in den praktischen Teil über, hier konnte das Erlernete umgesetzt und getestet werden.

Dieser Nachmittag zeigte, dass mit gezielten Löschmaßnahmen ein Entstehungsbrand gelöscht, eingedämmt und die Ausbreitung zu einem Vollbrand verhindert werden kann.





Die Jahresabschlussübung hatten wir in diesem Jahr bei der Firma Marquardt. Im Rahmen einer Großübung mit ca. 100 Einsatzkräften, wurde ein Gebäudebrand mit vermissten Personen angenommen. Das Szenario verdeutlicht, wie vielfältig die Aufgaben der Feuerwehr sind. Gleichzeitig zeigt es die stetig wachsenden Anforderungen auf, welche nur mit einem sehr guten Ausbildungsstand und einer motivierten Mannschaft zu stemmen sind.

Richtig etabliert hat sich inzwischen die Beachparty am Löschteich. Hier erfreuten wir uns wieder an der großen Anzahl an Besuchern, an bestem Wetter und an geselliger Stimmung. Hierfür möchten wir uns bei allen beteiligten Helfern und Besuchern bedanken!



Unsere Jugendfeuerwehr war auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv. In zahlreichen Proben, wurde ihnen das notwendige Wissen vermittelt und ihnen die Feuerwehrtechnik näher gebracht. Stolz können wir auf eine gute Jugendarbeit, auf ein aktives Jahr und auf einen motivierten Nachwuchs blicken, weiter so...!

**Ihre Abt. Rietheim wünscht Ihnen allen
ein frohes und sicheres Weihnachtsfest,
sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2018.**



Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich weiter auf unserer Internetseite über unsere Aktivitäten & Einsätze informieren. www.feuerwehr-rietheim-weilheim.de



Freiwillige Feuerwehr Abteilung Weilheim

Jahresrückblick



Das Jahr war für uns sehr ereignisreich. Selten wurden wir zu so vielen Einsätzen gerufen, von denen zum Glück viele nur Fehllarme oder Kleinigkeiten waren. Meistens alarmierten uns die Brandmeldeanlagen der Firmen Marquardt und Werma in Rietheim und bis auf einen Fall, bei dem es zu einem kleinen Brand in einem Schaltschrank kam, handelte es sich um Fehlfunktionen oder technische Defekte. Von den 18 Einsätzen des Jahres fielen 8 in diese Kategorie.

Im März musste ein Brand an einem Trafohäuschen in Weilheim gelöscht werden und im Juli mussten wir nach einem Unwetter mehrere Keller in der Jahnstraße trockenlegen.

Beim ersten Schneefall im November wurden wir zu einem Unfall zwischen Rietheim und Balgheim alarmiert. Ein PKW war von der Straße abgekommen und hatte sich überschlagen. Die Beifahrerin wurde dabei leicht verletzt. Der Einsatz der Feuerwehr beschränkte sich auf das Absichern der Unfallstelle.

Zweimal wurden Ölspuren auf Straßen beseitigt und Ende September retteten wir eine Katze von einem Baum.

Ein Einsatz wird uns aber sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Als kurz vor dem Osterwochenende mitten in der Nacht die Halle der Firma Container Marquardt in Flammen stand, wurden außer den Abteilungen der Gemeinde noch die Feuerwehren aus Tuttlingen, Spaichingen, Wurmlingen, Dürbheim und Gosheim zu diesem Großbrand alarmiert. 150 Einsatzkräfte aus Feuerwehr und DRK waren mit 28 Fahrzeugen beteiligt. Die Halle selbst und die darin stehenden Fahrzeuge der Firma brannten aus, aber das Übergreifen auf das nebenstehende Verwaltungsgebäude konnte verhindert werden. Einige unserer Kameraden waren über 20 Stunden im Einsatz und selbst Tage danach mussten noch kleine Brandnester gelöscht werden.

Ein besonderer Dank an dieser Stelle gilt dem DRK. Dessen Mitglieder richteten in der Jahnhalle eine Verpflegungsstelle ein, wo es für alle Beteiligten, die die Nacht über im Einsatz waren, Frühstück und Mittagessen gab.

Der Brand verursachte einen erheblichen Sachschaden, aber zum Glück wurde niemand verletzt.

Es gab aber dieses Jahr natürlich auch die ruhigeren Tätigkeiten.

Von den regelmäßigen Übungsabenden führten wir wieder einige zusammen mit den Kameraden aus Rietheim durch. Neben Löschübungen in Abbruchhäusern wurde die Personenrettung aus Fahrzeugen und unwegsamem Gelände geübt. Zu einer Rettungsübung aus einem Fahrzeug besuchten uns im November die Mitglieder des DRK und konnten auch selbst einmal mit dem Rettungsgerät Hand anlegen und das Übungsfahrzeug zerschneiden.

Im Juli besuchten wir das THW in Tuttlingen und besichtigten die Wache und Fahrzeuge. Anschließend war ein kleiner Grillabend vorgesehen, der aber wegen eines Unwettereinsatzes in Weilheim abgebrochen werden musste. Wir holten diesen nach dem Einsatz in unserem Gerätehaus in Weilheim nach.

Im Oktober fand in Rietheim eine Großübung bei der Firma Marquardt gemeinsam mit den Feuerwehren aus Tuttlingen, Möhringen, Wurmlingen und Dürbheim statt.

Außer den jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen und Aktionen wie dem Aufstellen des Narrenbaums oder dem Fackelfeuer bewirteten wir wieder einmal zum Rosenmontag die Jahnhalle. Wir konnten uns über zahlreiche Besucher an diesem Tag freuen.

Das Aufstellen des Maibaums mit anschließendem Hock im Gerätehaus gehört ja auch schon längst zum festen Jahresprogramm.

Im August veranstalteten wir einen Nachmittag im Rahmen des Kinderferienprogramms, wo sich zahlreiche junge Besucher bei verschiedenen Spielen mit Wasser an diesem heißen Sommertag abkühlen konnten.

Ende August renovierten wir unser mittlerweile doch etwas ins Alter gekommene Löschfahrzeug LF8. Nach viel Schweißen, Schleifen und einer Rundumlackierung steht das Fahrzeug jetzt wieder (fast) wie neu da.



Der Spaß kam dieses Jahr auch nicht zu kurz. Im Juli wanderten wir bei schönem Wetter nach Mahlstetten zum Erlebnispark. Während die einen von uns sich durch den Klettergarten hangelten gingen es die mit weniger sportlichem Ehrgeiz beim Minigolf etwas entspannter an. Nach dem Essen wurde der Abend in der dortigen Hütte noch recht lang und lustig.

Im September fand in unserem Gerätehaus ein Grillabend für die beiden Feuerwehrteilungen und das DRK statt. Mit dem Spendieren der Speisen und Getränke bedankte sich die Familie Marquardt bei allen Helfern, die beim Brand ihrer Firmenhalle im Frühjahr im Einsatz waren.



Dieses Jahr konnten wir in unserer Mannschaft weitere neue Mitglieder begrüßen, was sehr erfreulich ist.

Aber natürlich würden wir gerne weitere tatkräftige Kameraden oder Kameradinnen aufnehmen. Alle, die sich dafür interessieren, wie es bei uns so läuft, sind herzlich eingeladen, uns einfach mal an einem unserer Übungsabende zu besuchen.

Diese finden in der Regel jeden ersten und dritten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Schaut einfach mal bei uns rein!

Jugendfeuerwehr Weilheim

Auch im vergangenen Jahr standen für die Jugendfeuerwehr wieder 24 Proben auf dem Plan.

Jeweils am zweiten und vierten Dienstag im Monat treffen wir uns um 18.30 am Feuerwehrmagazin zur Probe.

Hier stellen wir den Kindern und Jugendlichen immer neue Szenarien vor, so daß sie mit dem Material und mit den Abläufen vertraut werden.

Ein Übungsinhalt ist zum Beispiel die Wasserförderung. Des öfteren haben wir dies am Turnerheim geprobt so das es sprichwörtlich in Fleisch und Blut übergeht. Gerade im Sommer ist dann ein erfolgreicher Aufbau gleichzeitig auch die Belohnung, denn bei 27 Grad ist eine Wasserschlacht eine willkommene Abwechslung und es kommt keiner trocken ins Magazin.

Normalerweise nehmen wir auch an den jährlichen Kreisveranstaltungen teil, aber leider fand in diesem Jahr weder ein Kreiszeltlager noch ein Kreiswettbewerb statt.

Aber zum Glück fand das diesjährige Kinderferienprogramm der Feuerwehr in Weilheim statt, so dass wir in den Ferien an einem der schönsten Tage fast 40 Kinder bei uns begrüßen durften.

Hier waren alle gefordert um mit den Kindern einen tollen Nachmittag zu verbringen.

Es standen verschiedene Wasserspiele auf dem Programm, bei denen Geschicklichkeit und Schnelligkeit aber auch Präzision und Ruhe gefordert waren. Aufgrund der Hitze hatten zum Glück viele ihre Badesachen dabei oder ließen sie von den Eltern bringen. Hier konnte dann unser neu beschaffter „Pool“ (mobiler Wasserbehälter mit 3cbm) getestet werden.

In der kälteren Jahreszeit haben wir dann häufig Theorie auf dem Probenplan oder kleinere Übungseinheiten im Freien, wie zum Beispiel die fachgerechte Absicherung eines Feuerwehrfahrzeugs an der Einsatzstelle oder die Handhabung von Leitern. All dieses Wissen kann dann auch daheim ab und zu von Vorteil sein.

Des Weiteren findet einmal im Jahr eine Probe mit dem Roten Kreuz statt, in der die erste Hilfe und das Anlegen von Verbänden geübt wird.

Es gibt also auch bei der Jugend etwas zu erleben und wir sind auch immer auf der Suche nach Nachwuchs. Wer mindestens 8 Jahre alt ist und mal vorbeischaun möchte ist herzlich willkommen.





Musikverein Rietheim-Weilheim

Jahresrückblick 2017

Der Musikverein Rietheim-Weilheim startete mit der alljährlichen Mitgliederversammlung, im Lamm in Weilheim, in das neue Jahr 2017. Auch dieses Frühjahr war der Terminkalender des Musikvereins reichlich gefüllt. Neben dem traditionellen Spielen beim Funkenfeuer, dem 1. Mai uvw. wurde den Besuchern des Seniorennachmittages wieder ein buntes Programm mit vielen Akteuren geboten. Im Mittelpunkt stand dabei vor allem unser Nachwuchs, welcher einzeln, in Ensembles sowie im Jugendorchester sein Können unter Beweis stellte.

Der Höhepunkt im Frühjahr 2017 war das Frühjahrskonzert. Hier konnten sich die Besucher unter dem Motto „Spanien trifft Legenden“ auf einen abwechslungsreichen Abend freuen.



Zum Kegeln hat der Musikverein Rietheim-Weilheim Kinder und Jugendliche während des Kinderferienprogramms am 24.08.2017 in den Gasthof Traube eingeladen. Dabei konnten sich 22 Kinder unabhängig vom wechselhaften Wetter beim Kegeln austoben.

Am 21.10.2017 sorgten die Dirndlknacker in der Jahnhalle in Weilheim für Partystimmung. In Dirndl und Lederhose wurde am Samstagabend zu Rock, Pop, Schlager und den aktuellsten Party-Hits ordentlich getanzt und gefeiert. Über 400 Partygäste fanden den Weg zu uns in die Jahnhalle.



Am 2. Advent hat der Musikverein, zusammen mit dem Kirchenchor Weilheim, die Besucher des Weihnachtskonzertes musikalisch auf die Weihnachtsfeiertage eingestimmt.

Traditionell geht mit dem Musizieren an Heiligabend das Jahr für den Musikverein Rietheim-Weilheim zu Ende.

Der Musikverein Rietheim-Weilheim bedankt sich bei allen für die großartige Unterstützung im vergangenen Jahr 2017 und wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Gesangverein Eintracht Riethem



Das Jahr 2017 begann mit einer kleinen Verabschiedungsfeier für unsere langjährige Dirigentin Katalin Theologitis. Zuerst leitete sie den Kinder- und Jugendchor der Eintracht und dann sechs Jahre lang den Gemischten Chor. Durch ihre engagierte und kompetente Arbeit lernten wir in dieser Zeit viele neue Lieder.

Eine Woche später starteten wir mit unserem neuen, aus den USA stammenden und in Trossingen studierenden, Chorleiter Henry van Engen unsere Chorproben.

Kurz danach übernahm Henry van Engen dann auch die Leitung des Jugendchors.



Bereits im März gab der Jugendchor, zusammen mit dem Gospelchor Riethem, das erste Konzert in der Auferstehungskirche in Tuttlingen. Mit ihrem Programm „Freedom is a spirit“ begeisterten sie die Zuhörer in der vollbesetzten Kirche. Der Jugendchor startete ins Programm mit „Breakaway“, „Angel“ und einer zarten Melodie aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Danach begann der Gospelchor mit dem titelgebenden „Freedom is a Voice“. Darauf folgten noch viele schöne Lieder. Am Ende erklang „You are Holy“ und mit „You are my Strength“ wurden die Besucher auf den Heimweg begleitet.

Am 31.03.17 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Bilanz des Jahres 2016 wurde durchweg positiv abgeschlossen. Dass der Verein auf gutem Weg ist, zeigten die steigenden Mitglieder-Zahlen. Vor allem die Kinderchor-AG, unter der Leitung von Maria Münch hat 2016 zehn neue Sänger/-innen hinzubekommen.

Zeitgleich fand vom 31.03. - 02.04.17 die Probenfreizeit mit der Kinderchor-AG statt. Anlässlich den Konzerten mit Rolf Zuckowski im Sommer diesen Jahres verbrachten Chorleiterin Maria Münch sowie die Verantwortlichen für die Chorjugend, Melanie Bacher, Evi Nüßle und Simone Geiger, mit 40 Kindern ein Wochenende in Königsheim. Die Kinder hatten vier intensive Chorproben, aber natürlich auch jede Menge Spaß.

Viermal im Jahr treffen sich die Ehrenmitglieder in gemütlicher Runde im Vereinsraum. So auch am 09. Mai, dem 50. Geburtstag unserer 1. Vorsitzenden Katharina Raible. Die Ehrenmitglieder trafen sich bereits zum Frühstück und feierten bis zum Nachmittag mit Katharina Raible ihren Ehrentag.

Am 20. Mai lud Katharina Raible den ganzen Chor, zur Feier anlässlich ihres 50. Geburtstags, in die Krone auf den Rußberg ein. Es waren auch noch viele weitere Gäste eingeladen. Nach einem reichhaltigen Mahl wurden einige Sketche gemacht, viel gesungen und gelacht.

Kurz vor den Sommerferien war es dann soweit, Rolf Zuckowski kam aufgrund seiner 40-Konzerte-Tour „Kinder brauchen Musik“ nach Riethem. Das war natürlich für die ganze Gemeinde, aber vor allem für die Kinderchor-AG (Maria Münch) und den Vorchor (Rieke Efinger, Noah Faude) etwas ganz Besonderes. Als die Kinder „Was Spaß macht ist verboten“, „Papa bist du müde“, „Starke Kinder“, „Nasenküsse“, etc. sangen gab es im Konzert viele Momente, die ein wenig die Zeit anhielten und die eigene Kindheit oder die Zeit als junge Eltern aufleuchten ließ.

Mit Lust und Kraft sangen sie alle über zwei Stunden lang und ergötzen das Publikum mit Spaßliedern wie „Nackidei“, „Ryrksnglynks“ und all den anderen u. a. „Lieder die wie Brücken sind“ oder „Wir sind gemeinsam unterwegs“. Mit ein Höhepunkt war ganz sicher „Wir sind die Kinder des Rock'n Roll“. Jule Efinger und Vincent Nüßle vom Jugendchor führten pfiffig durchs Programm. Für einen ganz besonderen fast „Gänsehaut-Moment“ sorgte Chorleiterin Maria Münch, als sie mit Rolf zusammen „So wie du bist“ sang und dabei die Namen „ihrer Chorkinder“ verwendete. „Diesen Moment nehme ich mit“, sagte Rolf Zuckowski. Und damit sprach er auch dem Publikum aus den Herzen, das diesen und noch viele andere „Rolf-Momente“ mitnehmen konnte.





Für das Kinderferienprogramm organisierte der Jugendchor wieder einen Nachmittag bei den Heuberglamas. Die Lamas durften von den Kindern ausgeführt werden, aus Lama-Haaren wurde gebastelt und von Fam. Weiss wurden die Kinder zu kleinen "Lama-Experten" ausgebildet.

Ende Oktober veranstaltete der Gemischte Chor, zusammen mit dem Jugendchor, ein Herbstkonzert. Erstmals unter der Leitung des jungen, amerikanischen Dirigenten Henry van Engen. Lieder aus verschiedenen Epochen, hauptsächlich über die Liebe, wurden vorgetragen. Der Gemischte Chor startete mit „Ein Freund, ein guter Freund.“ Dann folgten einige englische Lieder, wie z. B. „Strangers in the Night“ und „Summertime“. „Let it Be“ sang der Gemischte Chor zusammen mit dem Jugendchor. Anschließend beeindruckte der Jugendchor das Publikum mit „Breakaway“, „Thunder“, „Diamonds“, „Dancing Queen“ und „Just the Way you are“. In der Pause sorgten natürlich Sängerschnitzel fürs leibliche Wohl. Dann ging es weiter mit „Schöne Nacht“ und „Ich hab ein Hüttlein“, welche nur von den Frauen gesungen wurden. Bei „Innsbruck, ich muss dich lassen“ (H. Isaac) über Haydn („An den Vetter“) und Brahms („Wenn so lind dein Auge mit“, „Ein hübscher kleiner Vogel“) traf der Gemischte Chor unter der souverän-umsichtigen Leitung von Henry van Engen die innig-leisen Töne ebenso wie die neckisch-spielerischen und temperamentvoll lauten. Begleitet wurden einige Stücke von Pianist Stefanos Katsaros. An der Sektbar wurde dann noch gefeiert bis spät in die Nacht.



Beim Verbands-Ehren-Tag in Gunningen wurden am 05. November Melanie Martin für 10 Jahre Singen im Jugendchor, Brigitte Martin für 30 Jahre und Elsbeth Blumenschein für 50 Jahre Singen im Chor geehrt. Der Gemischte Chor begeisterte an diesem Sonntagvormittag das Publikum nochmals mit einigen Liedern vom Jahreskonzert, wie z. B. „Ein kleiner hübscher Vogel“ von Johannes Brahms oder „An den Vetter“ von Franz Joseph Haydn.

**Wir vom Gesangverein Eintracht Rietheim wünschen Ihnen allen
ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.**



TSV Riethem

Neues Jahr – neue Aufgaben – neue Herausforderungen – neue Gesichter

Das Jahr 2017 beim TSV Riethem

Und wieder mal neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, einige werden sich heute fragen „Wie schnell doch die Zeit schon wieder verging“ oder „Wo ist nur das Jahr hin?“. Auch wir im TSV-Ausschuss blicken auf ein rasantes und spannendes Jahr zurück. Nachdem im Vorjahr die Grundsteine für die neue Organisation im Ausschuss gelegt wurden, freuen wir uns, dass wir mit Lena Jacobi, Nina Aicher und Udo Messner drei neue Akteure in unserem Ausschuss begrüßen dürfen. Einstimmig wurden alle drei bei der Hauptversammlung im April von den Anwesenden in den Ausschuss gewählt. Verabschieden mussten wir jedoch leider an diesem Abend zwei langjährige Mitglieder aus unserem Turn- und Sportvereinsausschuss. Mit Brigitte Müller und Roland Reger haben uns zwei wichtige Säulen der vergangenen Jahre verlassen, welche sich nach so langem Engagement, Unterstützung und Einbringung in den Verein, eine wohlverdiente Auszeit gönnen.



Bewirtung und Après-Ski im Alten Garten

So startete das Jahr also wiederum mit einem etwas mageren Winter.... denn der Skigott meinte es im vergangenen Jahr leider erneut nicht gut mit allen Wintersportlern. Während in den Alpen Felix Neureuther und Co. ihre Rennen abhielten musste das erste sportliche Highlight des Jahres – die Skivereinsmeisterschaften – wegen Schneemangels leider ausfallen. An einigen schönen Sonntagnachmittagen lud die Skiabteilung trotzdem zu Glühwein, Kuchen, heißen Würstchen oder dem ein oder anderen Willi an den Skihang ein.

Mit der kalten Jahreszeit kam im Februar, vor allem unübersehbar im Ortsteil Weilheim auch die fünfte Jahreszeit in unsere Gemeinde. Während in Schneeganshausen die alljährliche Fasnets-Tradition aufrecht gehalten wurde, wollten auch wir unserer kleinen Fasnet treu bleiben, und durften am Fasnetssonntag beim Umzug in Spaichingen nicht fehlen. Mit dem Zelt von der Skiabteilung, einer riesen Menge an Grillwürsten und den überall beliebten Capri-Shots bauten wir wieder auf dem Marktplatz unsere TSV-Besenwirtschaft auf und erfreuten uns an unzähligen Besuchern. Zur bestbesuchtesten Zeit gab es kein Hindurchkommen mehr, was vor allem unsere Kasse freute.



Fasnet beim TSV

Ganz im Zeichen des Laienhandballs stand der letzte Freitag im Juli, der TSV lud zu seinem traditionellen Firmen- und Stammtischturnier in die Aicher Arena ein. Acht Mannschaften, aufgeteilt in zwei Gruppen à vier Mannschaften, trafen sich bei schönstem Sonnenschein auf den frisch eingestreuten Spielfeldern. Erfreulich war vor allem, dass sich die auswärtigen Mannschaften von den Firmen Aesculap, Binder und Betzler GmbH zu der Gaudi auf dem Rasenplatz angemeldet haben. Leider sollte die Wetterprognose recht behalten und aus dem anfänglichen Sonnenschein wurde unglücklicherweise passend zum Finale strömender Regen. In einem packenden und spannenden Finale gegen die Ultras Rietheim gelang es der Mannschaft U-Bahn zum gefühlten 20. Mal in Folge den Titel zu verteidigen und Sie behält dadurch zumindest für ein weiteres Jahr erneut den Wanderpokal des diesjährigen Firmen- und Stammtischturniers. Die Mannschaften auf den Platzierungen dahinter waren sich geschlossen einig, dass sie alles daran setzen werden, den Titel der U-Bahn nächstes Jahr streitig zu machen!



Firmen- und Stammtischturnier in der Aicher Arena

Über ein anderes sportliches Event konnten sich die Teilnehmer des zum zweiten Mal wieder ausgetragenen Fun-Cups der Tennisabteilung freuen. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Witterungsverhältnissen war mächtig was los auf der Tennisanlage des TSV.

Auf die Einladung der Tennisabteilung folgten dieses Jahr leider nur 8 spielfreudige Laien, um sich beim Jedermann-Tennis-Turnier zu messen. Dies lag sicherlich an dem späten Termin Ende September und der an diesem Tag stattgefundenen Bundestagswahl.

Gespielt wurde neben reinen Männer-Doppel auch Mixed-Doppel bei einer Spieldauer von jeweils 30 Minuten pro Partie. Jede Runde wurden neue Doppel-Paarungen gebildet, so spielte man jedes Spiel mit einem anderen Partner, was für eine riesen Gaudi sorgte.

So kristallisierten sich im Verlauf des Turniers, und spätestens nach dem letzten Doppel, zwei Spieler heraus welche die meisten Punkte gesammelt haben und somit die Sieger des diesjährigen Jedermann-Turniers waren.

Mit 18 Pluspunkten war dies bei den Männern Ralf Scheerle und mit 2 Pluspunkten bei den Damen Romy Epple.

Neben den Teilnehmern verfolgten aber auch einige Interessierte das Spielgeschehen auf den Tennisplätzen und nutzten das Bewirtungsangebot der Tennisabteilung.

Im Anschluss an das Turnier genoss man gemeinsam das schöne Wetter und ließ gemütlich, begleitet durch die musikalische Unterhaltung von Reiner Ernst, den Nachmittag ausklingen.



Wiedermals war der TSV mit seinen Abteilungen aktiv am Kinderferienprogramm in den Sommerferien beteiligt.



Am 17. August veranstaltete der TSV sein Kinderferienprogramm. 13 Kinder folgten der Einladung des TSVs um sich auf die Wanderung um die Spuren der heimischen Höhlen zu begeben. Leider war das Wetter ausgerechnet an diesem Tag nicht wirklich sommerlich, doch den fleißigen Wanderern war das egal – alle hatten viel Spaß bei den Besichtigungen.

Kinderferienprogramm beim TSV



Hoch hinaus ging es für die Kameraden der 4. Männermannschaft bei ihrem Ausflug nach Oberstdorf. Wagemutig wurde dort unter anderem die Skiflugschanze besichtigt – nichts für schwache Nerven. Doch bei dem ein oder anderen Einkehrschwung während den Wanderungen, konnte der flauere Magen wieder gestärkt werden und danach schmeckte das Bier gleich noch besser.



Ausflug der 4. Männermannschaft

Auch die Damen-Mannschaft hatte viel Spaß bei ihrem Ausflug dieses Jahr, bei welchem sie über den Donauwellenweg zum Hegaukrater Höwenegg wanderten. Optimales Wetter erwischte die Frauen, welche sich wöchentlich zum Sportmachen bzw. Handballspielen in der Gemeindehalle treffen.



Ausflug der Damen-Mannschaft

Ende August war es dann traditionsgemäß wieder Zeit für das Zeltlager, welches von der HSG organisiert wurde. Anders als die vorherigen Jahre fand das Zeltlager dieses Jahr an der Donau in Immendingen statt. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen erfrischten sich die Kinder in der Donau, bauten ihre eigenen Boote, aßen Grillwürste und sangen Lieder am Lagerfeuer.



Zeltlager in den Sommerferien



Erfreuliche Nachrichten überbrachte die Jugendleitern Marina Budzinski dem TSV-Ausschuss in seiner Ausschusssitzung im Herbst.

Früh am Morgen fuhren am 03.11.2017 38 Kinder, Jugendliche und Begleiter mit dem Busunternehmen Oberist nach Rust in den Europapark. Organisiert wurde die Ausfahrt von den Jugendausschüssen des TB Weilheim und des TSV Rietheim. Bei bestem Wetter, angenehmen Temperaturen und ausgelassener Stimmung verbrachte man einen tollen Tag im Freizeitpark.

Ein großer Dank geht an den TB Weilheim und den Förderverein TSV Rietheim für die Übernahme der Buskosten.



Im November erfreuten wir uns dann nach einjähriger Unterbrechung wieder an unser TSV-Jahresfeier. Die Feier welche letztes Jahr in diesem Rahmen aufgrund des Wasserschadens im Kindergarten ausfallen musste, lockte dieses Jahr erfreulicherweise viele Zuschauer in die vollbesetzte Gemeindehalle. Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm versprach einen unterhaltsamen Abend. Besonders stolz war der TSV-Ausschuss, dass man dieses Jahr das Programm ohne die Unterstützung von auswärtigen Turngruppen auf die Beine stellen konnte. Vom Bodenturnen, über Line Dance bis hin zu einem Piraten-Showtanz, zeigte die Abteilung wie abwechslungsreich Turnen beim TSV ist und auch durften die Ehrungen der Langzeit-Mitglieder des Sportvereins nicht fehlen. Als Überraschung stand eine Saalwette auf dem Programm, unter strengster Geheimhaltung organisierte die SOKO Jahresfeier eine Wette, bei der es für Martin Marquardt ums Ganze ging. Seine Aufgabe, mindestens 40 Sänger auf die Bühne zu bekommen, die mit ihm das TSV-Lied „Die Klein Blau-Weißen“ aufführten, meisterte er souverän und bravourös - jedoch zum Leid aller, die sein Einlösen der Wetschulden sehen wollten. Unser 1. Vorstand steht jedoch zu seinem Wort und so verabschiedete er das Publikum, wie versprochen, im Dirndl. Im Anschluss an das Programm verweilte man noch einige Stunden gemeinsam mit toller musikalischer Unterhaltung der Moonlights und Cocktails an der Bar.



Wir blicken nun gerne auf das Jahr 2017 zurück - Im zweiten Jahr nach der Neu-Organisation des TSV-Ausschuss hatten wir wieder viel Spaß gemeinsam. Sei es bei unseren Events oder einfach „nur“ in der Ausschusssitzung, gemeinsam können wir viel erreichen und etwas bewegen. Besonders stolz sind wir zurzeit auf die Umbau- und Renovierungsarbeiten an unserem Turnerheim. In Eigenleistung entsteht dort im Moment etwas ganz Besonderes. Wo uns die Reise hinführt, ist zum jetzigen Stand noch nicht definiert – wir wissen aber, dass wir aus dem einstigen dunklen, verrauchten Turnerheim wieder ein Örtchen schaffen werden, an dem wir uns gerne gemeinsam aufhalten wollen.



Zum Schluss gilt es jetzt noch DANKE zu sagen, DANKE allen Helfern, die unser Vereinsleben 2017 wieder so abwechslungsreich, spannend, interessant, fröhlich, herzlich, gemeinschaftlich und vor allem lebendig gestaltet haben. Nur durch die Unterstützung aller Mitglieder ist es möglich die Vereinsarbeit so intensiv zu betreiben. Im Namen des gesamten TSV Rietheim wünsche ich Ihnen fröhliche Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in das Jahr 2018. Seien Sie gespannt, was das neue Jahr bringt, wir sind uns sicher, wir werden wieder viel gemeinsam erleben.

Die Klein Blau-Weißen ziehen aus..... wir sehen uns 2018!

Viele, weihnachtliche Grüße,
 Tim Martin und
 der gesamte TSV-Ausschuss





Turnerbund Weilheim 1909 e.V. Jahresrückblick 2017

Erneut liegt ein ereignisreiches, arbeitsreiches und ein von Veränderungen geprägtes Jahr hinter uns. Auf den nachfolgenden Seiten möchten wir Sie gerne über die vielen Aktivitäten unseres Vereines informieren.

Bei der Weihnachtsfeier und auch dem traditionellen Theaterabend am 05.01. durften wir uns beide Male über eine voll besetzte Jahnhalle freuen. Zur Aufführung kam dieses Mal das Theaterstück „Bei ons verklemmt nix“ – getrost können wir das Stück als ersten Höhepunkt des Jahres bezeichnen. Neu in diesem Jahr war eine Winterbar im Foyer – diese kam sehr gut an und wird auch diese Saison wieder zu finden sein.

Bedanken möchten wir uns noch bei der heimischen Geigengruppe für die musikalische Umrahmung und dem Musikverein für die erstmalige Bewirtung der Weihnachtsfeier.

Auf Antrag des Turnerbundes wurde unserem Vorstands- und Ehrenmitglied Winfried Müller beim Neujahrsempfang der Gemeinde die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen.

Am 17.02. fand dieses Jahr die TB-Fasnet im Turnerheim statt. Mit der mittlerweile bewährten Bar auf der Terrasse war das Turnerheim sehr gut gefüllt und die Feier dauerte bis in die frühen Morgenstunden.



Die diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus Krone im März war eine ganz besondere. Unser langjähriger Vorsitzender Raimund Merz gab nach 20 Jahren sein Amt als Vorsitzender ab. Es fiel allen Verantwortlichen schwer unseren Raimund nach so langer Zeit gehen zu lassen. Neben zahlreichen anerkennenden Worten und Geschenken und noch mehr Applaus wurde Raimund Merz zum Ehrenvorsitzenden des Turnerbundes ernannt. Wir hoffen, dass er uns noch lange mit Rat und Tat zur Seite steht – auch wenn nicht mehr in vorderster Front.

Als sein Nachfolger wurde Achim Grüner einstimmig gewählt und als dessen Nachfolger für das Amt des dritten Vorstandes wurde Sebastian Häring in die Vorstandschaft gewählt.

Bereits Ende März öffnete die Leichtathletikabteilung, um Michael Hipp, früher als üblich die Saison und zeitgleich wurde

in Kooperation mit der Grundschule und dem TSV Rietheim wie im Jahr zuvor mit dem Lauftraining für das Laufevent Run & Fun begonnen.

Die diesjährige Schrott- und Altpapiersammlung fand aufgrund des Großbrandes bei der Fa. Marquardt am 06.05. statt – es konnten große Mengen an Papier und Schrott gesammelt werden und wir möchten uns bei allen „Sammelern“ und Helfern recht herzlich bedanken.

Mit dem Deutschen Turnfest in Berlin startete im Juni ein weiteres Highlight. Insgesamt 19 TBler führen mit dem Sonderzug des badischen Turnerbundes nach Berlin. Gleich nach der Eröffnungsfeier am Brandenburger Tor fand auf der Straße des 17. Juni der Festumzug mit Beteiligung der Weilheimer Fahne statt. In den nächsten Tagen wurden die Wettkämpfe absolviert, Veranstaltungen der Turnfestakademie besucht, wie z. B. auch die Turnfestgala oder das Geräteturnfinale um die Deutsche Meisterschaft.

Ein besonderes Erfolgserlebnis konnte eine kleine Schar beim Beach-Völkerballturnier erreichen. Unter 51 Mannschaften konnte man den ausgezeichneten 3. Platz erringen.

Da natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen durfte, kamen alle Teilnehmer glücklich und zufrieden, aber eben auch ein bisschen müde, zurück in Weilheim an.

Am letzten Juniwochenende standen die Sporttage auf dem Programm. Mit leicht verändertem Konzept fanden am Donnerstag olympische Spiele für die Grundschüler statt. Alicia Wolf, die ihr freiwilliges soziales Jahr beim TB absolvierte, zeichnete sich für die Organisation dieses Mittags verantwortlich.

Anschließend fanden noch die Bundesjugendspiele und die Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften statt. Vereinsmeister wurde erneut Alexander Mattheis vor Axel Kleinbeck und Andre Ott, ehe sich auf dem vierten Platz mit Jule Hipp die erste weibliche Teilnehmerin platzieren konnte.

Am Freitag organisierte die Tennisabteilung das mittlerweile fast traditionelle Hobbytennisturnier. Es stand ganz klar der Spaß im Vordergrund und es fanden viele lustige und teilweise spannende Spiele statt.

Der Handballtag am Samstag wurde neben den Jugendspielen von Vorführungen des Vorschulturnens, des Mädchenturnens, einem Tanzworkshop der Funky Diamonds und dem Steinstoßen umrahmt.

Abends verwandelte sich der Sportplatz dann in eine Festmeile und der extra organisierte Partybus Linie 3 sorgte für das entsprechende Partyflair. Drei tolle Tage endeten so erst in den frühen Morgenstunden.

Am Sonntag nach den Sporttagen führen 25 Kinder bei kaltem Regenwetter zum Gauturnfest nach Sulgen. Mit Corinna Hipp und Elias Bronner auf dem dritten Platz, Finn Bacher und Mark Raible auf dem zweiten und Jon-Einar Bacher auf dem ersten Platz gab es 5 Podestplätze zu bejubeln. Auch bei der Vereinsstaffel konnte der dritte Platz von 15 teilnehmenden Mannschaften errungen werden.

Anfang Juli feierte die Abteilung Tennis nach vielen Anläufen und noch mehr zweiten Plätzen endlich die Meisterschaft und somit den Aufstieg der ersten Mannschaft - dies wurde von der Mannschaft dann auch kurzfristig und intensiv gefeiert.

Sehr aktiv zeigte sich der Verein auch wieder beim diesjährigen Kinderferienprogramm.

Unter der Regie von Saskia Hipp wurde ein dreitägiges Zeltlager bei Immendingen angeboten, Birgit Stiefel organisierte einen interessanten Tennismittwoch und Simone Teufel und Inge Heizmann boten einen Kinonachmittag im Turnerheim an. Der geplante Ausflug zum Erlebnisgolf in Pfullendorf musste aufgrund des Wetters leider abgesagt werden - bzw. wurde er kurzerhand in einen Spielenachmittag im Turnerheim umgewandelt.

Im September stand bereits wieder der Beginn der Hallenrunde vor der Tür. Mit insgesamt 4 aktiven und 10 Jugendmannschaften startete die HSG in die Saison. Hinzu kommen noch die Miniteams in beiden Ortsteilen. Nähere Infos zum Handball natürlich beim Jahresrückblick der HSG.

Zu einem Dauerbrenner entwickelt sich immer mehr unser Vereinsausflug. Auch in diesem Jahr konnten sich Saskia und Andreas Hipp über 68 Teilnehmer freuen, die sich zusammen auf den Weg nach Heidenheim aufmachten.

Beim diesjährigen Seniorennachmittag am 05.11. durften wir wieder über 40 Gäste begrüßen. Nach der Begrüßung durch unsere 2. Vorsitzende Katja Bacher und dem von Rolf Mattheis durchgeführten „Rästel um die Welt“ sorgte Winfried Müller mit seinen unterhaltsamen Kurzgeschichten für gute Stimmung im Turnerheim. Elmar Dreher rundete den Nachmittag mit einer gespielten wahren Begebenheit auf der Tribüne eines Handballspieles ab.



Nur eine Woche später wurde mit dem Auftritt der Band „White Eagle“ im Rahmen der Veranstaltung „Rock am Ringzug“ bereits wieder die „Endphase“ des Jahres 2017 eingeläutet. Bei toller Musik und Atmosphäre konnte die schon sehr hohe Besucherzahl aus dem Vorjahr nochmals gesteigert werden und es wurde ein rundum gelungener Abend. Ein Dank geht an die beiden Organisatoren Katja Bacher und Achim Grüner.

Viele Helfer waren auch das ganze Jahr über bei diversen Arbeitseinsätzen notwendig. So wurde unter anderem der Vorplatz der neuen Doppelgarage gemacht und der Zaun um den Spielplatz vor dem Turnerheim ersetzt. Aktuell steht noch die Renovierung der Küche im Turnerheim an.

Auf den folgenden Seiten stellen unsere Abteilungsleiter den Verein mit seinen vielen Aktivitäten noch näher vor.

An dieser Stelle möchten wir uns bei ALLEN bedanken, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Vereinsjahres beigetragen haben.

**WIR, DER TURNERBUND WEILHEIM,
WÜNSCHEN IHNEN ALLEN
SCHÖNE WEIHNACHTSFEIERTAGE
UND EIN GUTES UND VOR ALLEM
GESUNDES NEUES JAHR !!**



Abteilung Freizeitsport Männer

Jahresrückblick 2017

Immer freitags heißt es bei uns, „Auf geht's zu Sport, Spiel und Spaß“. Auch in diesem Jahr trainierten wir in unseren Übungsstunden, Koordination, Konzentration, Gedächtnis, Ausdauer und Beweglichkeit und hatten beim abschließenden Volleyballspielen immer viel Spaß. Zur regelmäßigen Wirbelsäulengymnastik mit Manuela konnten wir auch immer wieder Gastspieler aus anderen Abteilungen begrüßen. Im Sommer konnten wir unsere Übungsstunden fast immer auf dem Sportplatz durchführen. Natürlich hatten wir auch in diesem Jahr verschiedene Events, bei denen wir die Gemeinschaft pflegten.

Vielleicht wäre das auch etwas für Dich?

„fit bleiben, eingerostete Gelenke wieder aktivieren und gemeinsam viel Spaß haben“

Also los geht's, Freitag 18.30 Uhr in der Jahnhalle!

Wir freuen uns auf Dich.

Wir, die Abteilung Freizeitsport Männer

wünschen allen

Gesundheit und alles Gute

für das Jahr 2018!



Abteilung TB Women

Das ist das Freizeitsportangebot für Frauen aller Altersgruppen beim Turnerbund!

Cardio Dance Fitness

Diese Mädels mit ihrer Übungsleiterin Enza Wagner machen immer freitags ab 20.15 Uhr schweißtreibendes Fitnessstraining auf heiße Rhythmen und haben auch dieses Jahr an der Fasnet einen tollen Tanz auf die Bühne gebracht – und ein neuer wird gerade eingeübt!

Neu seit 2017 - Funky Diamonds

Die Gruppe um Nadia Dalnodar ist im Frühjahr zum Turnerbund gestoßen und komplettiert unser Angebot immer am Montag ab 20.00 Uhr. Mit ihren Showtänzen haben sie viele Auftritte bei den verschiedensten Angelegenheiten auch in der weiteren Umgebung. In Weilheim kennt man sie durch ihre Auftritte bei der Fasnet in den vergangenen 2 Jahren.

Obwohl bereits einige Neuzugänge dazugekommen sind, freuen sie sich über weitere interessierte Mädels ab 16!





Beweglichkeit und Balance für Junggebliebene

Das Jahr 2017 war für die Turngruppe sehr erfreulich, da es nun 20 Frauen geworden sind, die donnerstags miteinander Gymnastik machen. Kondition und Fitness stehen im Vordergrund, aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Unsere Turnstunde findet immer von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr statt, und die Halle bietet genügend Platz, sodass Interessierte immer willkommen sind. Die Turnstunde wird abwechselnd von Barbara Merz, Kerstin Bronner und Inge Heizmann geleitet und von Siegrud Dreher unterstützt. Nach einem gemeinsamen Aufwärmen machen wir Übungen, die jeder individuell für sich auch steigern kann.



Treffen-Balance-Workout

2017 sind auch zu dieser Gruppe, die immer donnerstags ab 20.30 Uhr trainiert, einige neue Sportlerinnen dazugekommen. Ute Mattheis und Jeanette Hipp haben immer ein abwechslungsreiches Programm mit dem Ziel Ganzkörperkräftigung, Beweglichkeit und Koordination zusammengestellt. Aus dieser Gruppe kamen auch in diesem Jahr wieder viele Helfer/innen für die Sportwoche sowie ein Turnerheim-Wirteteam, und wir haben beim Tennisabend der Sportwoche teilgenommen. Danke euch allen!

**TB Women - wir Freizeitsportlerinnen wünschen
eine schöne Advents- und Weihnachtszeit!**



Jugendausschuss Jahresrückblick

Das Jahr 2017 startete für uns wieder mit unserer Jugendhauptversammlung im Turnerheim. Es gab mehrere Ämter, die es neu zu besetzen galt. Wir sind sehr froh dass wir jedes Amt besetzen konnten. Jugendleiter (Andre Ott) Jugendsprecher (Lena Stiefel), Schriftführer (Natalie Mattheis) und Beisitzer (Sophie Schauer).

Anlässlich der Sportwoche des TB Weilheim, im Juli veranstalteten wir eine Partynacht am Faulenbach mit dem Party-Bus Linie 3. Hier hatten wir leckere Cocktails und vieles mehr anzubieten.

Am 5. August starteten wir mit einem vollbesetzten Bus Richtung Hagnauer Weinfest. Jung und Alt hatten an diesem Abend sehr viel Spaß und ließen sich die verschiedenen Weine schmecken.

Am 10. August beteiligten wir uns wieder beim Kinderferienprogramm. Da es der Wettergott an diesem Tag leider nicht so gut mit uns meinte, fiel das Abenteuer golfen in Pfullendorf leider ins Wasser. Wir luden die Kinder und Jugendlichen deshalb zu einem gemütlichen Spielenachmittag ins Turnerheim ein. Hier wurden die verschiedensten Gemeinschaftsspiele gespielt und wer zwischendurch Zeit hatte konnte sich mit einem Fleischkäswecken stärken.

Am 11.11. haben wir den TB Weilheim bei Rock am Ringzug hinter der Bar unterstützt und uns sehr gefreut den ein oder anderen bei einem Getränk getroffen zu haben.

**Der Jugendausschuss des TB Weilheim wünscht allen
Einwohnern schöne und besinnliche Weihnachtsfeier-
tage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2018**

gez. Jugendausschuss
TB Weilheim 1909 e.V.





Abteilung Laufftreff 2017



*Laufftreff-Saisonöffnung am 5. April
mit 20 Läufern und Nordic-Walkern*

Weiterbildung beim Laufkongress



◀ *Am Löschteich
in Rietheim* ▶



*Laufabzeichenabnahme 2017.
14 Lauf- und Walkingabzeichen
konnten vergeben werden*

Kontakt: Roland Böttiger
Tel. 07461 72291
E-Mail:
roland.boettiger@gmx.net



Abt. Seniorengymnastik

Nach vielen erfolgreichen Jahren musste Bernd Müller die Seniorengymnastik-Gruppe aus zeitlichen Gründen Ende Juli 2017 abgeben.

Die Gruppe von Frauen und Männern ab 60 Jahren wurde ab September 2017 von Nora und Reinhold Mauch übernommen. Sollte jedoch einmal kein Übungsleiter zu Verfügung stehen, organisieren die Senioren ihre Gruppenstunde selbst.

Die Seniorengymnastik ist keine Krankengymnastik sondern eine Maßnahme zur Vorbeugung gegen Krankheiten. Sie hilft die körperliche und geistige Mobilität zu erhalten oder zu verbessern und weitgehend Pflegebedürftigkeit zu vermeiden. Mit Bewegungsspielen, Gleichgewichtsschulung, Ballspielen, Gymnastik (auch Sitzgymnastik), rhythmische Bewegung auf Musik, Spiele mit geistiger Anregung... trotzten die Senioren ihrem Älterwerden und dabei haben sie noch viel Spaß in der Gemeinschaft.



Für ein neues Motto haben sich die Senioren ausgesprochen „Bewegungsspaß 60+“ soll in Zukunft die Gruppe genannt werden. Jeden Freitag von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr treffen sich die Frauen und Männer in der Jahnhalle (derzeit 12 Personen). Sie würden sich über den einen oder anderen Neuanfänger freuen. Es freuen sich auf viel Spaß mit der Gruppe Nora und Reinhold.



Abteilung Kultur Jahresrückblick

Im letzten Jahr spielten wir zur Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier und später noch beim Theaterabend „Bei ons verklemmt nix“ von Albin Braig. Es war ein Theater, welches viele aus der Mäulesmühle oder vom Fernsehen kannten und wir durften zweimal in einer ausverkauften Jahnhalle spielen. Schmunzelnd erinnern wir uns gerne an das sehr unterhaltsame Stückle zurück.



Neu war im vergangenen Jahr die Dekoration in der Jahnhalle. Beim idyllischen Winterzauber im Foyer gab es einen kleinen Aperitif, einen Pausensekt oder zum Schluss noch einen Absacker. Alles in allem eine sehr gelungene Saison 2016/17 an die wir hoffentlich nahtlos anknüpfen dürfen.

Abteilung Leichtathletik

Jahresrückblick

Training

Das Training konnte wieder im April begonnen werden. Die Schüler und Jugendlichen trafen sich donnerstags zum gemeinsamen Training auf dem Sportgelände. Die Übungsleiter Martina Müller und Michael Hipp (dieses Jahr unterstützt durch Stefan Kempinger) bereiteten die meist 15 bis 25 Teilnehmer nicht nur auf die Vereinsmeisterschaften und die Bundesjugendspiele, sondern auch auf das Deutsche Sportabzeichen vor. Mitte Oktober musste das Training aufgrund der kalten Witterung wieder beendet werden.

Vereinsmeisterschaften und Bundesjugendspiele

Erstmals wurden die Bundesjugendspiele der Grundschule Rietheim innerhalb der Sporttage und mit den Leichtathletik-Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Dadurch kamen die Schüler genauso wie die Zuschauer in den Genuss, dass auch eine Bewirtung stattfand. Somit fanden sich knapp 130 Sportler am 29.06.2017 auf dem Sportgelände ein, um sich im 3-Kampf zu messen. Die Zuschauer sahen spannende Wettkämpfe in den Disziplinen Weitsprung, Lauf, Ballweitwurf bzw. Kugelstoßen. Gesamtsieger und damit Vereinsmeister wurde wiederum Alexander Mattheis. Knapp dahinter platzierte sich Axel Kleinbeck vor Andre Ott.



Die Schüler verbrachten bei den Bundesjugendspielen und dem Sportprojekt der FSJ-Kraft Alicia Wolf einen schönen, aber auch anstrengenden Nachmittag.



Vereinsmeister Alexander Mattheis beim Weitsprung

Kooperation Schule und Verein

Auf Anfrage der Lehrer der Grundschule Rietheim-Weilheim unterstützte Michael Hipp wieder die Grundschüler der 4. Klasse beim Schulsport. Einmal in der Woche wurde mit den Schülern an den Geräten, wie Reck, Barren, Schwebelbalken, Boden und Sprung trainiert. Ein wichtiger Punkt war wiederum die Selbständigkeit der Schüler im Sport zu fördern. Hierzu zählt nicht nur das selbständige Auf- und Abbauen der z. T. sehr schweren Geräte, sondern auch das eigenverantwortliche Üben am Gerät. Bei schönem Wetter wurden die Schüler im Freien auch für die Bundesjugendspiele in der Leichtathletik vorbereitet.

Sportabzeichen

Hierfür zeichnet sich insbesondere der Sportliche Leiter Thomas Zepf verantwortlich. Durch sein Engagement legen jedes Jahr immer sehr viele Vereinsmitglieder das Deutsche Sportabzeichen ab. Die Prüfer Jeanette Hipp, Thomas Zepf und Andre Ott nahmen sich immer wieder Zeit und boten verschiedene Termine an.





Abteilung Ski

Jahresrückblick

TBW Skiausfahrt

Die Teilnehmer der Skiausfahrt konnten am 22.01.2017 einen Traumskitag mit Sonne pur und guten Pistenverhältnissen genießen. Nur die berühmte Diabolo-Piste, eine der steilsten Abfahrten in Vorarlberg mit bis zu 70 % Gefälle und 312 m Länge, war noch nicht freigegeben. Dafür lag noch zu wenig Schnee! Die 50 Ski-begeisterten (mit vielen Rietheimern, insbesondere der Klasse 4 der Grundschule) hatten aber auf den restlichen Pisten genügend Möglichkeiten, sich auszutoben. Auch der Hüttenschwung kam nicht zu kurz. So traf man sich am Nachmittag beim Berghof zu einem letzten Schluck, um danach die Talfahrt zu genießen. Fast alle kamen unverletzt beim Bus an und freuten sich über den schönen Tag.

Michael Hipp



Freude pur unter den Teilnehmern nach dem sonnigen Skitag

Abteilung Radfahren

Jahresrückblick 2017



Die Fahrradsaison 2017 begann wie jedes Jahr mit Beginn der Sommerzeit. Die erste Ausfahrt war am Mittwoch, den 29.3.2017. Die Radausfahrt findet regelmäßig mittwochs um 18.00 Uhr statt. Insgesamt standen uns bis Ende Oktober 30 Termine zur Verfügung. Dreimal konnte wetterbedingt keine Ausfahrt stattfinden. Die Fahrstrecke wurde immer individuell festgelegt. Die maximal 2-stündige Ausfahrt wird so gewählt, dass diese Strecken auch für Anfänger gut zu bewältigen sind. Die Fahrzeit beträgt maximal 2 Std. Anschließend gehen wir noch gemeinsam ins Turnerheim, um noch ein Getränk zu uns zu nehmen. Die Teilnehmerzahl war auch in diesem Jahr gering. In der Regel sind es 4 - 5 Teilnehmer. Es macht aber allen Spaß, die umliegende Gegend und die Wälder zu erkunden. Es würde uns freuen, wenn einige neue Radfahrer, selbstverständlich auch Anfänger, im neuen Jahr hinzukommen würden. Die Saison 2018 wird wieder mit dem Beginn der Sommerzeit Ende März beginnen.

Abt. Radfahren
Wolfgang Müller



Abteilung Tennis

Tennis in Weilheim: ein Sport für ALLE

- vom ambitionierten Jugendlichen bis zum älteren Breitensportler -

Nach abgeschlossener Instandsetzung der Tennisplätze sollte eigentlich das traditionelle Eröffnungsturnier stattfinden. Da es aber an diesem Wochenende wie aus Eimern geschüttet hatte, musste dieses Turnier leider abgesagt werden.



Trotz des verregneten Starts entwickelte sich für unsere Tennisabteilung wieder ein erfolgreiches Jahr. Von Mai bis Juli nahmen sechs Mannschaften des Turnerbundes an der Verbandsrunde teil. Neben drei Jugendmannschaften und der Herren-40-Mannschaft waren dies auch wieder zwei Herrenmannschaften. Die Herren 1 konnten dieses Jahr ungeschlagen die Meisterschaft in der Bezirksklasse 2 erspielen und somit den lang ersehnten Aufstieg feiern. Darüber hinaus waren wir noch mit jeweils einer Herren-, Damen- und Mixed-Mannschaft in der Hobbyrunde vertreten.

Von Mai bis Ende September fanden dann wieder wöchentliche Trainingseinheiten für alle Alters- und Leistungsklassen statt. Unter der Leitung unserer ehrenamtlichen Trainer hatten alle Abteilungsmitglieder in den jeweiligen Trainingsgruppen jede Menge Spaß am Tennis. Hierbei sind neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen.

Nach einem Jahr Pause fand im Rahmen der Sportwoche wieder das Hobby-Tennisturnier als Mannschaftswettkampf statt. Die einzelnen Abteilungen des Turnerbundes stellten Mannschaften mit jeweils vier Spielern. In verschiedenen Gruppen wurde gegeneinander gespielt,

ehe am Ende dann die Mannschaft der Vorstandschaft als Sieger feststand. An diesem Abend hatten nicht nur die teilnehmenden Spieler, sondern auch die vielen Zuschauer jede Menge Spaß.

Erstmals fanden dieses Jahr die Mixed-Vereinsmeisterschaften nicht zusammen mit den Einzel- und Doppel-Vereinsmeisterschaften statt, sondern wurden an einem Wochenende in Verbindung mit dem Sommerfest ausgetragen.

Mit 10 Teams begannen die Spiele am Samstagmorgen bei schönstem Wetter. Nach interessanten

Spielen verwandelte sich der Sportplatz gegen Abend zum Festplatz. In gemütlicher Atmosphäre feierten die Abteilungsmitglieder mit Familie ihr Sommerfest. Am Sonntagmorgen ging es mit den spannenden Spielen weiter, bis dann

am Ende des Tages Julia Engesser und Andreas Ackermann als Mixed-Vereinsmeister feststanden.



am Ende des Tages Julia Engesser und Andreas Ackermann als Mixed-Vereinsmeister feststanden.



Beim Kinderferienprogramm bot die Tennisabteilung über 25 Kindern einen Nachmittag rund um den Tennissport. Birgit Stiefel sorgte zusammen mit ihren Helfern wieder für viel Spaß und beste Verpflegung.





Die Vereinsmeisterschaften wurden wieder in bewährter Form von Dietmar Kupferschmid organisiert. Von Anfang Juni bis Ende August fanden wieder die Vorrunden- u. Halbfinalspiele statt, ehe dann Anfang September das Finalwochenende anstand. Von den knapp 60 Teilnehmern kämpften an diesem Wochenende die Sieger der Vorrundengruppen um die Vereinsmeistertitel. Vor einer beachtlichen Zuschauerkulisse setzten sich auch dieses Jahr wieder die Titelverteidiger Astrid da Silva (Damen) und Stefan Teufel (Herren) durch. Die Schüler-Vereinsmeisterschaften fanden bereits in den Sommerferien statt, wobei die Sieger ebenfalls im Rahmen des Finalwochenendes ausgezeichnet wurden.

Abteilung Tischtennis Jahresrückblick

Die Freizeitsport-Tischtennis-Abteilung trifft sich immer am Dienstag um 19:30 bis 21:00 Uhr in der Jahnhalle zum miteinander Spielen.

Dabei steht immer der Spaß im Vordergrund und nie der Wettkampf. Es handelt sich meist um vier Spieler. Gespielt wird entweder jeder gegen jeden oder im Doppel mit abwechselnder Zusammensetzung.



Abteilung Turnen

Das Jahr 2017

Bei uns ist immer was los. Auch in diesem Jahr konnten sich die Kinder bei verschiedenen Wettkämpfen und Events mit Kindern anderer Vereine messen. In den Übungsstunden wurden sie von 13 ehrenamtlichen Übungsleitern betreut. Folgende Übungsstunden können wir derzeit anbieten: Vorschul- und Schülerturnen (gem.), Sports, Dance & Fun for Girls und eine Gruppe die am Vertikaltuch turnt.

Unser Jahr in Bildern:

Schmotziger, 23. Februar:
Auftritte bei der NKW



Fasnet-Samstag, 25. Februar:
Auftritt Bunter Abend NKW



Sonntag, 21. Mai:
Gauwanderung nach Laufen



Sonntag, 02. April:
STB-Kindercup in Pfalzgrafenweiler



02. Juli
**Gauturnfest Nord und Süd
 in Schramberg-Sulgen**



28. Juni - 01. Juli
Sporttage beim TB



03. - 10. Juni:
Deutsches Turnfest in Berlin



Ein herzliches Dankeschön
 an die Übungsleiter, den Turnrat, die Eltern
 und alle die uns unterstützen, ohne Euch
 könnten wir das nicht stemmen.

**Alles Gute, Gesundheit, Erfolg und
 Glück für das Jahr 2018**
 wünscht die
Abteilung Turnen und Schülerturnen





Abteilung Wandern 2017

Rückblick



Familienwanderung des Turnerbundes am 1. Mai. Wiederum war uns Petrus nicht sehr wohlgesonnen, obwohl wir rund um dem „Himmelberg“ gewandert sind.



Herbstwanderung in Gütenbach/Schwarzwald: Balzer Herrgott - Wildgutach - Teichschlucht. Diesmal bei traumhaften Wetter.

Kontakt: Roland Böttiger, Tel. 07461 72291, E-Mail: roland.boettiger@gmx.net

Förderverein TB Weilheim



Der Förderverein unterstützte auch im vergangenen Jahr wieder seinen großen Bruder, den Turnerbund Weilheim. Sei es bei der Bewirtung in der Sportwoche oder aber bei den vereinsinternen Veranstaltungen wie Nikolausfeier, Jahresfeier oder aber anderen Veranstaltungen.

Eine feste Größe im Vereinsjahr war abermals der Vereinsausflug, der vom Förderverein geplant und durchgeführt wurde.



Wie jedes Jahr startete der Turnerbund am vorletzten Septemberwochenende zum Vereinsausflug. Wie auf Bestellung klarte am frühen Samstagmorgen der Himmel auf und man konnte bereits am Treffpunkt um halb sieben an der Jahnhalle vermuten, dass der Wettergott dem TB gut gesonnen sein würde. 68 Ausflügler verteilten sich auf zwei Busse und traten die Reise Richtung Heidenheim an. Den ersten Stopp gab es zum Frühstück um 9 Uhr. Hier konnte nach Belieben zugegriffen werden. Ob es der gespendete Hefezopf, Mamorkuchen, Laugengebäck oder Butterbrezeln war, für jeden fand sich etwas. Kaffee, Tee, Kaba und Sekt rundeten das Ganze noch ab und die Weiterfahrt war erst um 10 Uhr.



Pünktlich um 10:45 Uhr rollte der Bus auf den Parkplatz des Hotels in Heidenheim. Doch ausruhen stand noch nicht auf der Tagesordnung. Die große TB-Schar machte sich auf den Weg in das nahe gelegene Wildtiergehege. Dort nahmen dann alle an einer Flugshow der Vogelwarte Heidenheim teil. Zwar waren die beiden Falken nicht aus den Bäumen zu locken, aber ein 7 Jahre alter Weißkopfadler, eine Schleiereule und ein Uhu sowie ein Bussard waren zu bestaunen. Der Falkner erzählte interessante Dinge zu den Vögeln und auch die ein oder andere Anekdote dazu.



Nach einer kurzweiligen Stunde konnte man sich dann weiter im Tierpark aufhalten. Einige begaben sich auch ins Schloss um dieses zu besichtigen oder gar in die Heidenheimer Altstadt, in der Krämermarkt war. Eine große Gruppe war im Biergarten zu finden und so war für jedermann etwas dabei. Abends gab es dann ein großes Buffet im Schlosshotel Heidenheim.



Am Sonntag lachte die Sonne ebenfalls und bereits nach dem Frühstück machte sich die Gruppe um Andreas Hipp auf den Weg in die Charlottenhöhle nahe Giengen. Dort angekommen wurde die Gruppe aufgeteilt und man wartete gespannt auf den Einlass. Die Höhlenbesichtigung erstreckte sich auf 534 Meter in den Berg hinein. Die imposanten Stalagmiten und Stalagtiten wurden von neuester LED-Technik in Szene gesetzt und man lauschte den Erzählungen der Führer, die von Zwergen und Seehunden erzählten. Im Anschluss daran besichtigten alle das Höhlenmuseum und machten rast im Höhlenrestaurant. Die Zeit verging wie im Flug und derweil setzte sich der Tross in Richtung ULM fort.

Dort angekommen, bestiegen einige das Ulmer Münster und einige waren im Fischerviertel zu finden. Für jeden war etwas dabei. Die bewährten Busfahrer Michel und Klaus brachten die TBler dann wieder gut nach Hause, wo man im Vereinslokal „Krone“ den Abschluss machte.

**Der Förderverein wünscht allen ein schönes Fest und
einen guten Start
ins neue Jahr 2018**





Handballspielgemeinschaft Rietheim-Weilheim

Die HSG blickt wieder auf ein überaus ereignisreiches Jahr 2017 zurück. Da bei uns die Saison im März endet, waren zum Jahresbeginn alle Mannschaften mitten in der Runde und es galt die erspielten Punkte zu verteidigen oder gar Boden gut zu machen. So war es um so erfreulicher, dass wir in der Handballspielgemeinschaftsgeschichte zum ersten Mal 3 Meistertitel im Jugendbereich erkämpfen konnten. Das waren die männliche D-Jugend sowie die weibliche D- und C-Jugend.



D-Jugend weiblich

*Alle Meistermannschaften
mit ihren Trainern*



Alle Mannschaften feierten beim Handballabschluss im Mai in der Gemeindehalle in Rietheim.

Leider wurden auch Trainer verabschiedet. Dies waren Jochen Trinkner als Trainer der 1. Herrenmannschaft, Andreas Ackermann als Trainer der 3. Herrenmannschaft, Saskia Hipp als Trainer der Frauen, Birgit Stiefel von der weiblichen A-Jugend, Robert Pejacic von der männlichen A-Jugend, Andre Ott von der weiblichen B-Jugend, Ines Aicher von der weiblichen C-Jugend und Oliver Weiss von der männlichen D/C-Jugend. Durch intensive Suche konnten aber alle freien Trainerposten zu Beginn der Vorbereitung wieder besetzt werden, sodass die Mannschaften beruhigt in die Pause gehen konnten. Die Jugendmannschaften trainierten weitestgehend durch, die Aktiven stiegen im Juni wieder in den Trainingsbetrieb ein. Anfang Juli fand dann wieder das MINI-, E- und F-Jugendspielfest in Weilheim auf dem Sportplatz statt. Hier waren die MINImannschaften aus Neufra, Nendingen, Aixheim, Rietheim und Weilheim mit dabei. Bei der F-Jugend waren mit Balingen-Weilstetten, der HSG Neckartal 1 und 2 sowie der HSG Rietheim-Weilheim 4 Mannschaften am Start. Die E-Jugend spielte auf dem Rasenplatz gegen Mannschaften aus Neckartal, Aixheim und Fridingen-Mühlheim. Da bei der D-Jugend kein Turnier zu Stande kam, fanden dort Freundschaftsspiele statt.



Die MINImannschaften nahmen außerdem am MINISpielfest in Rottweil teil.





Die HSG war im Juli dann noch zahlreich beim Turnier in Mühlheim auf dem Ettenberg vertreten. Hier wurde sowohl im Sand (Frauen) als auch auf dem Rasen (Männer und Jugend) mitgespielt. Ebenfalls im Juli fand das Firmen- und Stammtischturnier des TSV Rietheim statt, an dem auch etliche Spieler der HSG mitwirkten. Im Sommer folgte ein Termin dem anderen und so war es ebenfalls im Juli, als eine große Anzahl von HSGlern bei der Veranstaltung „Marquardt Moves“ in Rottweil für das leibliche Wohl sorgten. Hier waren die aktiven Mannschaften sowie die A-Jugendlichen im Einsatz. Im August folgte dann noch das Zeltlager. In diesem Jahr bezogen wir in Immendingen auf dem Radlerzeltplatz unser Quartier. Mit 41 Teilnehmern eine stattliche Anzahl. Doch für Urlaub war keine Zeit! Im September starteten alle Mannschaften in die laufende Hallenrunde 2017/2018.

Neue Trainer, Spieler, Trainingszeiten und Hallen wurden in den Übungs- und Spielbetrieb eingebunden und der Spielbetrieb der HSG Rietheim-Weilheim nimmt wieder seinen gewohnten Lauf. Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen ehrenamtlichen Trainern, Helfern, Schiedsrichtern und Spielern, die den Spielbetrieb gestalten.



Männer I – Landesliga



Männer II - Bezirksklasse



Männer III – Kreisliga B

Frauen Bezirksklasse

Unsere Heimspiele finden wieder in der Kreissporthalle in Tuttlingen statt. Die HSG würde sich über einen Besuch bei den Heimspielen sehr freuen.

**Die HSG Rietheim-Weilheim wünscht allen
schöne Feiertage und einen guten Start
ins neue Jahr 2018**





Der Förderverein Neubau Sporthalle ist in unserer Doppelgemeinde in der Zwischenzeit der mitgliederstärkste Verein. Dies haben wir mit zahlreichen Aktionen im vergangenen Jahr erreichen können; trotzdem würden wir uns über weitere neue Mitglieder sehr freuen.

Das Highlight des Jahres war die Ziehung der Gewinner unserer Lotterie. Es ist uns gelungen 4000 Lose zu verkaufen, die Gewinnsumme betrug über 10.000 €; 100 Personen konnten sich über Geldpreise freuen. Ziel und Zweck des Vereins ist die Errichtung einer wettbewerbstauglichen Sporthalle in der Gemeinde durchzusetzen und für Einrichtung und eventuellen Unterhalt finanziell beizutragen.

Eine neue Sporthalle soll absolut keine reine Ballsporthalle werden. Sie soll in erster Linie ein Treffpunkt für die Sportler aller Altersgruppen aus Riethem-Weilheim werden. Optimale Trainings- und Spielmöglichkeiten sollen durch professionelle Bemaßung geschaffen werden und genügend Zuschauerplätze geboten sein. Die örtlichen Vereine sollen eigene Hallenevents oder Wettkämpfe ausrichten können, was deren Stellenwert hebt. Es bieten sich Möglichkeiten für die Ausübung neuer Sportarten, was wiederum einen Mehrwert und zusätzlichen Imagegewinn bedeuten würde. Ein pro-aktives Handeln im Sport hat nach außen hin eine wichtige Signalwirkung, es hat eine Vorbild- und Multiplikatorenfunktion in der Doppelgemeinde für künftige sportliche und vielleicht auch kulturelle Angebote und Veranstaltungen. Sportveranstaltungen können als Kommunikationsplattformen dienen und Besucher auf wichtige Themen im Alltag sensibilisieren. Sport kennt keine Grenzen und spricht alle Sprachen.

Wir sind der Meinung, dass eine neue, turnier- und wettkampfgerechte Sporthalle mit ausreichend Zuschauerplätzen sowie einer Bewirtungsmöglichkeit die Attraktivität und Infrastruktur in unserem Ort verbessern wird. Sie bringt einen Imagegewinn für unsere örtlichen Vereine, deren Sponsoren und unsere Gemeinde im Faulenbachtal. Die Möglichkeit, sich als Gemeinde bei Veranstaltungen ins rechte Licht zu setzen, bietet langfristig und nachhaltig positive Impulse für die eigene Entwicklung. Im Blickpunkt für die Zukunft muss stehen, der Erhalt des hohen sportlichen Niveaus. Unsere Kinder und unser Sportlernachwuchs sollen professionelle Sport- und Trainingsangebote haben und sie nutzen können.

Es ist an der Zeit, dass der vor Jahren im Gemeinderat getroffene Grundsatzbeschluss endlich in die Tat umgesetzt werden muss.

WER UNSERE ANSICHT TEILT,
DER WERDE MITGLIED IM FÖRDERVEREIN NEUBAU SPORTHALLE RIETHEIM-WEILHEIM
Unterstützen Sie uns, denn auch Sie und Ihre Familienangehörigen können davon profitieren.

**Wir wünschen allen frohe Weihnachten,
kommen Sie gut ins neue Jahr 2018
und bleiben Sie gesund.**

Ihr Förderverein NEUBAU SPORTHALLE RIETHEIM-WEILHEIM e. V.





Obst- und Gartenbauverein

Jahresrückblick 2017

Am 24. März 2017 wurde die diesjährige Hauptversammlung im Gasthaus Lamm in Weilheim durchgeführt.

Vorsitzende Cornelia Kupferschmid begrüßte die anwesenden Mitglieder zur diesjährigen Hauptversammlung. Die Vorsitzende bat anschließend die Anwesenden sich zur Totenehrung zu erheben. Man gedachte Berta Faude. Der aktuelle Mitgliederstand sei nun bei 156 Mitgliedern. Anschließend machte Cornelia Kupferschmid noch eine Vorschau für das Jahr 2017. Am Ende gab es noch einen Vortrag über Kräuter von Ilse Achterberg. Sie berichtete detailliert über die verschiedenden Kräuterarten. Bereits in der Antike wusste man: Gegen so manches Leiden ist ein Kraut gewachsen. Schon früher vertrauten die Menschen oft auf die Heilkraft von Pflanzen. Bis heute sind Arzneipflanzen ein untrennbarer Teil der Medizin. Insbesondere in den vergangenen Jahren haben das Wissen über Pflanzen als Heilmittel, deren Wirkung und Anwendungsmöglichkeiten enorm zugenommen. Frau Achterberg ging anschließend besonders auf die Brennnessel sowie den Löwenzahn und Gundermann ein. Der Löwenzahn als Wundheiler wirkt antibakteriell und entzündungshemmend, die Brennnessel hilft bei Arthrose, Prostata und Blasenbeschwerden. Der Gundermann soll entzündungshemmend und Schleimlösend wirken. Am Schluss konnte man die verschiedenen Kräuter bei Ilse Achterberg erwerben. Bei der anschließenden traditionellen Verlosung gab es auch dieses Jahr wieder tolle Preise zu gewinnen.



Schnittkurs am 08.04.2017

Der Obst- u. Gartenbauverein veranstaltete am 08.04.2017 einen Obstbaumschnittkurs auf der Ausgleichswiese in Weilheim gegen-

über der Firma Meinig. Vereinschefin Cornelia Kupferschmid begrüßte die 20 interessierten Obst- und Gartenbauer zum diesjährigen Schnittkurs,



den sie zusammen mit Norbert Stockinger durchführte. Anschließend stellten die beiden verschiedene Geräte und Hilfsmittel zur Obstbaumpflege fachmännisch vor. Die Auswahl war vielseitig, von der Baumsäge, Gartenschere bis zur Teleskop-Astschere war für jeden Einsatzzweck das geeignete Gerät vorhanden. Als nächstes zeigte uns Norbert wie die Teleskop-Astschere beim Arbeiten an den Bäumen richtig eingesetzt wird. Nun ging es los Cornelia erklärte an einem kleineren Baum wie dieser zu schneiden sei. Damit sich der Obstbaum gut entwickeln und möglichst viele Früchte tragen kann, kommt es beim Baumschnitt grundsätzlich darauf an, die innere Krone des Baums leicht zu halten. Daneben sollte in regelmäßigen Abständen altes Holz, das keine Früchte mehr trägt, entfernt und so der Neuaustrieb angeregt werden. Die regelmäßige Durchführung dieser Maßnahmen ist besonders wichtig, um eine gute Durchlüftung und ausreichend Licht im Bereich der Krone zu gewährleisten. Auf diese Weise kann der Obstbaum nicht nur vor Krankheiten wie Schimmelfall geschützt werden, sondern auch die spätere Ernte besser reifen. Norbert erklärte anschließend noch was bei einem Grund- oder Erziehungschnitt zu beachten ist, besonders wichtig sei, dass die Leitäste nicht zu steil nach oben wachsen, dass man nicht zu nah am Stamm oder Hauptast schneiden soll. Ein kleiner Rat immer ein paar Millimeter stehen lassen. Anschließend zeigte er uns noch an einem Ast wie eine Veredlung durchzuführen ist. Cornelia berichtete zum Abschluss noch über die verschiedenen Möglichkeiten der Saffherstellung. Am Ende konnten sich die Teilnehmer noch mit Kuchen und kühlen Getränken stärken. Wir hoffen, dass sich der Besuch für die Teilnehmer gelohnt hat, und jeder wieder etwas dazugelernt hat.

Kinderferienprogramm am 30.08.2017

Der Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim nahm auch 2017 wieder am Kinderferienprogramm teil, dieses Jahr bot der Verein eine Erlebniswanderung zum Weilheimer Berg an. Rund 33 Kinder fanden am 30. August 2017 an der Kapelle in Weilheim bei strahlendem Sonnenschein zusammen, um gemeinsam mit dem Ausschuss des Obst- und Gartenbauvereins und weiteren Helfern auf den Weilheimer Berg zu laufen. Erst einmal ging es jedoch in die Kapelle. Dort erläuterte Norbert Stockinger den Kindern deren Geschichte, bevor die Gruppe zum Eisenerzstollen aufbrach. Auch hier ging man auf die Vergangenheit des Stollens ein.





Anschließend liefen alle zusammen auf den Weilheimer Berg. Dort hatten die Kinder Zeit zum Toben und auch, um im Wald „Tipis“ zu bauen.

Zum Abschluss gab es für alle Kinder noch Grillwurst und Gemüse und dann stand auch schon der Weg zurück zur Kapelle auf dem Programm.



Vereinsausflug am 03.09.2017

Bei zunächst bewölktem Himmel starteten die Obst- und Gartenbauer am Sonntagmorgen Richtung „Hohle Fels“ nach Schelklingen und Blaubeuren zu ihrem diesjährigen Vereinsausflug. Zunächst ging es mit dem Bus Richtung Ehingen zum Busunternehmen Bayer ein Verwandter unserer Vereinschefin. Hier wurde ein ausgiebiger Frühschoppen mit kühlem Sekt und frischen Butterbrezel gemacht.



Frisch gestärkt fuhren wir dann weiter zum „Hohle Fels“, wo wir eine Führung gebucht hatten. Reiner Blumentritt, der uns durch die Höhle führte, die etwa 1 km östlich von Schelklingen liegt erklärte uns in verständlicher Art und Weise, wann und was in der Höhle bisher ausgegraben wurde. Auch berichtete er über die Größe der Höhle und deren Maße, die Höhlenhalle ist mit 500 m² und einer Höhe von 30 m derzeit die größte zugängliche Höhle auf der Schwäbischen Alb.

Die Höhlenhalle hat eine einmalige Akustik, darum finden dort auch des öfteren Höhlenkonzerte statt. Unsere zwei Vereinsmitglieder Gerhilde Riemer und Friedhilde Dreher nahmen diese Aussage gleich zum Anlass und sangen gemeinsam den Weilheimer Narrenmarsch, vielen Dank noch für die tolle Einlage. Nach der anschließenden Freizeit besuchten wir das urmu - Urgeschichtliches Museum, wo die Originale der ältesten Kunst der Welt ausgestellt sind. Auch die „Venus vom Hohle Fels“ die älteste Menschen-darstellung der Welt - kann aus der Nähe bestaunt werden. Die ältesten Musikinstrumente weltweit können nicht nur angesehen werden, sondern Klangbeispiele geben einen Eindruck über die Klangfülle der Vogelknochenflöten und der Mammutelfenbeinflöte. Vor der Rückreise machten wir noch einen kleinen Spaziergang an den Blautopf.



Die Karstquelle gehört zu den wasserreichsten Quellen Deutschlands. Begeistert hat uns die je nach Lichteinfall intensive, aber immer auffallend blaue Farbe seines Wassers. Nach diesem erlebnisreichen Tag traten wir dann die Heimreise nach Weilheim an, wo wir dann unseren Abschluss im Gasthaus Lamm machten. An dieser Stelle noch vielen Dank an unseren Busfahrer, der uns sicher und pünktlich zu den verschiedenen Terminen brachte.



Ein frohes Weihnachtsfest
 und viele frohe Momente im Jahr 2018
 wünscht Ihnen der
 Obst- und Gartenbauverein Rietheim-Weilheim





Kleintierzuchtverein Z 388 Rietheim-Weilheim e. V.

*Auf der ganzen Welt, da leuchten Kerzen,
und wir wünschen voller Zuversicht -
zu Weihnachten von ganzen Herzen:
allen ein ganzes Jahr voll soviel Licht!*

*Überall erklingen Lieder,
das ist zu Weihnachten das Schöne -
wir wünschen euch an jedem Tage wieder,
nur solch sanfte, zarte Töne.*

*Streit verklingt, es wird erträglich,
voll Frieden ist die Weihnachtszeit -
wir wünschen zum Weihnachtsfest tagtäglich,
Glück, Ruhe und Besinnlichkeit.*

Foto: usectrick/iStock/Thinkstock

Damit wollen wir herzlich danken,
all denen, die uns mit Hilfe und Spenden unterstützen.

Unseren Mitgliedern, Vereinsfreunden, Unternehmen und der Gemeinde.

Kleintierzuchtverein Rietheim-Weilheim



Jugendrotkreuz Rietheim-Weilheim

Jahresrückblick 2017

Unser Jahr begann mit den Vorbereitungen für den diesjährigen Kreisentscheid. Am Samstag, 25. März durften wir in den Räumlichkeiten des Feuerwehrmagazins Weilheim einen Vorbereitungsworkshop durchführen. An einem Tag mit intensiven Übungen und theoretischem Unterricht, der jedoch abwechslungsreich mit Teamspielen gestaltet wurde, nahmen die Mädels und Jungs aus beiden JRK-Gruppen teil.



Am Sonntag, 02. April fand dann der Kreisentscheid in der Hohenbergschule in Fridingen statt. Die JRK'ler der Altersstufe 2 erreichten einen guten 4. Platz (von insgesamt 10 Mannschaften). Die Mädels aus Altersstufe 3 schafften einen sensationellen 1. Platz (von 5 Mannschaften).



Am Freitag, 21. Juli hatten wir wieder ein gemeinsames Grillfest mit den beiden DRK-Ortsgruppen im Garten des Alten Schulhauses in Weilheim. In diesem Rahmen wurde die JRK-Gruppe, die 2008 gegründet wurde, aufgelöst und in die Bereitschaft übernommen. Die Gruppenleiterinnen Manuela Marquardt und Nora Mauch wurden mit einem kleinen Dankeschön überrascht.

Beim diesjährigen Kinderferienprogramm boten wir am Mittwoch, 09. August einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder an. Insgesamt 20 Mädels und Jungs im Alter zwischen 7 und 11 Jahren nahmen daran teil. In dem kleinen Crashkurs wurde unter anderem den Kindern gezeigt, wie man eine Unfallstelle absichert, einen Notruf richtig absetzt und wie man den Patienten versorgt, bis die Rettungskräfte eintreffen. Außerdem erhielten sie einen Einblick in den Einsatzrucksack der Ortsgruppe. Am meisten Spaß hatten sie beim Verbände-Anlegen-Üben. Anschließend kam noch ein Rettungswagen, der besichtigt werden konnte. Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmer noch eine traditionelle Grillwurst und eine Urkunde.



Insgesamt sind momentan 13 Jungs und Mädels im Alter zwischen 8 und 15 Jahren in der JRK-Gruppe. Die Gruppenstunde findet immer freitags von 18:00-19:00 Uhr in der Alten Schule in Weilheim statt. Gruppenleiterinnen sind Laetitia Storz, Manuela Marquardt und Judith Lutz. Neue Kinder sind jederzeit herzlich willkommen.

**Das Jugendrotkreuz Rietheim-Weilheim
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern aus Rietheim-Weilheim
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**



DRK Ortsgruppe Rietheim

Jahresrückblick 2017



Ortsgruppe Rietheim

Mit mehr als 3200 Dienststunden war das Jahr 2017 wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr. Die 22 aktiven Mitglieder unserer DRK-Ortsgruppe leisteten diese Dienste innerhalb und außerhalb der Gemeinde bei Vereinsfesten, Sportdiensten, Notfalleinsätzen, Übungen und Weiterbildungen. In den 19 Dienstabenden standen die Weiterbildung der Gruppe und die Arbeit mit der DRK-Ausrüstung im Vordergrund. Zusätzlich besuchten vier unserer Helfer folgende Lehrgänge: Jugendgruppenleiter, 2x Gruppenführer und 2x Zugführer.

Bei den letzten Hauptversammlungen, die am 19.12.2016 und am 22.05.2017 im Gruppenraum stattfanden, wurden nach der Entlastung aller Funktionsträger Dirk Rombach für 5-jährige, Jochen Bacher für 15-jährige, Karl-Heinz Haag für 45-jährige und Roland Schäfle für 60-jährige aktive Mitgliedschaft im DRK geehrt. Bei den Wahlen wurden Jochen Bacher als Gruppenleiter, Volker Schäfle und Arno Marquardt als stellvertretende Gruppenleiter wiedergewählt.

Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Notfälle, bei denen die Ortsgruppe Rietheim im Einsatz war: Am 16.03. Trafobrand in Weilheim, 12.04. Großbrand Fa. Container Marquardt in Weilheim, 02.09. Personensuche in Nendingen und 7x Alarm von Brandmeldeanlagen in Rietheim.

Gemeindeübergreifend waren wir bei folgenden Sanitätsdiensten im Einsatz:

Am 28.05. in Tuttlingen beim Run & Fun, bei dem wir auch als Einsatzleitung des Kreisverbandes tätig waren.

Für die Bevölkerung und mehrere Firmen wurden in Rietheim-Weilheim und im Kreisgebiet wieder mehrere Kurse im Bereich Erste-Hilfe, Erste-Hilfe-Training und Erste-Hilfe am Kind durchgeführt.

Zum vierten Mal fand am 21.07. das gemeinsame Grillfest der beiden DRK Ortsgruppen und des Jugendrotkreuzes bei der Alten Schule in Weilheim statt.

In der Gemeinde waren wir wieder vielseitig aktiv. So wurde an 16 Spieltagen der HSG Rietheim-Weilheim in den Tuttlinger Sporthallen Dienst geleistet, die Briefe für die Haus- und Straßensammlung verteilt und zwei Altkleidersammlungen durchgeführt. Bei der Delegiertenversammlung des DRK Kreisverbandes am 30.06. in der Gemeindehalle übernahmen wir zusammen mit der Ortsgruppe Weilheim die Bewirtung. Ebenso stellten wir die Sanitätsdienste bei den verschiedenen Veranstaltungen in der Gemeinde, wie z. B. Jahresfeiern, Konzerten, Zirkus der Grundschule, TSV Turnier, Tag der offenen Tür der Fa. Werma und beim Kraftsteinbattle der Fa. Werma.

Bei der gemeinsamen Herbstübung der Feuerwehreinheiten und DRK-Gruppen am 06.10. bei der Fa. Marquardt in Rietheim, war es im Logistikzentrum zu einem Brand gekommen.

Zum sechsten Mal wurde am 16. Oktober in unserer Gemeinde eine Blutspendeaktion bei der Firma Werma Signaltechnik durchgeführt. Hierbei waren wir am Auf- und Abbau beteiligt und übernahmen die Betreuung der Spender/-innen vor, während und nach der Blutspende. Mit 89 Spendewilligen und 81 angenommenen Spendern war diese Blutspendeaktion wieder sehr erfolgreich. Sehr erfreulich war auch, dass fünf Erstspender begrüßt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender sowie an die Firma Werma.

Im Jahr 2017 konnten wir auch dringend benötigte Anschaffungen tätigen:

Zum einen standen die Erneuerung zweier Beatmungsbeutel und die Erneuerung der Fahrzeugreifen an. Außerdem wurde ein neuer Funkmeldeempfänger beschafft.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.drk-rietheim.de.

Ein herzliches Dankeschön an alle Freunde und Gönner der DRK-Ortsgruppe Rietheim für die Unterstützung im vergangenen Jahr 2017.

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2018
wünscht die DRK-Ortsgruppe Rietheim**



DRK Ortsgruppe Weilheim

Jahresrückblick 2017

Im Januar 2017 fand unsere zweijährliche Hauptversammlung statt. Wie bereits die Jahre zuvor wurde auch dieses Jahr Christoph Ackermann einstimmig zum Gruppenleiter der DRK Ortsgruppe Weilheim gewählt. Geehrt wurden für zehn Jahre Mitgliedschaft Manuela Marquardt, für 15 Jahre Anita Böttiger, Michael Hudalla, Nadine Mauch und Nora Mauch.

Das ganze Jahr hindurch leisteten wir Dienste bei verschiedenen Veranstaltungen in der Jahnhalle sowie bei Handballspielen der HSG Riethem-Weilheim.



Am 22. September startete unser dreitägiger Vereinsausflug nach Tirol mit einer Brauereibesichtigung. Gemeinsam verbrachten wir die ersten zwei Tage bei schönstem Wetter bei einer Wanderung in einem Zirbenpark und anschließender Bergkartfahrt, beim Bogenschießen und einer Weinprobe. Den dritten Tag ließen wir nach einer Führung durch Vaduz in Liechtenstein mit einem gemeinsamen Abendessen gemütlich ausklingen.



Die diesjährige Herbstübung fand am 06. Oktober 2017 statt. Die Firma Marquardt in Riethem wurde als Unfallort ausgewählt. Nachdem die Verletzten aus der Firma durch die freiwillige Feuerwehr geborgen wurden, konnten diese von uns und dem DRK, Ortsgruppe Riethem, gemeinsam versorgt werden.

Anfang November übernahmen wir wieder die Ausgabe des Essens und der Getränke für die vielen kleinen und großen Teilnehmer des St. Martinsumzugs.

Die Gruppenstunden fanden und finden auch zukünftig jeden Mittwoch im Gruppenraum in der alten Schule in Weilheim statt. Hierbei nutzen wir die Abende, um uns aus- und weiterbilden zu können sowie den Ernstfall zu üben. Neue Gesichter sind gerne willkommen!



Das DRK Weilheim wünscht allen schöne Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018!





Narrenkameradschaft

Fasnetssaison 2017

Am Samstag, 21.01. startete die Saison 2017 mit dem Brauchtumsabend in Gunningen. Während der Kampagne nahm die Narrenkameradschaft an 2 weiteren Abendveranstaltungen in Dietingen und Talheim sowie an 6 Umzügen in Unterkirnach, Weigheim, Dittishausen, Tuttlingen, Möhringen und Wurmlingen teil.

Bei all diesen Einladungen waren die Notenchauten immer ein Teil des Programms und sorgten, zusammen mit den Hästrägern für Stimmung in den Hallen und auf den Straßen. Schön, dass wir noch einer der wenigen Narrenvereine sind, wo Guggenmusik und Hästräger Hand in Hand gehen. Zusammen schmeißen wir die Fasnet im Ort und vertreten Weilheim närrisch außerorts.

Am Schmotzigen Donnerstag lief die Guggenmusik laut musizierend frühmorgens durch's Dorf, um alle zu wecken, bevor man sich wie jedes Jahr um 7:00 Uhr in der „Krone“ traf. Anschließend fuhr alle mit dem Ringzug nach Rietheim. Im „Schwanen“, im Rathaus, im Kindergarten und in der Schule gab es wieder Musik, witzige Spiele und gute Stimmung. Zum Abschluss ging es zurück nach Weilheim, um dort die Kinder und Erzieherinnen im Weilheimer Kindergarten zu befreien. Überall wurden wir freudig empfangen und super bewirtet!

Mittags um 13:30 Uhr ging es dann direkt weiter. Die Hemdglonker trafen sich – bei sonnigstem Wetter - am Rathaus zum traditionellen Hemdglonkerumzug durch Weilheim. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Firmen, die diesen Brauch unterstützen und uns an diesem Mittag immer empfangen und bewirten!

Am Abend wurde Bürgermeister Arno seines Amtes enthoben und übergab der Gänseliesel Theresa Kupferschmid den Rathausschlüssel. Vielen Dank an die Feuerwehrabteilung Weilheim, die im Anschluss - sicher und kompetent trotz starken Windböen - den Narrenbaum stellte, bevor es an die Jahnhalle ging, wo die TB-Turnkinder und die Tanzband Buggys ein buntes Programm boten. Auch fand dieses Jahr die Prämierung der Kunstwerke vom Kinderferienprogramm statt. Es gab 6 Gewinner – 3 Grundschüler (Chantal Barthelmes, Paul Heizmann und Thalia Haller) sowie 3 Oberschüler (Nadine Hipp, Jana Heizmann und Melanie Vosseler). Achim überreichte den 6 Gewinnern eine NKW-Figur.

Am Freitag zogen einige Mitglieder der NKW von Haus zu Haus und verkauften den Gansperch.

Am Samstag-Abend fand wieder der Bunte Abend in der Jahnhalle statt. Die Akteure boten ein witziges und abwechslungsreiches Programm und die Buggys sorgten für gute musikalische Unterhaltung bis spät in die Nacht.

Am Rosenmontag zogen die Notenchauten laut musizierend durchs Dorf, um die Bevölkerung zu wecken. Um 10:00 Uhr trafen sich die Scherbelgruppen am „Frohsinn“ und marschierten in einem kleinen Umzug zum Weigandhaus, um dort ihre fantasievollen und kurzweiligen Gedanken zu aktuellen Geschehnissen und Personen rund um unser Dorf, unser Land oder die ganze Welt zu präsentieren. Wieder konnten wir viele Besucher begrüßen, die von der NKW bewirtet wurden. Die Notenchauten begleiteten die Veranstaltung musikalisch.

Gut angekommen ist auch die neue Örtlichkeit sowie die genutzte Lautsprecheranlage, dank der die Scherbelgruppen jetzt von allen Besuchern viel besser verstanden wurden.

Bereits Tradition ist die Seniorenfasnet am Fasnetsdienstag. Leider waren nur 22 Senioren da. Wir würden uns im kommenden Jahr über mehr Besucher freuen.

Abends endete die Fasnet 2017 mit dem Kehr- und Narrenbaumfällen samt Versteigerung des Baums. Der Zuschlag ging an Thomas Zepf.

Im April fand die gut besuchte Jahreshauptversammlung statt.





Beim Kinderferienprogramm im August waren wir auch wieder mit einem Programmpunkt dabei. 25 Kinder waren kreativ und haben fantasievolle Masken gebastelt. Zum Abschluss gab es zur Stärkung noch Grillwürstle und Getränke. Das war unser Jahr 2017. Sicher wäre es ohne zahlreiche helfende Hände nicht so toll, erlebnis- und erfolgreich gewesen.

Darum:

**Ein herzliches Dankeschön
 an alle,
 die uns über die närrischen Tage
 - und über das ganze Jahr -
 in irgendeiner Form unterstützt haben!**

Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison mit euch allen!

Nun erfülle aber erst einmal die Magie von Weihnachten euer Herz und euer Heim!

In diesem Sinne frohe, friedliche, idyllische, harmonische, zauberhafte, leuchtende,
 entspannte, behagliche, himmlische, glückliche und wundervolle Weihnachten

sowie

ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2018:

**365 neue glückliche Tage,
 365 neue Chancen,
 365 neue Möglichkeiten,
 365 neue Taten und
 365 beste Wünsche!**

Euer Narrenrat





CDU-Ortsverband Rietheim-Weilheim

2017 – ein Jahr mit Licht und Schatten

Das Ende eines Jahres und die bevorstehende Weihnachtszeit sind ein guter Anlass innezuhalten, auf das Erreichte zurückzublicken und Bilanz zu ziehen. Auch 2017 war wieder von zahlreichen Herausforderungen geprägt – außenpolitisch wie innenpolitisch.

Im Zentrum stand die **Bundestagswahl am 24. September**, die für uns Christdemokraten mit keinem Wunschergebnis ausging. Es gilt nun, das Beste aus der Situation zu machen und den Wählerauftrag umzusetzen. Ferner müssen Politiker jedweder Couleur aber auch wieder näher beim Bürger sein, ihn noch mehr mit seinen Sorgen und Ängsten ernst nehmen.

Auf lokaler Ebene waren wir am **18. März** mit unseren Freunden der CDU Balgheim-Dürbheim in **Stuttgart** unterwegs und bestaunten im **Porsche-Museum** diverse Exponate der exklusiven Sportwagenmarke. Die Museumsführerin berichtete viel Wissenswertes über die PS-starken Modelle des schwäbischen Premiumherstellers und lieferte auch interessante Hintergrundinformationen über den Gründer Ferdinand Porsche und dessen Familie. Im Anschluss an die knapp zweistündige Führung, die alle Ausflugsteilnehmer sehr begeisterte, machten sich die Ausflügler auf den Weg nach Hechingen, um den Tag bei vielen interessanten Gesprächen im Hofgut „Domäne“ ausklingen zu lassen.



Beim **Neubürgerempfang der Gemeinde am 26. April** stellten wir unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die recht zahlreich erschienen waren, unseren Ortsverband näher vor.

Am **14. Juli** fand – ebenfalls gemeinsam mit dem benachbarten CDU-Ortsverband – wieder das **traditionelle Grillfest** statt. Erneut durften wir auf Einladung von Rosa Ludwig die Räumlichkeiten im schönen Balgheimer Schloss nutzen und uns dort Grillfleisch, Salate, Brot und Getränke schmecken lassen.

Die bereits eingangs erwähnte Bundestagswahl stand im Mittelpunkt einer **Diskussionsveranstaltung** mit dem Vorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, **Volker Kauder MdB**, am **13. September** im Restaurant „Injoy“ in der Tankstelle.





Bei schwarzem Kaffee und Kuchen wurde über schwarze Bundes- und Europapolitik diskutiert. Auch ging er auf einzelne Anliegen der Zuhörer ein.

Auch persönlich war es ein schönes, bewegendes Jahr:
Zum einen erblickte Anfang Januar unsere Tochter Elin Anna das Licht der Welt. Zum anderen war es mir eine große Freude, einem unserer Gründungsmitglieder zum **75. Geburtstag** zu gratulieren: **Edmund Martin**, der gleichzeitig stolze 45 Jahre Mitglied in unserem Ortsverband ist!

Auch im neuen Jahr möchten wir wieder die eine oder andere Veranstaltung anbieten und würden uns freuen, Sie dort zu sehen. Bis dahin genießen Sie die Advents- und Weihnachtsfeiertage und sammeln Sie Kraft für die Herausforderungen, die 2018 für Sie bereithalten wird.

*Mögen wir die Visionen haben,
unseren Träumen zu folgen,
die Weisheit, unsere Bestimmung zu finden,
und den Mut zu verändern.“*

Mahatma Ghandi

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
gemeinsam mit den Mitgliedern
des CDU-Ortsverbands Rietheim-Weilheim
wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe, gesegnete Weihnachten
und für das neue Jahr
Gesundheit, Zufriedenheit, Wohlergehen und Erfolg
sowie beruflich und privat alles Gute!
Mögen Sie bewahren, was bewahrenswert ist und verändern,
was notwendig ist, um die Zukunft positiv zu gestalten.



Mit weihnachtlichen Grüßen

Ihre
Wencke Weiser
Vorsitzende



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG
zu der am **Dienstag, 19.12.2017**
stattfindenden **Gemeinderatssitzung**
um **19:00 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 3**
- **Sitzungssaal.**

Tagesordnung:

- 1 Bürgeranfragen
- 2 Bericht der Jugendreferentin
- 3 Beratung und Beschluss über die neue Feuerwehrentschädigungssatzung
- 4 Einbringung und Vorberatung des Haushaltsplanentwurfs für das Haushaltsjahr 2018
- Einbringung und Vorberatung des Wirtschaftsplans 2018 zum Eigenbetrieb Wasserversorgung, Energie und Breitband
- 5 Beratung und Beschluss zur Ausbauplanung und Sanierung der Straße „Schmidten“
- 6 Bauangelegenheiten
Baugenehmigung
6.1 Erweiterung der Garage, Flst. 263/2, Am Zimmerplatz 2, OT Rietheim
- 7 Bekanntgaben unter anderem von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. *Jochen Arno*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Satzung

Jagdgenossenschaft Rietheim-Weilheim

Auf Grund von § 15 Abs.4 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) und § 1 der Verordnung des Ministeriums Ländlichen Raum und Verbraucherschutz zur Durchführung des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes (DVO JWMG) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft Rietheim-Weilheim am 22. November 2017 folgende

Satzung

beschlossen:

§ 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen „Jagdgenossenschaft Rietheim-Weilheim“ und hat ihren Sitz in Rietheim-Weilheim. Sie ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und steht unter der Aufsicht des Staates, die von der unteren Jagdbehörde wahrgenommen wird.

§ 2 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.
2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.
3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

§ 3 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf einen der Biotopkapazität des Jagdreviers angepassten Abschussplan hinzuwirken und für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

§ 4 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 5),
2. der Gemeindevorstand (§ 9) als Verwalter der Jagdgenossenschaft

§ 5 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeindevorstand mindestens einmal in sechs Jahren einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der bejagbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks vertreten, verlangt.
2. Die Versammlung der Jagdgenossenschaft ist nach § 15 Absatz 4 JWMG auch dann einzuberufen, wenn bei einer Verpachtung an mehrere Personen eine pachtende Person in das Pachtverhältnis eintritt, die erstmals einen Jagdpachtvertrag mit der Jagdgenossenschaft schließt und im Übrigen ein bereits bestehender Vertrag mit den anderen pachtenden Personen fortgeführt wird.
3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeindevorstand mindestens 2 Wochen zuvor ortsüblich bekannt zu geben.
4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.
5. Die Bestimmungen des BGB über die Mitgliederversammlung eines rechtsfähigen Vereins gelten für die Jagdgenossenschaftsversammlung entsprechend, soweit das JWMG, die DVO und diese Satzung nichts anderes regeln. Für Abstimmungen über die Verpachtung ist das Mitglied der Jagdgenossenschaft, das sich um die Pacht bewirbt, stimmberechtigt (§15 Abs. 5 JWMG)

§ 6 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Beschlüsse sind schriftlich unter Verwendung von Stimmzetteln zu fassen.
2. Miteigentümer oder Gesamtheitseigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenosse nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt. Der abstimmende Miteigentümer oder Gesamtheitseigentümer gilt als Vertreter der anderen Mitberechtigten.
3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
4. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.
5. Jeder anwesende Jagdgenosse oder Bevollmächtigte nach Nr. 4 kann höchstens 2 abwesende Jagdgenossen vertreten.

§ 7 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeindevorstand bestimmt wird und, falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.
2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeindevorstand.

§ 8 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossenschaft

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen insbesondere über:

- a) Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeindevorstand oder Wahl eines Jagdvorstands) (§15 Abs. 7 JWMG),



- b) Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- c) Abrundung, Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- d) die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- e) Änderungen der Satzung.

§ 9 Gemeindevorstand

1. Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wird nach § 15 Abs. 7 JWMG für jeweils 6 Jagdjahre auf den Gemeindevorstand übertragen. Vor Abschluss eines neuen Jagdpachtvertrages wird die Jagdgenossenschaft einberufen. Gemeindevorstand ist der Gemeinderat. Der Gemeindevorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
2. Der Gemeindevorstand kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

§ 10 Aufgaben des Gemeindevorstands

1. Der Gemeindevorstand hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 3 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.
2. Der Gemeindevorstand ist befugt, in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.
3. Der Gemeindevorstand hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:
 - a) Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
 - b) Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
 - c) Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens, einschließlich der Bestellung eines Rechnungsprüfers,
 - d) Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
 - e) Vornahme der Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
 - f) Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks. Bei der Beratung und Beschlussfassung sind folgende Personen als sachkundige Jagdgenossen mit beratender Stimme hinzuzuziehen:
 Peter Marquardt Vertreter: Ewald Marquardt
 Gerhard Schmid Vertreter: Markus Dreher
 Günter Marquardt Vertreter: Jan Schöndienst
 - g) Entscheidung über das Einvernehmen zur Roba-Vereinbarung.
 - h) Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks

§ 11 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeindevorstand hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen (§ 15 Abs. 1 JWMG).
2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

§ 12 Zusammensetzung des Gemeindevorstandes, anzuwendende Rechtsvorschriften

1. Der Gemeinderat der Gemeinde Rietheim-Weilheim kann von der Jagdgenossenschaftsversammlung in seiner jeweiligen Zusammensetzung als Gemeindevorstand gewählt werden. In diesem Fall ist Vorsitzender des Gemeindevorstandes der Bürgermeister, im Verhinderungsfall sein Stellvertreter. Änderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates haben automatisch eine Änderung des Gemeindevorstandes zur Folge.

2. Soweit und solange nach Absatz 1 der Gemeinderat in seiner jeweiligen Zusammensetzung als Gemeindevorstand gewählt wurde, übernimmt er auch die Aufgaben der Verwaltung, wenn diese ihm übertragen wurde.
3. Die Verfahrensvorschriften der Gemeindeordnung zur Einberufung, Beschlussfassung, Öffentlichkeit der Sitzung und Befangenheit gelten entsprechend, soweit im JWMG, in der DVO sowie in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist.

§ 13 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe oder Einholen schriftlicher Gebote und/oder Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

§ 14 Abschussplanung

Alle Jagdgenossen haben das Recht in Abschusspläne resp. Zielvereinbarungen, Zielsetzungen etc. Einsicht zu nehmen. Die Rechte der Jagdgenossen bestimmen sich nach den gesetzlichen Regelungen.

§ 15 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

§ 16 Verwendung des Reinertrags

1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeindeverwaltung zur Verfügung gestellt wird. Dieser soll für Zwecke der Land-, Jagd- und Forstwirtschaft verwendet werden. Vorschläge zur Verwendung des Reinertrags können die Jagdgenossen bis zum 01.09. jeden Jahres beim Gemeindevorstand einreichen.
2. Jeder Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach der Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeindevorstand geltend gemacht wird.
3. Für die Bearbeitung eines form- und fristgerecht gestellten Antrags nach Nr. 2 wird eine Gebühr in Höhe von 25,00 Euro pro Auszahlungsantrag erhoben und mit dem Anteil am Reinertrag verrechnet. Für die Erhebung der Gebühr gelten die Vorschriften der Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Rietheim-Weilheim entsprechend. Die Zurückweisung nicht form- und fristgerecht gestellter Auszahlungsanträge erfolgt gebührenfrei.
4. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 25,00 Euro, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 25,00 Euro erreicht hat; unberührt hiervon bleiben die Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

§ 17 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen sowie Kassen- und Rechnungsprüfung

1. Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.
2. Die Einnahmen und Ausgaben der Jagdgenossenschaft sind, voneinander getrennt (Bruttoprinzip), unter Angabe von Tag (Datum) und Grund der Zahlung sowie des Zahlungspflichtigen bzw. Empfangsberechtigten in einem Kassenbuch aufzuführen. Für jedes Wirtschaftsjahr (§ 19) ist ein neues Kassenbuch anzulegen. Die Kassenbücher sind jeweils zum Ende des Wirtschaftsjahres mit der Ausweisung des Reinertrags abzuschließen.



Die abgeschlossenen Kassenbücher sind anschließend dem vom Gemeindevorstand bestellten Rechnungsprüfer vorzulegen.

§ 18 Umlagen

Reichen die Mittel der Jagdgenossenschaft zur Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten nicht aus, so kann eine Umlage erhoben werden. Diese sind einen Monat nach Bekanntgabe des Beschlusses fällig und werden wie Gemeindeabgaben in entsprechender Anwendung des Kommunalgesetzes beigeschrieben.

§ 19 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 1. April bis 31. März.

§ 20 Bekanntmachungen

1. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossenschaft (§ 5) wird im Amtsblatt der Gemeinde Rietheim-Weilheim bekannt gegeben.
2. Im Übrigen werden die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft ebenso im Amtsblatt der Gemeinde Rietheim-Weilheim veröffentlicht.

Rietheim-Weilheim, den 22. November 2017

gez.

Bürgermeister Jochen Arno

Ausschreibung der Jagdneuverpachtung auf der Gemarkung Rietheim-Weilheim

Zum 01. April 2018 ist die Jagd auf der Gemarkung Rietheim-Weilheim auf die Dauer von 7 Jahren neu zu verpachten.

Die Jagdgenossenschaft Rietheim-Weilheim hat in seiner Versammlung vom 22.11.2017 beschlossen, die Aufgabe zur Jagdneuverpachtung wieder auf den Gemeindevorstand, also auf den Gemeinderat zu übertragen. Der Gemeinderat hat sich seinerseits bereit erklärt, die ihm per Satzungsbeschluss übertragenen Aufgaben wahrzunehmen.

Dem entsprechend werden nun die Eigenjagdbezirke der Gemeinde und der gemeinschaftliche Jagdbezirk in zwei Jagdbögen, dem Jagdbogen „Rietheim-Weilheim Ost“ und dem Jagdbogen „Rietheim-Weilheim West“ ausgeschrieben.

Die bejagbaren Flächen gliedern sich wie folgt:

Rietheim-Weilheim West: 296 ha Feld, 305 ha Wald
Rietheim-Weilheim Ost: 234 ha Feld, 190 ha Wald



Wir legen Wert auf eine Wildschäden minimierende Bejagung von Feld und Wald. Daher sind revierübergreifende Bewegungsjagden auf Reh- und Schwarzwild ausdrücklich erwünscht. Jeder jagende Bürger soll eine Jagd-

gelegenheit vor Ort bekommen können, wobei jagdlich erfahrene und verantwortungsbewusste Jäger bevorzugt werden.

Pachtinteressenten können ihre schriftliche Bewerbung mit der Aufschrift „Jagdneuverpachtung“ bis spätestens Montag, 08.01.2018 um 10.00 Uhr zum Eröffnungstermin, bei der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim abgeben.

Für Rückfragen steht Ihnen Bürgermeister Jochen Arno unter 07424/958480 gerne zur Verfügung.

Gemeindeinfo

Straßenbeleuchtung im Ortsteil Rietheim weist Störungen auf!

Bereits seit drei Wochen weist die Straßenbeleuchtung im Ortsteil Rietheim im kompletten Bereich westlich der Bahnhofstraße bis zum Ende der Bulzinger Straße Störungen auf. Trotz mehrfacher Suche, auch mittels dem Schadenortungsfahrzeug der EnBW, konnte der Schaden, der immer wieder zu diesen Störungen führt, noch nicht lokalisiert und somit auch nicht gänzlich behoben werden. Offensichtlich tritt dieser auch witterungsabhängig auf. Inzwischen wurden auch einige Kabel und Leitungen umgeklemmt und so hoffen wir nun, dass wir das Problem wieder im Griff haben.

Wir bitten die Bevölkerung deshalb um Verständnis, doch manche Schäden lassen sich nicht immer gleich auf Anhieb beheben.

Wichtiger Hinweis zur Räum- und Streupflicht der Anlieger von Straßen und Wegen für den Fußgängerverkehr

Aus aktuellem Anlass, möchten wir die Bürgerinnen und Bürger gerne wieder auf die Räum- und Streupflicht hinweisen.

Durch die Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde sind „alle“ **Straßenanlieger verpflichtet**, die **Gehwege** und falls solche auf **keiner Straßenseite** vorhanden sind, die **Fahrbahnränder in einer Breite von 1,2 Metern** bei Schnee zu räumen und soweit erforderlich, auch zu streuen.

Dabei ist möglichst nur abstumpfendes Material wie Kies, Sand oder Asche zu verwenden. Auftauende Stoffe sollten nur bei Eisglätte sparsam verwendet werden.

Dies gilt auch für die **unbebauten Grundstücke** und für gewerblich genutzte Grundstücke.

Die Gehwege bzw. Fahrbahnränder müssen **werktags bis 7:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8:00 Uhr** geräumt sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Verpflichtung endet einheitlich um **21:00 Uhr**.

Bei Unfällen, die auf die Verletzung der Räum- und Streupflicht zurückzuführen sind, **haftet der Anlieger**. Kann er diese selbst aus gesundheitlichen oder beruflichen Gründen nicht wahrnehmen, so hat er dafür Sorge zu tragen, dass diese Verpflichtung durch eine andere Person oder einen geeigneten Dienstleister (Hausmeisterdienst etc.) wahrgenommen wird.

Die Gemeinde kann solche Aufgaben aus **haftungsrechtlichen Gründen** und auch aus dem **Gleichheitsgrundsatz**, auch nicht in Ausnahmefällen, wahrnehmen. Wer seiner Räum- und Streupflicht nicht nachkommt, muss deshalb bei einer Anzeige mit einem Ordnungswidrigkeitenverfahren rechnen.



Integrationsbeauftragter

In der Flüchtlingsarbeit liegt der Schwerpunkt derzeit und zukünftig in der Betreuung in der Anschlussunterbringung. Es gilt die Flüchtlinge bei den Themen der Bildung, Arbeit oder auch Berufsausbildung bis hin zu den vielfältigen Fragen des Lebens zu unterstützen. Dies aber immer vor dem Hintergrund der Hilfe zur Selbsthilfe. Zwischenzeitlich erhalten die Gemeinden Mittel für die Einstellung von vollzeitlich beschäftigten Integrationsmanagern zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit den Gemeinden Wurmlingen, Seitingen-Oberflacht und Dürbheim konnten wir Herrn Siegbert Fetzer, als Integrationsbeauftragten beschäftigen. Er wird das große Engagement des Asylhelferkreises unterstützen und diesen auch ein Stück weit entlasten.



Herr Fetzer ist 55 Jahre alt, wohnt in Trossingen und hat vielfältige Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit. Er war im Jahr 2015 Gründer und Mitglied des Leitungsteams von „TroAsyl“, d. h. im ehrenamtlichen Asylhelferkreis in Trossingen mit rund 170 Helfern und insbesondere war er stark eingebunden bei der Beratung und Konzeption des Helferkreises in Spaichingen.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, einen solch erfahrenen und engagierten Integrationsbeauftragten zu gewinnen. Seine Tätigkeit hat er zum 01. Dez. 2017 aufgenommen und wir wünschen ihm hierzu recht viel Erfolg.

Nachbarschaftshilfeverein Frau Sieglinde Latuske

Am Donnerstag, 21.12.2017 findet keine Sprechstunde im Rathaus im Rietheim statt!

Werden Sie Mitglied im neuen Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V.!

Die Gemeinde Rietheim-Weilheim hat in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Rietheim und der Katholischen Kirchengemeinde St. Georg am 4. April 2017 den neuen „Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V.“ gegründet. Ansprechpartner des neuen Vereins an sich sind der 1. Vorsitzende Bürgermeister Arno, der 1. Stellvertreter Pfarrer Stephan und die 2. Stellvertreterin Pfarrerin Bartel und der gesamte Vorstand. Dieser Verein ist Nachfolger des Evangelischen Krankenpflegevereins Rietheim. Der neu gegründete Nachbarschaftshilfeverein Rietheim-Weilheim e.V. will sich verstärkt darum kümmern, dass den Bürgerinnen und Bürger in Notlagen geholfen werden kann. Dabei unterstützt er Personen in der Verrichtung der Arbeiten des täglichen Lebens und er unterstützt bei der Bildung und der Erziehung.

Die Leistungen umfassen:

- Hauswirtschaftliche Hilfen, wie z.B. Hilfe bei Einkaufen, Wäschepflege, Wohnungsreinigung zur Überbrückung in Notsituationen
- Begleitung bei Behördengängen, Arztbesuchen usw.
- Verschiedene Bring- und Abholdienste
- Besuche, wenn einfach nur Gesellschaft gewünscht wird
- Begleitung bei Spaziergängen
- Angebote zur Unterstützung von Familien und Alleinerziehenden, wie z.B. Babysitterdienst, Kinder vom Kindergarten holen, Essen kochen, wenn beispielsweise die Mutter erkrankt ist
- Betreuung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen

Unsere Einsatzleiterin der Nachbarschaftshilfe Frau Sieglinde Latuske bietet am

1. und 3. Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus im Rietheim,
Zimmer Nr. 09, Erdgeschoss

regelmäßige Sprechstunden an.

Gerne können Sie mit Frau Latuske, Tel. 07424/9607120 Anliegen der Nachbarschaftshilfe, Fragen und alle weiteren Interessensbekundungen besprechen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Nachbarschaftshilfe - im nun neuen Verein „Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V.“ - unterstützen würden und sich mit der auf der Rückseite abgedruckten Beitrittserklärung anmelden.

Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V. Beitrittserklärung

Name: _____

Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Ich möchte mich hiermit verbindlich als Mitglied der „Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V.“ anmelden ab: _____

Ich habe die „Satzung der Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V.“ zur Kenntnis genommen und erkläre hiermit mein Einverständnis zu den Vorschriften. Bitte buchen Sie den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von

_____ € (private Person, mind. 12,50 €)

_____ € (Familien, mind. 12,50 €) bitte alle Angehörigen unten eintragen!

_____ € (juristische Person, mind. 100,00 €)

von meinem unten aufgeführten Konto ab. (Der Einzug erfolgt im 1. Quartal eines jeden Jahres)

IBAN: _____

BIC: _____

Angehörige:

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Bitte geben Sie die Beitrittserklärung bei der
Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3,
78604 Rietheim-Weilheim ab.



Brennholzbedarf anmelden

Möchten Sie etwas Gutes für:

- unser Klima
- unsere Wälder
- die regionale Wertschöpfung tun?

Dann heizen Sie mit dem CO₂-neutralen und dadurch unser Klima schonenden Rohstoff Holz. Als ständig nachwachsender Rohstoff ist Holz immer verfügbar und nicht endlich wie die fossilen Rohstoffe. In den Rietheim-Weilheimer Wäldern wird dieser Rohstoff nachhaltig und nach den Regeln der PEFC-Zertifizierung produziert.

Um die Brennholzmenge für den Einschlag 2018 besser koordinieren zu können, bitten wir darum den Bedarf **bis spätestens 22. Dezember 2017** auf dem Bürgermeisteramt anzumelden.

Angeboten wird Brennholz in langer Form und Brennholz kurz (Schichtholz).

1 Fm (~1,4 Rm) Laubbrennholz lang kostet 58,00 €/Fm (Laubholzstämme am Waldweg – mit Pkw befahrbar).

1 Rm Laubbrennschichtholz kostet 72,00 €/Rm (geschichtete, gespaltene 1 m lange Laubholzscheite am Waldweg – mit PKW befahrbar).

1 Rm Nadelbrennholz kostet 27,00 €/Rm (ungespalten, K-Holz-Qualität, 2 – 3 m lang).

Die Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer.

Das Holz wird im 1. Halbjahr 2018 eingeschlagen. Sie erhalten die Rechnung mit Holzliste und Karte zugeschiedt. Wie im vergangenen Jahr müssen wir aufgrund verschiedener rechtlicher Veränderungen die Bestellung in schriftlicher Form durchführen. Das Bestellformular finden Sie im Internet unter www.rietheim-weilheim.de oder kann im Rathaus abgeholt werden. Bitte tragen Sie dort Name, Anschrift, die Bestellmenge und die Unterschrift ein. Dieses schicken Sie dann bitte per Post oder Fax an das Bürgermeisteramt Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim, Fax: 07424/95848-28.

Wichtige Informationen zur Notariatsreform - Neue Zuständigkeiten ab 01.01.2018

Ende diesen Jahres findet die Notariats- und Grundbuchamtsreform ihren Abschluss.

Zum Stichtag 01. Januar 2018 werden alle bisherigen Bezirksnotariate im ganzen Land Baden-Württemberg aufgelöst.

Die Verwahrung der Urkundsjahrgänge mit noch offenen Urkundsgeschäften und die weitere Abwicklung offener Urkundsgeschäfte des Notariats Wurmlingen erfolgt dann beim Notariat Stephan Schulze Rottweil, bei dem die bisherige Notarin Frau Truckenbrod zukünftig als juristische Mitarbeiterin tätig sein wird.

Postanschrift: Notariat Schulze Rottweil /
Königstraße 68 / 78628 Rottweil,
Telefon: +49 (0)741-320 70 10 /
Telefax +49 (0) 0741-320 70 199,
E-Mail: zentrale@notar-schulze-rottweil.de

Die Zuständigkeit als **Nachlassgericht** und **Betreuungsgericht** geht zum 01.01.2018 auf das Amtsgericht über. Die Nachlassakten und Betreuungsakten des Notariats Wurmlingen werden künftig beim **Amtsgericht Tuttlingen** geführt.

Postanschrift: Amtsgericht Tuttlingen, Werderstraße 8,
78532 Tuttlingen, Telefon: 07461 – 98100

E-Mail-Adresse: poststelle@AGTuttlingen.justiz.bwl.de

Alle alten notariellen Urkunden, die sich bisher im Archiv des Notariats Wurmlingen befinden, werden künftig beim Amtsgericht Tuttlingen verwahrt.

Beim Notariat Wurmlingen hinterlegte Testamente werden ebenfalls an das Amtsgericht Tuttlingen zur weiteren Verwahrung überführt.

Das Grundbuch von Rietheim-Weilheim wird bereits seit August 2015 beim Grundbuchamt Sigmaringen, Fidelis-Graf-Straße 2, 72488 Sigmaringen geführt.

Grundbuchauszüge können über die Einsichtsstelle im Rathaus angefordert werden.

Das Notariat Wurmlingen, bestehend aus Frau Notarin Sabrina Truckenbrod und der Justizangestellten Frau Anneliese Gerner, möchte sich an dieser Stelle bei der gesamten Einwohnerschaft für das entgegengebrachte Vertrauen in den vergangenen Jahren recht herzlich bedanken.

gez. *Gemeinde Rietheim-Weilheim*



Jugendreferat

„Netzwerk International“ ist gestartet

Seit 2. November gibt es im Landkreis Tuttlingen das „Netzwerk International“, das von der Volkshochschule und dem Landkreis Tuttlingen getragen wird. Jugendliche und junge Erwachsene, die einen längeren Auslandsaufenthalt planen, finden hier Informationen und Beratung zu verschiedenen Programmarten und Finanzierungsmöglichkeiten. Neben klassischen Formaten wie AuPair oder dem Europäischen Freiwilligendienst, hält das Netzwerk auch Informationen zu unbekannteren Reisemöglichkeiten wie dem Woofen oder Workcamps bereit.

Das Netzwerk vermittelt auf Wunsch zudem Kontakte zu jungen Menschen, die bereits Erfahrungen in verschiedenen Ländern gesammelt haben und ihr Wissen gerne an Interessierte weitergeben wollen. In der Anlaufstelle in Tuttlingen sind somit nicht nur Jugendliche mit Fragen zu Auslandsaufenthalten willkommen, auch junge Erwachsene mit Reiseerfahrung sind herzlich eingeladen, sich an das Netzwerk zu wenden.

Zu einem ersten Erfahrungsaustausch lädt das Netzwerk bereits am kommenden **Samstag, den 16.12.17**, Reiseinteressierte und vor allem auch Rückkehrer ein. Ideen zu folgenden Fragestellungen sollen an diesem Tag gemeinsam entwickelt werden.

- Welche Informationen brauchen junge Menschen, die ins Ausland wollen? Was ist in der Beratung wichtig?
- Wie können Reiseinteressierte Zugang zu dem Wissen junger Menschen mit Auslandserfahrung erhalten und von deren Tipps und Tricks profitieren?
- Welche Angebote, Veranstaltungen und Projekte könnten rund um das Thema Internationales entwickelt werden?

Das Treffen soll zum einem den Austausch der Teilnehmenden dienen, die Ergebnisse sollen aber auch in die Konzipierung der Stelle einfließen.

Das Treffen findet **um 17:00 Uhr im VHS-Kolleg Tuttlingen** (In Wöhrden 6, in der Nähe des Scala-Kinos) statt. Anmelden kann man sich ganz unkompliziert per WhatsApp, E-Mail oder Telefon. Natürlich sind auch Spontanbesuche zum Treffen möglich.

Kontakt zum „Netzwerk International“:

Lynn-Katrin Haug
Schulstraße 6
78532 Tuttlingen

Telefon: 07461 / 969117
Mobil: 01522 6764552

E-Mail: netzwerk-international@vhs-tuttlingen.de

SAVE THE DATE

Das Bauwagen-Team lädt am **Freitag, 22.12.2017** zum **Winterzauber am Bauwagen** ein. Beginn ist ab **17 Uhr**. Es sind alle herzlich dazu eingeladen!



Kindergärten

Kindergarten Weilheim

Nikolausfeier Kindergarten Weilheim

Am 06.12.2017 fand die alljährliche Nikolausfeier statt. Bevor sich die Kinder gespannt auf die Suche nach dem Nikolaus machten, sangen sie im Kindergarten noch einige Lieder. Anschließend haben sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg in Richtung Kapelle gemacht. Zuerst haben sie laut nach dem Nikolaus gerufen, aber erst nachdem sie ein Lied sangen kam er mit seinem Knecht Ruprecht aus dem Wald. Er hat sich sehr über den Liedvortrag gefreut. Die Kinder durften Gruppenweise zum Nikolaus kommen. Es gab nur Gutes zu berichten.



Der Nikolaus zeigte den Kindern noch das Geschenk, welches er im Kindergarten für sie hingehalten hat, bevor er begleitet von einem weiteren Lied mit seinem Knecht Ruprecht wieder davonzog. Auch die Kinder machten sich auf den Weg zurück zum Kindergarten, wo das Frühstück schon wartete. Es gab leckere Weckenmänner. Es wurde noch eine Geschichte vorgelesen und das Geschenk jedem überreicht. Ein herzliches Dankeschön an die Firma HEBU medical in Tuttingen für die Kostenübernahme der Weckenmänner.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Riethem



Wochenspruch

Es ruft eine Stimme:
In der Wüste bereitet dem Herrn den Weg,
macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott!
Jes 40,3.10

Gottesdienste

Sonntag, 17. Dezember, 3. Advent

10 Uhr Gottesdienst in Riethem (Prädikantin Brigitte Müller).

Zeitgleich finden im Evang. Pfarrhaus die Proben der Kinderkirche für das Krippenspiel statt.

Wochenübersicht

Dienstag, 19. Dezember

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Donnerstag, 21. Dezember

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Trauer

Aus unserer Kirchengemeinde ist Herr Egon Glomsda aus Riethem verstorben. Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung fand am 09.12.2017 statt.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen den Verstorbenen in die Hand Gottes.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg Riethem-Weilheim



16. Dezember 2017 – 22. Dezember 2017

Sa., 16.12. - Juan Diego

07.00 Uhr Abfahrt zum Weihnachtsmarkt in Riethem bei der „Traube“

07.05 Uhr Abfahrt zum Weihnachtsmarkt in Weilheim bei der Bushaltestelle

10.30 Uhr Orgelmeditation in der St. Gallus Kirche in Wurmlingen

14.30 Uhr Beichtgelegenheit in Wurmlingen

15.15 Uhr Beichtgelegenheit in Weilheim

So., 17.12. - 3. Adventssonntag - (Gaudete)

09.00 Uhr Familiengottesdienst in Wurmlingen, anschließend Stehempfang am Brunnen vor der Kirche

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim

11.45 Uhr Taufe in Wurmlingen

15.00 Uhr Anbetungsstunde in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Bußfeier in Wurmlingen

Mo., 18.12.

19.00 Uhr Bußfeier in Weilheim

Di., 19.12.

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mi., 20.12.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Weilheim (Pfr. Müller)

Do., 21.12.

11.00 Uhr Ökumenischer Schüलगottesdienst in der Schule in Riethem

18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen

Fr., 22.12.

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

10.00 Uhr Ministrantenprobe (für 25.12.)

11.00 Uhr Ministrantenprobe (für 24.12.)

Beerdigungsdienst:

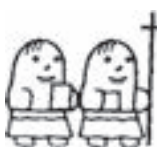
Sterbedatum vom 17.12. - 24.12.2017

Pfarrer Mauice Stephan, Tel. 07461 2608

Beichtgelegenheit vor Weihnachten: (siehe Terminplan)
Bußfeiern vor Weihnachten: (siehe Terminplan)



Durch das Sakrament der Taufe wurde in die Gemeinschaft der kath. Kirche aufgenommen:
Marian Gabriel Martin, Buchenweg 4,
Ortsteil Riethem



Ministrantendienst Weilheim

Sonntag, 17.12.2017
10.30 Uhr keine Einteilung
Mittwoch, 20.12.2017
19.00 Uhr keine Einteilung

Liebe Ministranten/-innen:

Ihr dürft jederzeit ministrieren, auch wenn ihr nicht eingeteilt seid. Solltet ihr einmal trotz Einteilung nicht ministrieren können, bitten wir euch, einen Ersatz zu suchen!



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim

(siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Krippenfeier der Kinder

Die Krippenfeier der Kinder ist am **23.12.2017 um 17.00 Uhr** in der Kirche St. Georg in Weilheim.



Die Kinder haben zu Beginn der Adventszeit ein Opferkästchen bekommen „Kinder helfen Kindern ... und ich bin dabei!“ So lautet auch in diesem Jahr wieder das Motto des Weltmissionstags der Kinder. In dem Opferkästchen könnt auch ihr eure persönlichen Gaben für Kinder in Not sammeln. Diese könnt Ihr dann zur Krippenfeier mitbringen oder im Pfarrbüro abgeben. Aus vielen kleinen

persönlichen Gaben erwächst große Hilfe für Kinder in aller Welt

Kindersegnung

Am ersten Tag des neuen Jahres sind Sie eingeladen, ihre Kinder und sich selbst unter den Segen Gottes zu stellen und so das Jahr bewusst an seiner Seite zu beginnen.

Am 1. Januar findet deshalb eine Kindersegnung statt. In Wurmlingen in der St. Gallus Kirche um 17.00 Uhr
Herzliche Einladung.

Alexander Krause

Neuer Internetauftritt der Seelsorgeeinheit

Konzenberg ist online

Die drei Kirchengemeinden der SE Konzenberg stellen sich vor, informieren über Gottesdienste, Themen und besondere Veranstaltungen.



v.l.n.r. Hans-Peter Pfeiffer,
Alexander Krause,
Ulrich Mußler, Sarina Drews,
Marina Schorpp
und Thomas Bertsche.

Seit 01.12.2017 ist der Internetauftritt der Seelsorgeeinheit Konzenberg online. Auf der Seite www.se-konzenberg.de erhalten die Besucher einen Überblick über Allgemeines, Berichte über vergangene Veranstaltungen und alle Termine der Gottesdienste. Die Seelsorgeeinheit Konzenberg besteht aus den drei Gemeinden: Seitingen-Oberflacht mit

Talheim, Rietheim-Weilheim und Wurmlingen.

Jede Gemeinde wird auf der Seite vorgestellt. Die Besucher erhalten hier Informationen über die Kirchengemeinde und den jeweiligen Kirchengemeinderat, sowie Öffnungszeiten und Kontaktdaten. Zu der Kirchengemeinde Wurmlingen, gehören zwei Kindergärten: „Don Bosco“ und „St. Josef“ hier finden die Besucher Kontaktdaten sowie erste Informationen. „Ihre Kirchengemeinde ist sozusagen nur noch einen Klick von Ihnen entfernt“, sagt

Alexander Krause, Pastoralreferent der SE Konzenberg. Die Zusammenarbeit fand im Team statt: Hans-Peter Pfeiffer (Wurmlingen), Thomas Bertsche und Ulrich Mussler (Rietheim-Weilheim) sowie Marina Schorpp und Alexander Krause (Seitingen-Oberflacht). Betreut und Umgesetzt wurde es durch Sarina Drews (MASCHENTA DESIGN AGENTUR) aus Seitingen-Oberflacht. Die farbenfrohen Bilder wurden von Karl-Wilhelm Lehmann aufgenommen. „Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim digitalen Stöbern, Entdecken und Informieren“, so Alexander Krause.
Adresse: www.se-konzenberg.de



Jedes Jahr am dritten Advent rufen die deutschen Bischöfe zur Unterstützung der Aktion Adveniat auf. Seit vielen Jahren unterstützen wir in Deutschland mit unserer weihnachtlichen Gabe über Adveniat die Arbeit der Kirche in Lateinamerika und der Karibik.

Vielen Frauen und Männern werden in Lateinamerika und der Karibik nach wie vor menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Löhne verweigert. Sie schufteten als Hausbedienstete, Straßenhändler/innen und Tagelöhner. Deshalb lautet das Motto der Adveniat-Weihnachtsaktion 2017: „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“ Unwürdige Arbeitsbedingungen führen dazu, dass viele den Sinn von Arbeit nicht erfahren. Sie können mit der ungerechten Entlohnung ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten, ihnen wird ein Bereich der Persönlichkeitsentwicklung vorenthalten sowie die Beziehungen zu anderen Menschen in der Arbeitswelt. Um Gottes Gerechtigkeit willen, um des Reiches Gottes willen können Christinnen und Christen angesichts all dessen nicht tatenlos bleiben.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihren Möglichkeiten und bringen Sie Ihre Spende an Heiligabend oder am ersten Weihnachtstag mit zur Kirche. Sie können Ihre Spenden auch an den Tagen nach Weihnachten im Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto der kath. Kirchenpflege bei der KSK Tuttlingen, überweisen.

IBAN: DE53 6435 0070 0000 0526 18

Herzlichen Dank schon an dieser Stelle für Ihre großzügige Kollektengabe.

Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenbestätigung aus.

Seniornachmittag

Wir laden alle Gemeindeglieder ab 70 Jahre und Ihre/n Ehepartner/in, auch im Namen der bürgerlichen Gemeinde, recht herzlich zu unserem Seniornachmittag am 06. Januar 2018, um 14.30 Uhr, in das Gasthaus „Lamm“ Weilheim herzlich ein.

Sollten Sie keine Fahrgelegenheit haben, können Sie anrufen im Pfarrbüro in Wurmlingen, Tel.: 07461 2608. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie herzlich Pfarrer Maurice Stephan, Ulrich Mußler, 2. Vorsitzender des Kirchengemeinderates sowie Bürgermeister Jochen Arno

Vereinsnachrichten



Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunden

Freitag, 15.12.17 - 20.00 Uhr - Gemischter Chor - Letzte Singstunde in diesem Jahr.



Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der Eintracht Rietheim eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes Jahr 2018.

Da unser Kameradschaftsabend am 12.01.2018 stattfindet, ist die erste Singstunde am 19.01.2018. Wir beginnen mit einem neuen Programm. Dies wäre eine gute Gelegenheit für neue interessierte Sängerinnen und Sänger uns zu unterstützen. Schaut doch mal vorbei. Wir freuen uns.

Mit freundlichen Grüßen
Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Wir treffen uns jeden Dienstag um 18:30 Uhr beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa).
Eure Lauf- und Walkingleiter

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Einladung zur Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier

Zu unserer diesjährigen Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier in der Jahnhalle Weilheim möchten wir alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Turnerbundes Weilheim, recht herzlich einladen.

Samstag, 16. Dezember, 19.00 Uhr
(Hallenöffnung/Bewirtung ab 18.00 Uhr)

Auch in diesem Jahr laden wir zum Winterzauber im Foyer ein.

Zur Aufführung kommt die Komödie in drei Akten: „Im Pfarrhaus ist die Deifel los“ von Sebastian Kolb und Markus Scheble.

Der stockkonservative Pfarrer Bürstel ist gegen alles Moderne und jegliche Neuerungen. Er eifert stets seinem alten Mentor, dem Pfarrer Ackermann, nach, der seine Gottesdienste noch wie im Mittelalter von der Kanzel herunterpredigt und dabei selten ein gutes Haar an seinen Schäfchen lässt.

Als sich Bürstel ein Bein bricht und nun seinen Pflichten als Pfarrer vorübergehend nicht nachkommen kann, bittet er beim Ordinariat um einen Vertreter und als dieser eintrifft, erlebt er eine gewaltige Überraschung.....

Zur Hauptprobe am Samstag, 16. Dez. ab 13:30 Uhr sind alle Kinder recht herzlich eingeladen.

VORANZEIGE:

Das Theater kommt noch einmal zur Aufführung beim traditionellen Theaterabend

Freitag, 05. Januar 2018; 20:00 Uhr
(Hallenöffnung/Bewirtung ab 18:30 Uhr)

Der Kartenvorverkauf für den Theaterabend beginnt am 18.12.2017 an den bekannten Vorverkaufsstellen.

- Gasthaus „Krone“ Weilheim
- Bäckerei „Haffa“ Rietheim und Weilheim
- Kreissparkasse Rietheim

Abt. Freizeitsport

Gruppe 1 - Bewegung und Balance für Junggebliebene Adventsplan:

Am 14.12.17 findet der Weihnachtsabschluss ab 19.00 Uhr im Lamm statt.

Am 16.12.17 sind alle zur Turnerbund-Weihnachtsfeier in die Jahnhalle eingeladen.

Sportliche Grüße von Barbara, Inge und Kerstin

Treffen - Balance - Workout

Am 14.12.17 fallen die Übungsstunden um 20:30 Uhr aus.

Am 16.12.17 treffen wir uns um 18:00 Uhr im Foyer beim Winterzauber bei der Turnerbund-Weihnachtsfeier.

Am Donnerstag, 04.01.18

treffen wir uns um 19:00 Uhr an der Jahnhalle zu einem Spaziergang mit Einkehr (wohin wird noch bekannt gegeben).

Ab 11.01.18 ist wieder Training um 20:30 Uhr in der Jahnhalle.

Eine schöne Adventszeit wünschen
Ute und Jeanette

Abt. Laufftreff

Winterlaufftreff 2017 / 2018

Ab 25. Oktober bis einschließlich 4. April 2018 jeden Mittwoch um 18:30 Uhr Walking, Nordic Walking, evtl. Laufen, Treffpunkt an der Jahnhalle.

Abt. Senioren

Gruppe „Bewegungsspaß 60+“

Wegen Weihnachtsvorbereitungen und Weihnachtsfeiern sowie anderer Aktivitäten haben wir uns entschlossen eine Winterpause einzulegen. Das soll jedoch niemanden davon abhalten in eigener Initiative zu Hause Übungen zu machen.

Die gemeinsamen Übungsstunden in der Halle beginnen wieder am 12. Januar 2018 um 17.30 Uhr. Dies kann auch wieder ein günstiger Einstieg für Neuanfänger sein. Wir bieten leichte Gymnastik, Spiele und Bewegungsspaß.

Allen wünschen wir glückliche Weihnachtsfeiertage und ein gutes Hinüberkommen ins neue Jahr.
Das Seniorenteam mit Übungsleiter

HSG Rietheim-Weilheim



ACHTUNG ! VORMERKEN



Modellbeispiel

Neue Trainingsanzüge für die HSG Rietheim-Weilheim

Endlich ist es so weit, die HSG Rietheim-Weilheim schafft sich neue Trainingsanzüge für alle Ihre Spielerinnen und Spieler, Schiedsrichter, Trainer und Helfer an. Wir haben uns für die neue Kempa Linie „Apparel“ entschieden. Diese ist momentan im Handel noch nicht erhältlich.

Egal ob Minis, Aktive oder Trainer, alle können zwischen unterschiedlichen Oberteilen und Hosen wählen.

Die erste Probiermöglichkeit ist am Heimspieltag, **Samstag, 13.01.2018 von 13 - 20 Uhr.**

In der Woche vom **15.01. - 19.01.** bieten wir dann noch Zusatztermine in Rietheim und Weilheim an. Der Trainingsanzug wird dank unserer Sponsoren zu einem erschwinglichen Eigenanteil zu erwerben sein. Nähere Infos bei den Anprobe Ter-

minen.

Mit sportlichem Gruß

Verantwortliche der HSG Rietheim-Weilheim

Grundschulaktionstag am 5.12.2017

Wie bereits in den letzten 8 Jahren lud die HSG Rietheim-Weilheim die Schüler und Schülerinnen der 2. Klasse der Grundschule Rietheim-Weilheim zum Grundschulaktionstag ein.

„Unter der Schirmherrschaft von Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann sind alle Grundschulen in Baden-Württemberg eingeladen, an der Aktion „Lauf Dich frei!“



Ich spiel Dich an.“ teilzunehmen. Kern dieser Aktion ist die Abnahme des AOK-Handballspielabzeichens“. 19 Jungen und Mädchen nahmen daran teil. Zuerst absolvierten sie 6 verschiedene Koordinationsübungen. Anschließend bekamen alle Teilnehmer zur „Großen Pause“ eine Butterbrezel und Getränk. Danach durften die Kinder verschiedene Handballspielvarianten, wie z.B. Turball, kennenlernen.

Es hat uns wieder sehr viel Spaß gemacht. Wer Lust auf Handball spielen bekommen hat, ist gerne in unser Training eingeladen!

Danke an Melanie, Gerd, Larissa und Marina für die Durchführung!

Handballvorschau

Am kommenden Wochenende 16.12./17.12.2017 spielen folgende Mannschaften:

Samstag, 16.12.2017

Kreissporthalle Tuttlingen (Berufsschulzentrum)

10:00	wJB-BK	HSG Rieth.-Weilh.	-	HSG Baar 2
11:10	mJD-BK	HSG Rieth.-Weilh.	-	HSG Baar
12:25	mJA-BL	HSG Rieth.-Weilh.	-	HSG Baar
14:00	F-BK	HSG Rieth.-Weilh.	-	HSG Baar 2
15:40	M-BK	HSG Rieth.-Weilh. 2	-	HSG Baar 2
17:30	M-LL-2	HSG Rieth.-Weilh.	-	HSG Baar

Doppelsporthalle 1 (Rottweil, Heerstraße)

14:00	qJE4+1/2	HSG Rieth.-Weilh.	-	HSG Rottweil 2
-------	----------	-------------------	---	----------------

Sonntag, 17.12.2017

Doppelsporthalle 2 (Rottweil, Heerstraße)

10:00	wJE4+1/2	HSG Rieth.-Weilh.	-	TV Spaichingen
-------	----------	-------------------	---	----------------

Kreissporthalle Tuttlingen (Berufsschulzentrum)

10:00	wJD-BL	HSG Rieth.-Weilh.	-	HSG Baar
11:00	wJA-BL	HSG Rieth.-Weilh.	-	HSG Baar

Männer Landesliga

SG Ober-Unterhausen - HSG Rieth.-Weilh. (17:18) 29:26

Nach dem zuletzt spielfreien Wochenende und der damit genutzten alljährlichen Weihnachtsfeier, konnten die Jungs vom Faulenbachstrand die schlechte Leistung gegen Pfullingen vergessen und sich voll und ganz auf den Tabellenzweiten Ober-Unterhausen konzentrieren. Obwohl der Gegner das Spiel als Spitzenspiel angepriesen hat, konnte die HSG ohne Druck ins Spiel gehen. „Häusen“ startete konzentriert und konnte über ein schnelles Spiel die Führung ausbauen. Das Team um Dirk Salmen musste sich jedes Tor hart erarbeiten, aber auch postwendend immer wieder das Gegentor hinnehmen. Erst als Mario Stiefel ins Tor kam, wurde die HSG-Abwehr stärker und konnte in der 26. Minute durch Florian Wenzler zum 14:14 ausgleichen. In die Halbzeit konnte die HSG sogar eine Führung mitnehmen.

Nach der Pause wurde es versäumt nachzulegen. Erst mussten die Jungs den Ausgleich und folgend sogar die Führung hinnehmen. Doch wie die HSG in dieser Saison Charakter zeigt, wurde auch in diesem Spiel nie aufgesteckt und man bot dem Gegner weiterhin Paroli. Am Ende wirkten die Ober-Unterhausener etwas cleverer und konnten das Spiel für sich entscheiden. **Nun gilt es kommende Woche gegen die HSG Baar im Derby zu punkten. Es spielten:** Dorian S. + Florian B. + Mario St. (Tor), Robin H.(1), Florian W.(4), Simon St.(6), Marius M.(4), Markus R.(2/2), Thorsten H., Jan Sch., Tobias H.(2), Stefan H.(4), Marvin F.(3), Pascal B.

Männer Bezirksklasse

HSG Rottweil 2 – HSG Rieth.-Weilh. (19:7) 38:22

Am vergangenen Samstag trafen wir auf die HSG Rottweil 2. Lediglich in der Anfangsphase konnten wir das Spiel ausgeglichen gestalten und so stand es nach 12 Minuten 5:5. Durch zu viele einfache Ballverluste zog

Rottweil bis zur Halbzeit deutlich auf 19:7 davon. Auch in der zweiten Halbzeit war es eine klare Angelegenheit und wir mussten uns schließlich deutlich mit 38:22 geschlagen geben.

Es spielten: Marius P. und Christian Sch.(Tor), Niklas H., Jimmy S., Patrick H., Andre O., Daniel R., Timo B., Sebastian Sch., Sebastian K., Christian K., Sebastian H., Timo Haag (Spielertrainer)

Frauen Bezirksklasse

HSG Rottweil 2 – HSG Rieth.-Weilh. (14:8) 26:16

Am vergangenen Samstag spielten wir Auswärts gegen die HSG Rottweil 2. Wir kamen zunächst nicht ins Spiel und gerieten schnell in Rückstand. Unsere Abwehr hatte immer wieder Lücken und ließ so den Gegnern viele einfache Abschlussmöglichkeiten zu. Auch im Angriff waren wir zu unkonzentriert, verwerteten zu wenige Möglichkeiten und machten einige Fehler. So lagen wir zur Halbzeit schon mit sechs Toren hinten. Auch in der zweiten Halbzeit taten wir uns schwer gegen starke vierzehnköpfige Rottweilerinnen. Sie wechselten viel durch und spielten nun stark auf Tempo, wodurch sie einige Tempo-Gegenstöße herausholten. Durch diese ständigen Wechsel des Gegners mussten wir oft unsere Abwehr umstellen, wobei es immer wieder zu Fehlern kam. Zudem hatten wir großes Pech mit unserem Schiedsrichter, welcher viele Fehler der Gegner durchgehen ließ. So mussten wir uns mit 26:16 geschlagen geben.

Es spielten: Jessica St. u. Marina M.(Tor), Natalie M., Sabrina W.(2), Lena S., Lena P.(1), Lena H., Judith E.(1), Julia P. (2), Isabell H. (2/1), Karin B. (3/4). **Trainer:** Wolfgang Seeh

Weibliche Jugend A Bezirksliga

HSG Rieth.-Weilh. - TV Onstmettingen (5:6) 15:11

Gewonnen, aber fragt nicht wie!

Am Samstag spielten wir in der Kreissporthalle gegen den TV Onstmettingen. Leider kamen wir gegen den ersatzgeschwächten Gegner nie richtig ins Spiel. Erst ab der 50. Minute spielten wir die Überlegenheit aus und konnten noch mit 4 Toren Vorsprung gewinnen.

Es spielten: Alexa G. und Melina J. (Tor), Ronja G.(1), Lena St.(4), Melissa R., Anne W.(1), Theresa M.(1), Melanie M.(2), Larissa H.(5), Antonia K.(1) **Trainer:** Erkan D., Sebastian H.

Weibliche Jugend B Bezirksklasse

HSG Rottweil - HSG Rieth.-Weilh. (9:11) 20:25

Wir wollten in diesem Spiel gegen den Tabellenzweiten zeigen, dass sie in ihrer Halle gegen uns den Sieg nicht schon in der Tasche haben. Von Anfang an waren wir konzentriert in der Abwehr und das Spiel war bis zum 6:6 nach 15 min. ausgeglichen. Zu diesem Zeitpunkt ist es unseren Mädels dann gelungen, gute Anspiele an Emma am Kreis zu machen und wir konnten im weiteren Spielverlauf einen Zwei-Tore-Vorsprung halten. In den letzten 20 min. der Partie zeigten dann die Trainerinnen und die Spielerinnen von Rottweil Nerven, und wir haben verdient und deutlich gegen diese sehr hart agierende Mannschaft gewonnen.

Gespielt haben: Zeynep E.(Tor), Malin B.(6), Nadine H.(6), Emma G.(3), Franziska Sch.(3), Lea B., Kerstin W.(1), Corinna H.(5), Kyra H.(1), Melina V.

Trainer: Thorsten H. und Jeanette H., Unterstützung auf der Bank: Jessi und Lea R.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Sonstige Mitteilungen



Marquardt Rentnernachmittag 2017

Wiedersehen mit ehemaligen Kollegen

Erinnerungen austauschen und alte Kollegen wiedertreffen – Marquardt hat in diesem Jahr seine ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 38. traditionellen Rentnernachmittag eingeladen. Mehr als 200 Seniorinnen und Senioren des Mechatronik-Spezialisten kamen am 8. Dezember zum Austausch mit der Geschäftsführung, dem Betriebsrat und den Führungskräften in die Gemeindehalle Riethem.

Dr. Harald Marquardt, Vorsitzender der Geschäftsführung, sagte bei der Begrüßung: „Dass so viele von Ihnen heute gekommen sind, zeugt von großer Treue und Verbundenheit mit der Firma, an deren Erfolgsgeschichte Sie alle mitgeschrieben haben. Ebenso ist dies Ausdruck eines besonderen Zusammengehörigkeitsgefühls, das Sie sich über die einst gemeinsam verfolgten geschäftlichen Ziele hinaus bewahrt haben.“ Auch Konzernbetriebsratsvorsitzender Antonio Piovano sowie Ursula Hauser, Marquardt Betriebsrentnerin, sprachen ein Grußwort und dankten den Anwesenden für ihren langjährigen Einsatz. Musikalisch begleitete die Marquardt Betriebskapelle unter der Leitung von Karl Jung die Veranstaltung.

DRK-Gutscheine als Weihnachtsgeschenke

Noch keine passende Idee für ein Weihnachtsgeschenk? Der DRK-Kreisverband Tuttlingen e. V. bietet Gutscheine für:

- Erste Hilfe Kurse (für Führerscheinneulinge)
- Erste Hilfe Kurse am Kind (für Eltern und Großeltern)
- Gedächtnistrainingskurse in Tuttlingen, Riethem, Gosheim und Schwandorf
- Seniorengymnastik in vielen Gemeinden im Landkreis Tuttlingen

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Margarete Braun, Tel. 07461/1787-16, margarete.braun@drk-kv-tuttlingen.de oder Nora Mauch, Tel. 07461/1787-19, nora.mauch@drk-kv-tuttlingen.de

Austräger - die unsichtbaren Helfer

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass wir unzählige Helfer unter uns haben, die Woche für Woche dafür sorgen Ihnen rechtzeitig Ihr Mitteilungsblatt zuzustellen? Egal ob unerwartete Verzögerungen während der Produktion entstehen, der Ausfahrer mal wieder im Verkehr stecken bleibt, Petrus uns Hitze, Schnee, Glatteis oder Regen vorbeischießt... die Austräger stehen parat und gehen fortan jeden Winkel ab, um pünktlich das Mitteilungsblatt auszuliefern.

Die gesamte Produktionskette, von der rechtzeitigen Einstellung der Artikel, der Textkorrektur und dem Layouten, dem Druck und der logistischen Weiterverarbeitung, birgt trotz bester Planung doch manchmal Überraschungen, die niemand vorhersehen kann.... Und am Ende steht der Austräger, der gelegentlich dazu beitragen muss, einen Teil der verlorenen Zeit wieder „reinzuholen“.

Die Austräger sind die eigentlichen kleinen Helden und glücklicherweise ist ihr Ansehen mittlerweile stark gestiegen. Der Vertriebspartner von Nussbaum Medien ist immer auf der Suche nach zuverlässigen und pünktlichen Mitarbeitern, die den gewissenhaften Job als Austräger oder Urlaubsvertretung wahrnehmen wollen.

Sollten Sie jemand Geeigneten bspw. aus Ihrem Bekanntenkreis kennen, würde sich der Vertriebspartner von Nussbaum Medien über eine Weiterempfehlung sehr freuen.

Bitte wenden Sie sich hierfür direkt an den Vertriebspartner von Nussbaum Medien:

G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt

Telefon: 07033 6924-0, Telefax: 07033 6924-24

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Apothekendienst

Samstag, 16.12.2017 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Hubertus Apotheke, Bahnhofstraße 41, Tuttlingen Tel. 07461 3280

Paracelsus-Apotheke, Marktplatz 2, Spaichingen Tel. 07424 9336-0

Sonntag, 17.12.2017 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14 a, Emmingen-Liptingen Tel. 07465 9272-0

Lemberg Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim Tel. 07426 1447

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer

Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: **0800 0022833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag/Sonntag 16./17.12.2017

Dr. med. vet. H. Link-Straub, Karlstr. 28, Tuttlingen Tel. 07461/15267

Abfallkalender

RESTMÜLLTONNE:	Donnerstag, 28.12.17 (!) beide Ortsteile
BIOMÜLLTONNE:	Mittwoch, 20.12.17 beide Ortsteile
WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange)	Mittwoch, 11.01.18 beide Ortsteile
PAPIERTONNE:	Mittwoch, 11.01.18 beide Ortsteile
WERTSTOFFTONNE:	Montag, 18.12.17 beide Ortsteile

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400

Fundsachen

- Beim „Alten Schulhaus“ in Weilheim ist ein Schlüssel-mäppchen mit div. Schlüsseln gefunden worden.
- Auf der Wiese bei der Firma Hermko in Riethem ist eine Brille gefunden worden.

Diese Gegenstände können auf dem Rathaus Ortsteil Riethem abgeholt werden.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Riethem-Weilheim.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Riethem-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Gemeinde Rietheim - Weilheim

E-Mail: info@rietheim-weilheim.de

Internet: www.rietheim-weilheim.de

Gemeindeverwaltung OT Rietheim,

Tel. 07424 95848-0, Fax 95848-28

Sprechzeiten:

Montag 8.00 bis 11.45 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag 8.00 bis 11.45 Uhr
Mittwoch 8.00 bis 11.45 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 11.45 Uhr

Bauhof:

Tel. 07461 74133 Fax 07461 9100444

Bereitschaft Wasserversorgung:

Tel. 0800 2767767

Kostenlose Störungsnummer der EnBW Regional AG:

0800 3629-477

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Im Landkreis Tuttlingen gibt es einheitliche Rufnummern für den **ärztlichen Bereitschaftsdienst** an Wochenenden und Feiertagen; diese lauten:

Rettungsdienst 112
Allgemeiner Notfalldienst 116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst 0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst 0180 6077212
HNO Notfalldienst 0180 6077211

Tuttlingen Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum
Tuttlingen, Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen
Mo - Fr 18 - 22 Uhr
Sa, So u. Feiertage 8 - 22 Uhr

Villingen-Schwenningen Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen
Sa, So u. Feiertagen 9-21 Uhr

Die einheitliche Rufnummer für den **zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen** lautet:
0180 3222555-20

Caritas-Diakonie-Centrum Tuttlingen

Bergstr. 14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0, Fax 07461 969717-29

Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim

Amt	Ansprechpartner	E-Mail	Durchwahl Tel. 07424 95848
Bürgermeister	Herr Arno	jochen.arno@rietheim-weilheim.de	- 0
Vorzimmer Bürgermeister, Ausweise und Pässe	Frau Hafner	yvonne.hafner@rietheim-weilheim.de	- 0
Hauptamt, Bauamt, Wahlen	Frau Neubauer	sandra.neubauer@rietheim-weilheim.de	- 13
Versicherungsangelegenheiten, Kinderferienprogramm	Frau Stiefel	birgit.stiefel@rietheim-weilheim.de	- 12
Buchhaltung	Frau Branscheid	elvira.branscheid@rietheim-weilheim.de	- 14
Grundsteuer, Wasserzins, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Kassenverwaltung	Herr Bronner	oliver.bronner@rietheim-weilheim.de	- 15
Einwohnermeldeamt, Standesamt, Sozialamt, Rentenanträge, Amtsblatt	Frau Kupferschmid	ute.kupferschmid@rietheim-weilheim.de	- 16
Finanzverwaltung	Herr Karl	jochen.karl@rietheim-weilheim.de	- 17
Bauhof	Herr Kirchner, Herr Vosseler, Herr Kiskanc, Herr Iwangoff, Herr Heim		
Gruppenklärwerk Faulenbachtal	Herr Haug, Herr Kirchner		

Unser Angebot:

- Sozial- und Lebensberatung
- Schuldnerberatung
- Tafelladen
- Diakonieladen
- Mittagstisch
- Kath. Schwangerschaftsberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Kurberatung und -vermittlung
- Migrationsberatung für zugewanderte Erwachsene
- Koordinationsstelle Seniorennetzwerk
- Begleitung von Ehrenamtlichen
- **Offener Treff mit Kaffee**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di. 14.00 - 17.00 Uhr
Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim

Pfarrerin Silke Bartel, Rathausplatz 1, 78604 Rietheim-Weilheim, Tel. 07424-2548, www.evki.de, E-Mail: pfarramt.rietheim@elkw.de

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist besetzt durch Pfarramtssekretärin Lena Jacobi am Dienstag und Donnerstag jeweils von 9-11 Uhr. Tel.: 07424-2548, E-Mail: Pfarramt@elkw.de

Nachbarschaftshilfe Rietheim-Weilheim e.V.

Ansprechpartnerin Frau Sieglinde Latuske, Rietheim, Tel. 07424 9607120

Kath. Pfarramt Wurmlingen

Kirchgasse 3, Telefon: 07461 2608, Fax: 07461 71587

E-Mail: StGeorg.Rietheim-Weilheim@drs.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 9.00 - 11.30 Uhr
Dienstag: 10.00 - 11.30 Uhr
Donnerstag: 16.00 - 18.30 Uhr

Pfarrer Maurice Stephan, Tel. 07461 2608

Pastoralreferent Alexander Krause, Tel. 07464 981024

E-Mail: krause.pr@googlemail.com